Gemeinde Bollschweil

Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Haushaltssatzung

mit

Haushaltsplan

2015

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Farbe
I. Haushaltssatzung	3	weiß
Vorbericht	5	weiß
Gesamtplan	31	blau
a) Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben	32	blau
b) Abschnittsübersicht	33	blau
c) Haushaltsquerschnitt	37	blau
d) Gruppierungsübersicht	49	blau
e) Finanzierungsübersicht	60	blau
Verwaltungshaushalt		
Einzelpläne	61	grau
0 Allgemeine Verwaltung	62	grau
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	67	grau
2 Schulen	71	grau
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	78	grau
4 Soziale Sicherung	86	grau
5 Gesundheit, Sport, Erholung	91	grau
6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	95	grau
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	100	grau
8 Wirtschaftliche Unternehmen, Allg. Grundvermögen	110	grau
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	117	grau
Vermögenshaushalt		
Einzelpläne 0 - 9	119	rosa
Stellenplan	139	gelb
Haushaltsvermerke	141	gelb
Sammelnachweis Personalausgaben	147	gelb
II. Anlagen		
Übersicht über die Haushalts- und Finanzlage	151	grün
Kommunale Finanzplanung	159	grün
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	170	grün
Übersicht über den Stand der Schulden	171	grün
Schuldendienst im Haushaltsjahr	172	grün
Übersicht über den Stand der Rücklagen	173	grün
Übersicht Entwicklung Steuereinnahmen u. Finanzzuweisungen	174	grün
Übersicht über die kalkulatorischen Kosten	175	grün
Übersicht über die Inneren Verrechnungen	176	grün
Nachweis der übernommenen Bürgschaften	177	grün
Übersicht über die wichtigsten Kommunalabgaben	178	grün
Berechnung der voraussichtlichen Zuweisungen u. Umlagen	179	grün

Aufgestellt:

Christoph Zachow
Fachbeamter für das Finanzwesen

Tel.: 0 76 33 / 95 10 – 16
Fax: 0 76 33 / 95 10 – 30
E-Mail: zachow@bollschweil.de
Internet: www.bollschweil.de



Bürgermeisteramt Bollschweil, Hexentalstr. 56, 79283 Bollschweil

Gemeinde Bollschweil
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Haushaltssatzung der Gemeinde Bollschweil für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Bollschweil am 17.12.2014 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben von je **6.343.565 Euro**
   davon
   im Verwaltungshaushalt **5.276.565 Euro**
   im Vermögenshaushalt **1.067.000 Euro**

2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) **0 Euro**

3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von **0 Euro**

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf **500.000 Euro**

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
   a) für die land- und forstwirtschaftl. Betriebe (Grundsteuer A) auf **340 v.H.**

   b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf **370 v.H.**
   der Steuermeßbeträge

2. für die Gewerbesteuer auf **380 v.H.**
   der Steuermeßbeträge

§ 4

Der dem Haushaltsplan beigefügte Stellenplan ist Bestandteil der Haushaltssatzung.

Bollschweil, 18.12.2014

Schweizer, Bürgermeister

Gemeinde Bollschweil
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2015

I. Einwohnerzahl lt. Statistischem Landesamt

a)	nach der Volkszählung am	13.09.1950	1.095
b)	nach der Volkszählung am	06.06.1961	1.290
c)	nach der Volkszählung am	27.05.1970	1.636
d)	nach der Volkszählung am	25.05.1987	2.044
e)	nach der Fortschreibung am	30.06.1991	2.219
f)	nach der Fortschreibung am	30.06.2001	2.329
g)	nach der Fortschreibung am	30.06.2005	2.286
h)	nach der Fortschreibung am	30.06.2009	2.279
i)	nach der Fortschreibung am	30.06.2010	2.253
j)	nach der Fortschreibung am	30.06.2011	2.271
k)	nach der Fortschreibung am	30.06.2012	2.274
l)	***nach dem Zensus am***	***09.05.2011***	***2.231***
m)	nach der Zensus-Fortschreibung am	30.06.2012	2.231
n)	nach der Zensus-Fortschreibung am	30.06.2013	2.227
o)	**nach der Zensus-Fortschreibung am**	**31.12.2013**	**2.221**

(Stand zum 30.06.2014 liegt noch nicht vor!)

II. Gesamtfläche des Gemeindegebietes

Gemarkung Bollschweil	1186 ha
Gemarkung St. Ulrich	456 ha
gesamt	**1642 ha**

III. Steuerkraftsumme für 2015

a)	insgesamt	2.322.231 €
b)	je Einwohner nach der Fortschreibung der Einwohnerzahl, Stand 31.12.2013	1.045,58 €

IV. Realsteuerkraft (Grund- und Gewerbesteuer)

a)	insgesamt 2013	586.631 €
b)	je Einwohner nach der Fortschreibung der Einwohnerzahl, Stand 31.12.2013	264,13 €

V. Schlüsselzuweisungen 2015

a)	Bedarfsmeßzahl	2.598.142 €
b)	Steuerkraftmeßzahl	1.617.638 €
c)	Schlüsselzahl nach § 5 FAG	980.504 €

Vorbericht

zum

Haushaltsplan

2015

der

Gemeinde Bollschweil

1. Allgemeines

Nach § 79 Gemeindeordnung (GemO) hat die Gemeinde jedes Jahr eine Haushaltssatzung mit u. a. den Festsetzungen des Haushaltsplanes zu erlassen.
Der Haushaltsplan zeigt sämtliche kommunalen Aufgabenbereiche mit all ihren Einnahmen und Ausgaben, er ist somit der wesentlichste Teil der Haushaltssatzung und für die Führung der Haushaltswirtschaft verbindlich. Dem Haushaltsplan kommt deshalb die Bedeutung eines jährlichen Aufgabenprogramms zu. Er ist ein Spiegelbild der kommunalen Tätigkeiten während eines Jahres.
Der Erlass des Haushaltsplanes, also die Ausübung des Etatrechts, ist eine der verantwortungsvollsten Aufgaben des Gemeinderats.

Der Haushaltsplan gliedert sich in einen Verwaltungs- und einen Vermögenshaushalt. Während der Verwaltungshaushalt (VwH) die Einnahmen und Ausgaben des laufenden Betriebes enthält, werden im Vermögenshaushalt (VmH) die Investitionen und deren Finanzierung dargestellt.
Die Planansätze wurden soweit möglich berechnet, ansonsten möglichst genau geschätzt.

Der Vorbericht ist nach § 2 Abs. 2 Nr. 1 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) dem Haushaltsplan als Anlage beizufügen. Er hat einen Überblick über die Haushaltswirtschaft der Gemeinde zu geben. Außer den wesentlichen Daten im Planjahr zeigt er die Entwicklung in den beiden vorangegangenen Jahren und gibt eine Vorschau auf die künftigen Investitionen, deren Finanzierungsmöglichkeiten samt Auswirkungen auf die künftige Haushaltswirtschaft. Er soll die richtige und rasche Beurteilung der Finanzsituation durch den Gemeinderat, die Rechtsaufsichtsbehörde und der an der Haushaltswirtschaft Interessierten erleichtern.

Die Haushaltsplanung erfolgt in Bollschweil derzeit noch, wie in den meisten anderen Gemeinden Baden-Württembergs auch, nach dem „alten“ Haushaltsrecht, der sog. „Kameralistik“. Die Frist zur Umstellung auf das neue ressourcenorientierte Rechnungswesen nach der kaufmännischen „Doppik“ **(„Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen“ – NKHR)** wurde vom 01.01.2016 auf den 01.01.2020 verlängert (Landtagsbeschluss vom 11.04.2013).
Ein Beschluss über den Umstellungszeitpunkt in Bollschweil ist noch nicht getroffen worden, dies soll evtl. 2015 geschehen. Von der Verwaltung wird eine Umstellung frühestens zum Jahr 2018 oder 2019 favorisiert. Die Umstellung soll in interkommunaler Zusammenarbeit parallel mit der Gemeinde Ehrenkirchen und ggf. weiteren Hexental-Gemeinden erfolgen. Die Kämmerer haben sich zu diesem Thema bereits fortgebildet. Weitere Fortbildungen, insbesondere auch im Bereich der EDV, werden jedoch notwendig sein. Zum einen oder anderen Umstellungsschritt wird ggf. auch externe Beratung in Anspruch genommen werden müssen (z. B. bei der Vermögensbewertung).
Die Umstellung wird eine Vorlaufzeit von 2 - 3 Jahren benötigen, d. h. mit den umfangreichen Vorarbeiten sollte nun 2015 begonnen werden.
Ziel des NKHR ist es, den Entscheidungsträgern (Gemeinderat + Bürgermeister) Zahlen zu liefern, um die stetige Aufgabenerfüllung der Gemeinden besser sicherzustellen zu können. Basis ist der sog. „Ressourcenverbrauch“ (Erträge und Aufwendungen) und nicht wie bisher, das Geldvermögen (Einnahmen und Ausgaben). D. h., im NKHR müssen dann auch alle Abschreibungen (Aufwand) tatsächlich durch Erträge erwirtschaftet werden!

Zur Einstimmung auf diese Thematik, werden seit dem Haushaltjahr 2014 in sämtlichen Unterabschnitten die Abschreibungen, Auflösung von Ertragszuschüssen und kalk. Verzinsungen eingebucht, soweit sie bereits in der Anlagebuchhaltung der Gemeinde enthalten sind. Davor war dies nur bei den sog. kostenrechnenden Einrichtungen (Wasser, Abwasser, Bauhof, Friedhof, etc.) erforderlich. Diese Werte werden aber weiterhin genauso im Unterabschnitt 9100 erfolgsneutral gegengebucht. D. h. diese Beträge sind nur nachrichtlich aufgeführt und haben keine Auswirkung auf den Ausgleich des Verwaltungshaushaltes. Bei den Abschreibungen wird es diese Gegenbuchung im NKHR dann nicht mehr geben!

Der Haushaltsplan der Gemeinde Bollschweil für das Jahr 2015 wurde am 26.11.2014 in öffentlicher Sitzung in den Gemeinderat eingebracht und am 17.12.2014 von diesem beraten und beschlossen.

2. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2013

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2013 wurde vom Gemeinderat am 16.01.2013 beschlossen. Das Ergebnis der Jahresrechnung 2013 wurde am 15.10.2014 durch den Gemeinderat wie folgt festgestellt:

	Haushaltsplan 2013	Rechnungs-ergebnis 2013	Unterschied	Unterschied in %
Verwaltungshaushalt	4.375.215,00 €	4.655.292,67 €	280.077,67 €	6,40%
Vermögenshaushalt	855.000,00 €	4.501.567,43 €	3.646.567,43 €	426,50%
Gesamtvolumen	5.230.215,00 €	9.156.860,10 €	3.926.645,10 €	75,08%
Zuführung an VmH	-55.000,00 €	-73.188,15 €	-18.188,15 €	33,07%
Kreditaufnahme	130.000,00 €	0,00 €	-130.000,00 €	--
Entnahme aus Rücklage	150.000,00 €	0,00 €	-150.000,00 €	--
Zuführung an Rücklage	0,00 €	405.769,23 €	405.769,23 €	--

Der VwH konnte keinen Überschuss erwirtschaften. Mit einer „umgekehrten“ Zuführung vom VmH an den VwH i. H. v. 73.188,15 € viel diese zwar um 18.188,15 € schlechter aus als geplant (55.000 €), bei der Interpretation dieses Ergebnisses und der gesamten Jahresrechnung 2013 ist jedoch die Abrechnung des bis dahin außerhalb des Haushaltes geführten Baugebiets „Eck II“ (Erschließung 2004 - 2012) zu berücksichtigen! Zum Zeitpunkt der Abrechnung im Jahr 2013 wurden alle angefallenen Einnahmen und Ausgaben entsprechend ihrem Zweck brutto im Haushalt verbucht. Da der Haushaltsplan 2013 keine entsprechenden Ansätze (z. B. Erschließungs- und Bauleitplanungskosten, etc.) enthielt, ergaben sich bei den betreffenden Haushaltsstellen natürlich erhebliche Abweichungen, der VmH wurde entsprechend „aufgebläht“.
Im VwH waren hiervon insbesondere die Ausgabe-Haushaltsstellen für „Rechtsberatung“, „Bauleitplanung“ und Zinsen (für die Sonderfinanzierungskonten) betroffen.

Der Unterabschnitt 9000, welcher die Steuern, Zuweisungen und Umlagen enthält, schloss mit einem rd. 100 T€ höheren Einnahmeüberschuss ab als geplant. So waren Mehreinnahmen beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (+41 T€) und bei der Gewerbesteuer (+67 T€) zu verzeichnen.

Durch die Einbuchung des Baugebiets „Eck II“ mit einem positiven Saldo aus Erschließungskosten zu Grundstückserlösen und auf Grund von nicht durchgeführter Investitionen (Erwerb Pfarrgarten, Erneuerung Milchhäusle, Erneuerung Teilstück Kanal Schulstr., Sanierung Hochbehälter Hohbühl), konnten im VmH auf die geplante Kreditaufnahme (130 T€) und die Rücklagenentnahme (150 T€) verzichtet werden. Den Rücklagen konnten dagegen 405 T€ zugeführt werden, so dass der Rücklagenstand zum 31.12.2013 bei 696 T€ lag.
Investiert wurde lediglich in die Beschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeugs für die Abt. St. Ulrich (1. Rate mit 72 T€) und in die Umrüstung von Teilen der Straßenbeleuchtung auf LED (45 T€).
Durch die planmäßige Tilgung konnte die Verschuldung von 486 T€ auf 399 T€ gesenkt werden (= 179 €/Einwohner).

3. Überblick über das Haushaltsjahr 2014

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2014 wurde vom Gemeinderat am 22.01.2014 mit folgenden Ansätzen beschlossen:

	Planansatz HH-Plan 2014
Verwaltungshaushalt	5.200.215,00 €
Vermögenshaushalt	728.000,00 €
Gesamtvolumen	**5.928.215,00 €**
Zuführung an VmH	288.000,00 €
Kreditaufnahme	0,00 €
Kredittilgung	87.000,00 €
Entnahme aus Rücklage	210.000,00 €
Zuführung an Rücklage	- €

Dank weiter positiver Konjunktur entwickelt sich auch der Haushalt 2014 etwas besser als geplant. Im Folgenden sind die wesentlichen Veränderungen zu den Planansätzen aufgeführt.

3.1. Verwaltungshaushalt

Einnahmen:

Nachzahlungszinsen GewSt	+ 37 T€
Gebühren Kernzeitbetreuung	+ 5 T€
Landeszuweisungen Kindergarten (U3)	- 53 T€
Holzverkauf	+ 33 T€
Gewerbesteuer	+ 130 T€
Gemeindeanteil EkSt	+ 4 T€
Schlüsselzuweisungen	+ 39 T€

Ausgaben:

Unterbringung Flüchtlinge	+ 7 T€
Stromkosten Straßenbeleuchtung	- 10 T€
Sonderzahlung KVBW	+ 35 T€
Umlage AZV Staufener Bucht	- 21 T€
Holzeinschlag	+ 20 T€
Gewerbesteuerumlage	+ 25 T€

3.2. Vermögenshaushalt

Im VmH wurde die Einrichtung des Marie-Luise-Kaschnitz-Raumes teurer (60 T€ statt 40 T€). Die Erhöhung ist aber durch Spenden und Landeszuschüsse abgedeckt. 2014 nicht durchgeführt wurden die Brandschutzmaßnahmen an der Schule (100 T€) und die Sanierung des Milchhäusles (90 T€).
Die für die Straßensanierungen beantragten Ausgleichstockmittel wurden nur zur Hälfte bewilligt (50 T€ statt 100 T€).
Die Tilgung der beiden Kredite erfolgte planmäßig mit 87 T€. Der Schuldenstand zum Jahresende 2014 beträgt somit 312 T€ (= 141 €/Einwohner).

Auf Grund der geringen Investitionstätigkeit und der positiven Entwicklung im VwH wird die geplante Rücklagenentnahme nicht oder nur in sehr geringem Umfang in Anspruch genommen werden müssen. Evtl. wird sogar eine geringe Rücklagenzuführung möglich sein.
Für die Berechnungen des Haushalts 2015 wird daher von folgendem Rücklagenstand ausgegangen:

Stand Rücklage zum 01.01.2014:	696 T€
Voraussichtliche Rücklagenentnahme/-zuführung 2014:	+/- 0 T€
Voraussichtlicher Stand Rücklage zum 31.12.2014:	**696 T€**
Nachrichtlich Mindestrücklage:	92 T€

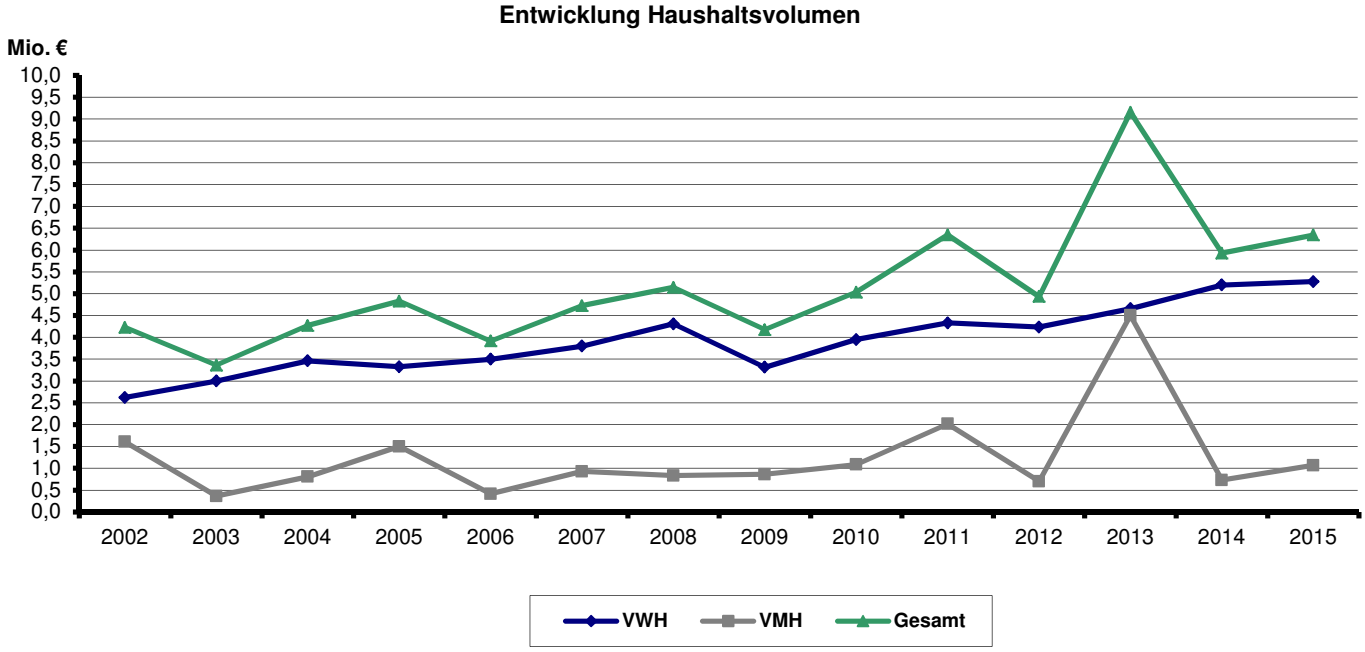
4. Haushaltsjahr 2015

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 hat ein Gesamtvolumen von

6.343.565 €

davon

Verwaltungshaushalt	**5.276.565 €**
Vermögenshauhalt	**1.067.000 €**



(Seit 2014 sind im VwH auch in den nicht kostenrechnenden Bereichen kalkulatorische Kosten und Erlöse veranschlagt. 2013 wurde das Baugebiet „Eck II“ abgerechnet und im Haushalt verbucht.)

Ihre Ausgaben hat die Gemeinde gemäß § 78 Abs. 2 GemO aus folgenden Einnahmen und in der genannten Rangfolge zu finanzieren:

1. Sonst. Einnahmen (z. B. Zuweisungen, Steueranteile, Konzessionsabgabe, Pacht, etc.)
2. Entgelte für ihre Leistungen (Gebühren, Beiträge)
3. Steuern (Grund-, Gewerbe-, Hundesteuer)
4. Kredite (nur wenn Finanzbedarfsdeckung aus 1-3 nicht möglich u. nur für Investitionen!)

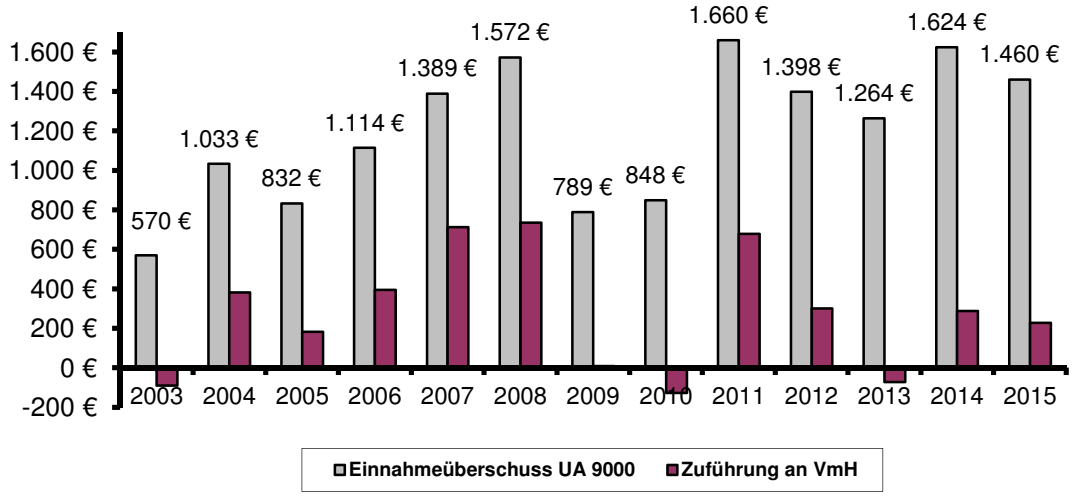
4.1. Verwaltungshaushalt

4.1.1. Entwicklung der Steuereinnahmen, Zuweisungen und Umlagen

Grundlage für die Berechnung der wichtigsten Steueranteile, Zuweisungen und Umlagen für die Haushaltsplanung ist der Haushaltserlass 2014 des Landes vom 23.07.2014 inkl. der Auswirkungen der November-Steuerschätzung 2014 sowie die Steuerkraftsumme 2015 (Basisjahr 2013).
Die Steuern, Zuweisungen und Umlagen als wesentlichste Einnahmen und Ausgaben des VwH sind im Unterabschnitt 9000 enthalten. Das Ergebnis dieses Abschnitts ist somit maßgebend für die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde. Es stellt sich wie folgt dar:

Bezeichnung	Ansatz 2015	Voraus. Ergebnis 2014	Ergebnis 2013	Ergebnis 2012	Ergebnis 2011	Ergebnis 2010
Grundsteuer A	16.500 €	16.500 €	16.565 €	16.707 €	16.970 €	18.589 €
Grundsteuer B	245.000 €	245.000 €	242.472 €	242.248 €	237.489 €	218.479 €
Gewerbesteuer	265.000 €	430.000 €	327.593 €	455.401 €	332.596 €	385.692 €
Gemeindeanteil Einkommenst.	1.257.000 €	1.072.000 €	1.026.266 €	964.507 €	884.130 €	836.586 €
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	40.000 €	48.000 €	48.977 €	48.088 €	56.317 €	53.029 €
Hundesteuer	9.100 €	9.500 €	9.487 €	9.086 €	9.646 €	10.031 €
Schlüsselzuweisungen Land	854.000 €	932.000 €	835.497 €	688.584 €	975.744 €	579.774 €
Familienleistungsausgleich	101.000 €	89.000 €	85.592 €	85.329 €	84.329 €	94.876 €
Gesamteinnahmen	**2.787.600 €**	**2.842.000 €**	**2.592.449 €**	**2.509.950 €**	**2.597.221 €**	**2.197.056 €**
Gewerbesteuerumlage	48.000 €	84.000 €	54.906 €	94.547 €	-14.287 €	160.196 €
Finanzausgleichsumlage	516.000 €	455.000 €	480.581 €	401.595 €	350.382 €	488.727 €
Kreisumlage	763.000 €	679.000 €	792.198 €	616.129 €	594.344 €	699.720 €
Gesamtausgaben	**1.327.000 €**	**1.218.000 €**	**1.327.685 €**	**1.112.271 €**	**930.439 €**	**1.348.643 €**
Einnahmeüberschuss	***1.460.600 €***	***1.624.000 €***	***1.264.764 €***	***1.397.679 €***	***1.666.783 €***	***848.413 €***
Veränderung Einnahmeüberschuss gegenüber Vorjahr	**-163.400 €**	**359.236 €**	**-132.915 €**	**-269.104 €**	**818.370 €**	**59.197 €**

Entwicklung Überschuss Unterabschnitt 9000 (Steuern, Zuweisungen, Umlagen) und Zuführung an den VmH in T€



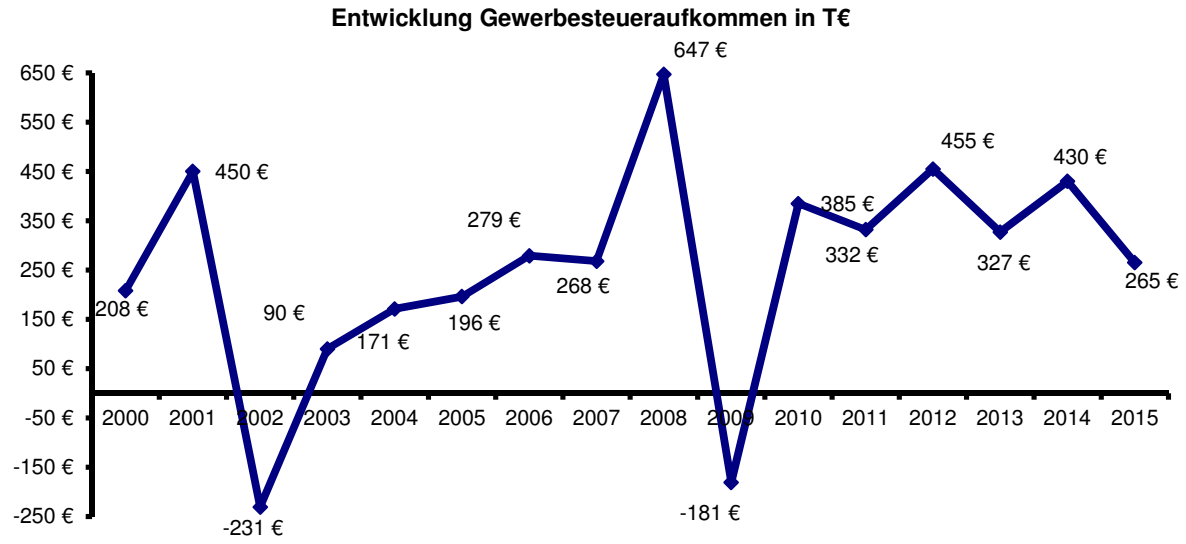
4.1.1.1. Grundsteuer

Für den Grundbesitz erheben die Gemeinden eine Grundsteuer A (land- und forstwirtsch. Betriebe) und eine Grundsteuer B (sonst. Grundstücke). Besteuerungsgrundlage ist der vom Finanzamt festgelegte Einheitswert. Hieraus ergibt sich ein Messbetrag, den die Gemeinde mit ihrem Hebesatz multipliziert. Neben der Gewerbesteuer ist die Grundsteuer die einzige nennenswerte Steuereinnahme, die die Gemeinde durch Festsetzung des Hebesatzes selbst beeinflussen kann.
Seit 2011 betragen die Hebesätze 370 % bei der GrdSt B und 340 % bei der GrdSt A. Veranschlagt sind 2015 Einnahmen von 245.000 € (GrdSt B) und 16.500 € (GrdSt A). Dies entspricht 110 €/EW bei der GrdSt B und 7 €/EW bei der GrdSt A.
Der Landesdurchschnitt lag 2013 bei Gemeinden zwischen 1.000 – 3.000 EW bei 111 €/EW und 11 €/EW. Der gewogene Durchschnittshebesatz betrug 2013 landesweit 352 % (GrdSt A) und 386 % (GrdSt B), (d. h. Bollschweil liegt deutlich unter dem Durchschnitt!)

4.1.1.2. Gewerbesteuer

Die Gewerbesteuer ist aus Sicht der kommunalen Selbstverwaltung die bedeutendste Gemeindesteuer. Der Gewerbesteuerpflicht unterliegen alle Gewerbebetriebe. Besteuerungsgrundlage ist der Gewerbeertrag. Hierfür wird vom Finanzamt mit einer Steuermesszahl (3,5 %) der Gewerbesteuermessbetrag errechnet. Dieser wird dann mit dem Hebesatz der Gemeinde vervielfältigt.
Seit 2005 beträgt der Hebesatz in Bollschweil 350 %. Nach 10 Jahren wird nun zum Jahr 2015 eine Erhöhung auf 380 % vorgeschlagen (= +8,5 %).
Der anhand der Messbeträge gewichtete Durchschnittshebesatz im Land betrug 363 % (2013).
Die Vorauszahlungen für 2015 betragen mit dem erhöhten Hebesatz jedoch nur noch rd. 265.000 €. Dieser Betrag wurde auch als Haushaltsansatz eingestellt, da nicht unbedingt davon ausgegangen werden kann, dass es hohe Nachzahlungen aus Abrechnungen von Vorjahren geben wird. Mit dem bisherigen Hebesatz wären es nur 244.000 € an Vorauszahlungen gewesen, ähnlich wie 2014.
Insgesamt ist die Gewerbesteuer erheblichen (konjunkturellen) Schwankungen ausgesetzt. In Bollschweil sind diese Schwankungen besonders zu spüren (vgl. auch Diagramm unten), da es nur noch einen Betrieb gibt, der größere Gewerbesteuerbeträge leistet. Über die Hälfte der gesamten Gewerbesteuer stammt von diesem Betrieb, wobei auch schon über 2/3 waren!
Mit der Unternehmenssteuerreform 2008 wurde im Übrigen der Betriebsausgabenabzug für die Gewerbesteuer abgeschafft. Die Gewerbesteuer ist also steuerlich eine nicht abziehbare Betriebsausgabe. Einzelunternehmer und Gesellschafter einer Personengesellschaft können die Gewerbesteuer jedoch auf ihre Einkommensteuer anrechnen. Die Anrechnung erfolgt durch Abzug des 3,8-fachen Gewerbesteuermessbetrags von der tariflichen Einkommensteuer, die auf die Einkünfte aus Gewerbebetrieb entfällt. Obergrenze ist die tatsächlich gezahlte Gewerbesteuer. Zur tatsächlichen Belastung wird die Gewerbesteuer damit für Einzelunternehmer und Personengesellschaften erst ab einem Hebesatz von 380%!

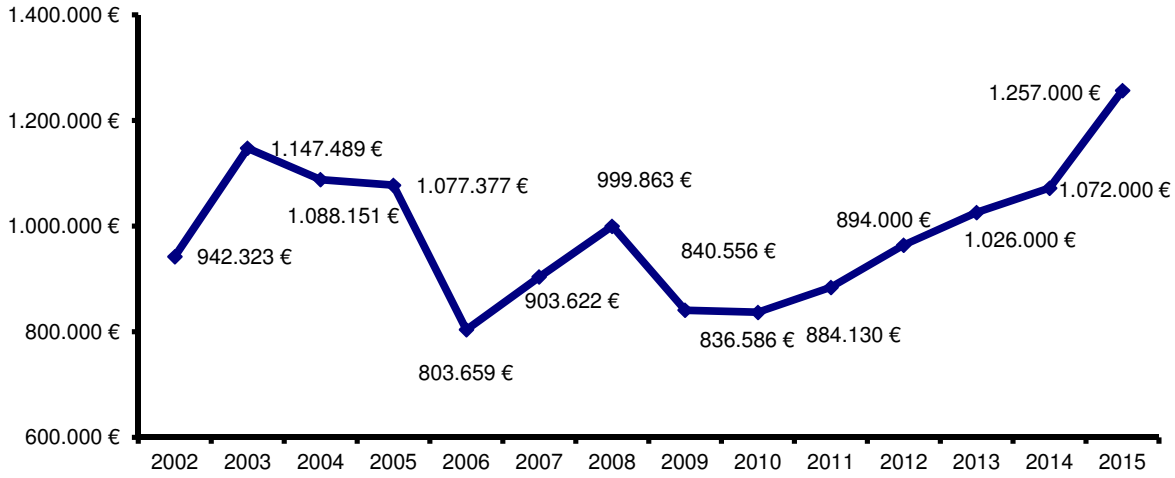
Von den geschätzten 265.000 € Gewerbesteuer sind 48.000 € an Gewerbesteuerumlage abzuführen (Umlagesatz = 69 % des durch den örtlichen Hebesatz dividierten Gewerbesteueraufkommens). Die Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes hat also keine Auswirkung auf die Gewerbesteuerumlage!
Dies ergibt Netto-Gewerbesteuereinnahmen (also abzgl. GewSt-Umlage) von 217.000 € (97 €/EW). Der Landesdurchschnitt in unserer Gemeindegrößenklasse lag 2013 bei 288 €/EW (2012 = 301 €/EW, 2011 = 245 €/EW)!



4.1.1.3. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird auf die Gemeinden nach den Einkommensteuerleistungen ihrer Einwohner (bis 35 T€ zu versteuerndes Einkommen bei Ledigen und 70 T€ bei Verheirateten) aufgeteilt. Hierzu wird für jede Gemeinde vom Finanzministerium eine für drei Jahre gültige Schlüsselzahl ermittelt, welche den Anteil der einzelnen Gemeinde am Landesaufkommen ausdrückt.
Ab 2015 bis 2017 gelten die Schlüsselzahlen auf Basis der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2010. Grund für diesen Zeitversatz zwischen Statistikjahr und Anwendung sind die Steuerklärungs- und Auswertzeiten.
Für Bollschweil beträgt die neue Schlüsselzahl 0,0002286; ein erfreuliches Plus von 0,0000232 (11,3 %), nachdem die Schlüsselzahlen in den vorherigen Perioden stetig sanken (2012-2014 = 0,0002054, 2009-2011 = 0,0002107, 2006-2008 = 0,0002253).
Diese Einnahmequelle ist die größte Einnahmeposition der Gemeinde (in vielen anderen Gemeinden ist dies die GewSt!).
Für 2015 wird ein Gemeindeanteil von 5,5 Mrd. € prognostiziert. Für Bollschweil bedeutet dies 1,257 Mio. €. Dies entspricht 566 €/EW. Die höhere Schlüsselzahl bedeutet ein Plus von 127 T€. Allerdings wird die neue Schlüsselzahl auch der Berechnung der Steuerkraft des zweitvorangegangenen Jahres zu Grunde gelegt. D.h. die höhere Schlüsselzahl bedeutet auch eine höhere Steuerkraft und somit geringere Schlüsselzuweisungen und eine höhere Finanzausgleichsumlage im Planjahr.

Entwicklung Gemeindeanteil an der Einkommensteuer



4.1.1.4. Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

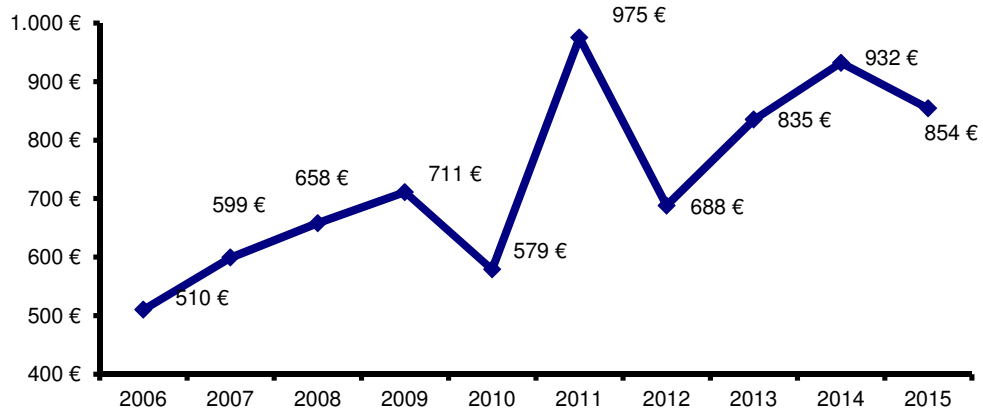
Als Ersatz für die 1998 abgeschaffte Gewerbekapitalsteuer erhalten die Gemeinden einen Anteil am Umsatzsteueraufkommen. Die Aufteilung auf die Gemeinden erfolgt nach einem Verteilungsschlüssel, der sich ab 2015 bis 2017 zu 25 % aus dem Schlüssel der Jahre 2000-2008 („nicht fortschreibungsfähiger Schlüssel“) und zu 75 % aus einem „fortschreibungsfähigen Schlüssel“ (§ 5b GFRG) zusammensetzt. Letzterer beinhaltet das Gewerbesteueraufkommen der Jahre 2007-2012 sowie die durchschnittliche Anzahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten (2010-2012) und deren Entgelte (2009-2011).
Für die Jahre 2009 bis 2011 war die Gewichtung noch 75 % zu 25 %, 2012 bis 2014 noch 50 % zu 50%.

Diese Verschiebung bewirkte jeweils einen Einbruch der Schlüsselzahl von 0,0001083 auf 0,0000897 (-18 %) in 2012 und nun von 0,0000897 auf 0,0000682 (-24 %)!! Hier wirkt sich somit mit Sicherheit der starke Arbeitsplatzabbau bei unserem größten Gewerbebetrieb in den vergangen Jahren aus.
Bereits 2009 sank die Schlüsselzahl um 11 % von 0,0001223 auf 0,0001083. Ab 2017 wird die Gewichtung dann 0 % zu 100 % betragen, so dass ab 2018 mit einem weiteren Absinken zu rechnen ist!
Bei einem angenommenen landesweiten Gemeindeanteil von 580 Mio. € beträgt unser Anteil nur noch 40 T€. Mit der bisherigen Schlüsselzahl wären es noch 52 T€ gewesen (- 12 T€)!!

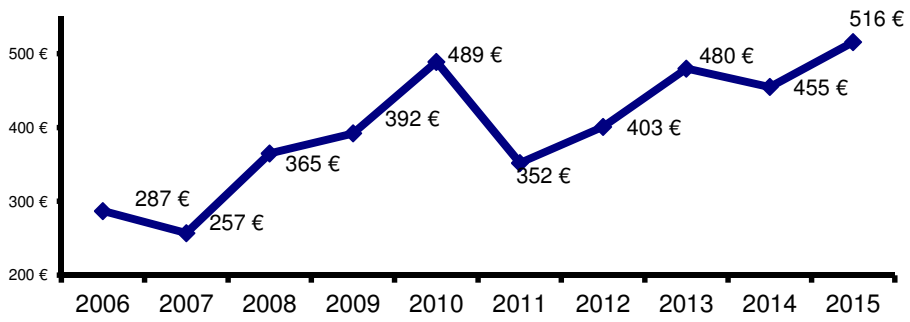
4.1.1.5. Schlüsselzuweisungen und Finanzausgleich

Mit den Schlüsselzuweisungen vom Land werden mehrere Ziele verfolgt. So gibt zunächst das Land einen Teil seiner Steuereinnahmen an die Kommunen für deren Aufgabenerfüllung ab (vertikale Wirkung).
In einem weiteren Schritt erfolgt ein Ausgleich zwischen leistungsstarken und leistungsschwachen Gemeinden, welche durch die von den Kommunen selbst aufgebrachte Finanzausgleichsumlage (FAG-Umlage) noch verstärkt wird (horizontale Wirkung).
Die Berechnung der Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft beruht auf den Komponenten Steuerkraft und fiktivem Bedarf. Grundlage für die Berechnung der Steuerkraft sind die Steuereinnahmen des zweitvorangegangenen Jahres, also 2013. Gleiches gilt für die FAG-Umlage. Je höher also die eigenen Steuereinnahmen, desto niedriger fallen die Schlüsselzuweisungen und desto höher die FAG-Umlage zwei Jahre später aus (und umgekehrt).

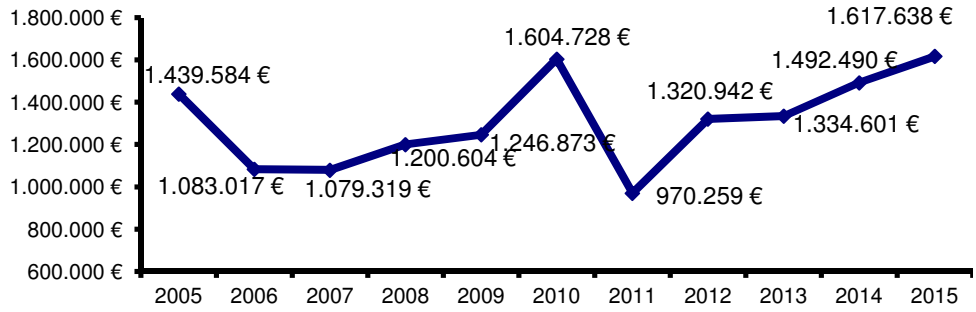
Entwicklung der Schlüsselzuweisungen in T€



Entwicklung der FAG-Umlage in T€

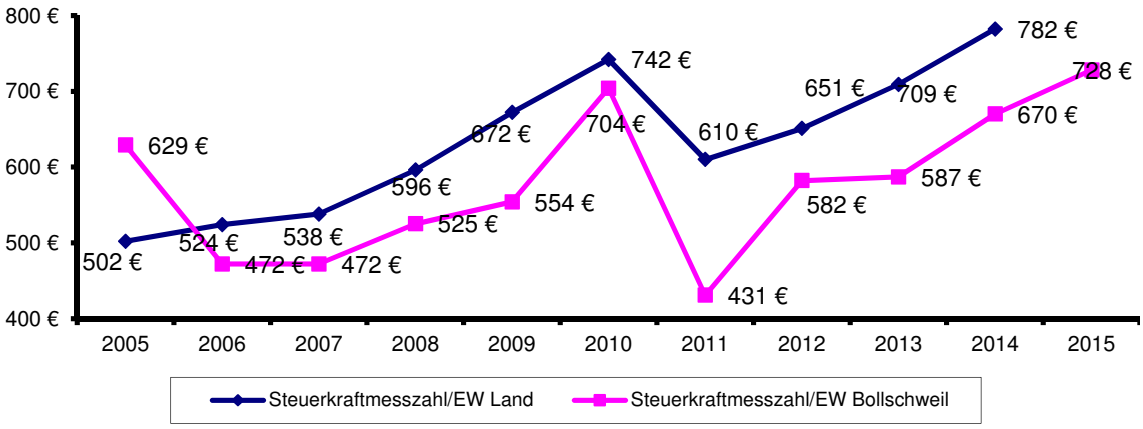


Entwicklung der im HH-Jahr maßgeblichen Steuerkraftmesszahl
(= Ergebnis der Steuerkraft zwei Jahre zuvor)

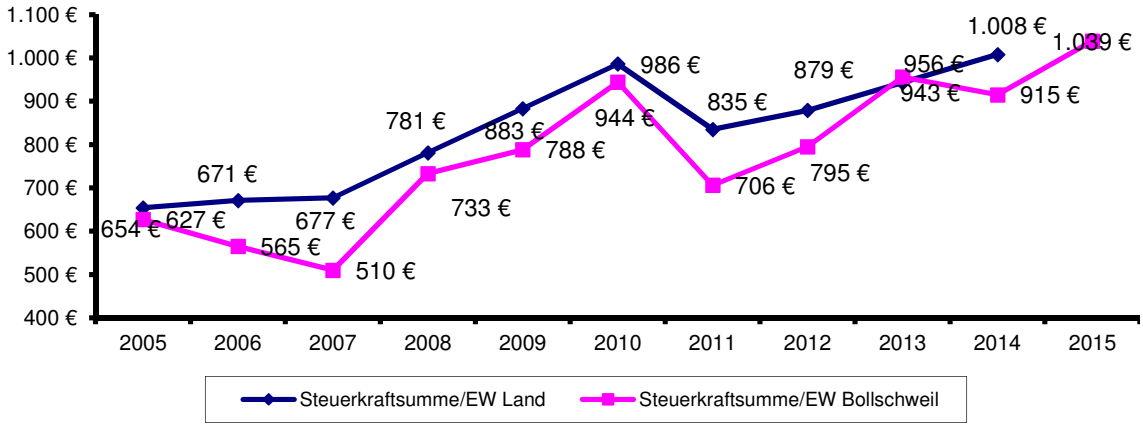


Insgesamt ist die Gemeinde wegen ihrer geringen eigenen Steuerkraft in hohem Maße von den Schlüsselzuweisungen des Landes abhängig. Dies wird auch am Vergleich der Steuerkraftmesszahl und der Steuerkraftsumme mit den Gemeinden der gleichen Größenklasse deutlich:

Vergleich Steuerkraftmesszahl/EW Bollschweil mit Ø Gemeinden 2.000 – 3.000 EW



Vergleich Steuerkraftsumme/EW Bollschweil mit Ø Gemeinden 2.000 – 3.000 EW

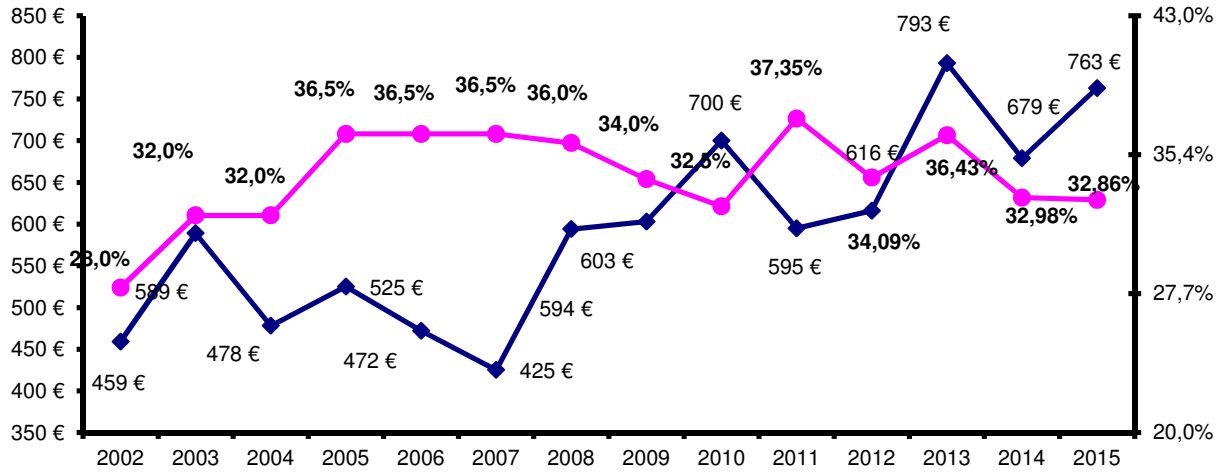


4.1.1.6. Kreisumlage

Die wichtigste Einnahmequelle der Landkreise ist die Kreisumlage, welche diese von den Gemeinden nach einem durch den Kreistag festgelegten Umlagesatz erheben. Die Kreisumlage wird durch Multiplikation der Steuerkraftsumme mit dem Hebesatz errechnet.

Steuerstärkere Gemeinden zahlen dadurch eine höhere Kreisumlage, wodurch ein zusätzlicher horizontaler Ausgleichseffekt zwischen den Kreisgemeinden entsteht.
Für 2015 sieht der am 15.12.2014 in den Kreistag eingebrachte Haushaltsplanentwurf des Landkreises einen Hebesatz von 32,86 % vor. 2014 betrug er Hebesatz 32,98 %. Dies wäre eine Absenkung um 0,12 Punkte, was aber lediglich -0,36 % beutet, trotz in der Summe rd. 10 % höherer Steuerkraftsumme der Kreisgemeinden (278,5 Mio. EUR). Insgesamt erhält der Kreis so ein Gesamtaufkommen an der Kreisumlage von 91,5 Mio. €. Dies sind 7,6 Mio. € mehr als im Haushaltsjahr 2014. Die Beschlussfassung der Haushaltssatzung durch den Kreistag erfolgt erst im Februar 2015.
Trotz Hebesatzsenkung steigt für die Gemeinde die Kreisumlage durch die höhere maßgebliche Steuerkraftsumme um 84 T€ von 679 T€ auf 763 T€. Dies bedeutet eine Pro-Kopf-Belastung von 344 €/EW.
(2014 = 305 €/EW, 2013 = 348 €/EW, 2012 = 271 €/EW, 2011 = 264 €/EW, Kreisdurchschnitt 2014 = 335 €/EW,. Landesdurchschnitt 2014 = 382 €/EW).
Eine Veränderung des Kreisumlagesatzes je Prozentpunkt bedeutet für die Gemeinde eine Mehr-/Minderbelastung von rd. 23 T€!

Entwicklung der Kreisumlage in T€ und der Hebesätze in %



Die genaue Berechnung der oben erläuterten und weiterer Zuweisungen und Umlagen kann der Anlage zum Haushaltsplan entnommen werden.
Näheres zu den Grundzügen des kommunalen Finanzausgleichs kann auch in der Broschüre *„Die Gemeinden und ihre Einnahmen“* des Finanz- und Wirtschaftsministeriums nachgelesen werden. Sie steht zum Download auf www.bollschweil.de / RATHAUS / HAUSHALT, STEUERN & ABGABEN bereit.

4.1.2. Kostenrechnenden Einrichtungen

Zu den kostenrechnenden Einrichtungen gehören im Wesentlichen die Abwasserbeseitigung, die Wasserversorgung und das Bestattungswesen. Beim Abwasser und Wasser sollte eine Kostendeckung von 100 % angestrebt werden, beim Bestattungswesen ein Deckungsgrad > 60 %.

Abwasserbeseitigung
Für die Unterhaltung der Kanalisation sind im Haushaltsplan 2015 pauschal lediglich 23.000 € veranschlagt (20.000 € Schmutzwasserkanal, 3.000 € Regenwasserkanal). 2015 soll mit der Untersuchung der Schmutzwasserkanäle in Bollschweil gem.

Eigenkontrollverordnung (EkVO) begonnen werden. Die Umlagen (Allg. Umlage + Betriebskostenumlage) an den AZV Staufener Bucht belaufen sich auf rd. 98.000 €.
Seit 01.01.2011 gilt die getrennte Abwassergebühr. Die Schmutzwassergebühr beträgt 2015 und 2016 1,60 € pro bezogenem Kubikmeter Frischwasser, die Niederschlagswassergebühr 0,26 € pro versiegeltem Quadratmeter.
Der Durchschnitt (gewichtet nach Einwohnern) in Baden-Württemberg betrug 2014 1,92 €/m³ und 0,45 €/m². (Quelle: Stat. Landesamt).

Wasserversorgung
Die Kalkulation für das Jahr 2015 ergab unter Berücksichtigung eines Verlustes aus 2013 eine unveränderte Wassergebühr von 1,80 €/m³ netto (= 1,93 €/m³ brutto).
Der durchschnittliche Wasserpreis (gewichtet nach Einwohnern) im Land betrug 2014 2,01 €/m³ brutto (Quelle: Stat. Landesamt).

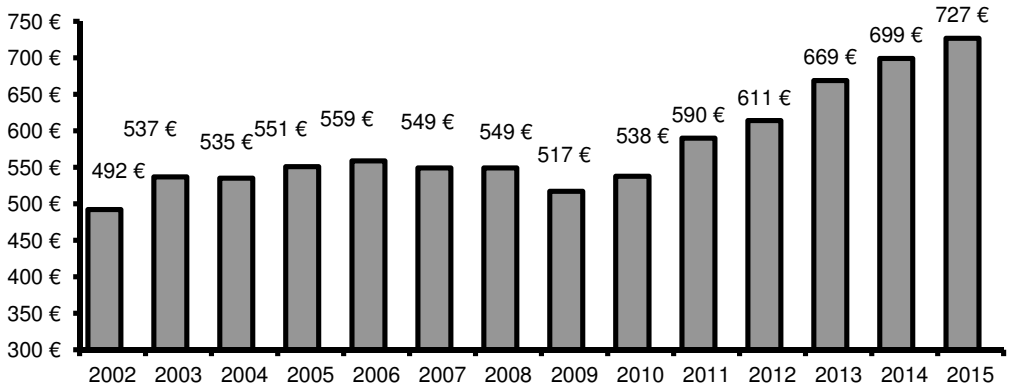
Die Gemeinde liegt somit, trotz der schwierigen geographischen Verhältnisse in St. Ulrich, mit ihren Abwasser- und Wassergebühren noch deutlich unter dem Landesdurchschnitt!

Bestattungswesen
2012 wurden die Bestattungsgebühren angepasst. Bei den Grabplatzgebühren soll ein Kostendeckungsgrad von 60 % erreicht werden. Vor 2012 lag dieser bei rund 30 %. 2012 und 2013 wurden dann bereits Kostendeckungsgrade von 53 % und 57 % erreicht.

4.1.3. Personalausgaben

Die Personalausgaben steigen 2015 von 699 T€ auf rd. 727 T€ (rd. 4 %). Ein Grund hierfür ist der Tarifabschluss für die Beschäftigten vom Frühjahr 2014 mit einer Laufzeit von zwei Jahren. Zum 01.03.2014 wurden auf Grund dessen die Entgelte um 3,0 % erhöht, zum 01.03.2015 erfolgt eine weitere Erhöhung um 2,4 %.
Weiter erfolgt die Anpassung der Beamtenbezüge analog des Tarifabschlusses der Landesbeschäftigten (TV-L) von 2013, für die Besoldungsgruppen ab A 12 jedoch um ein Jahr zeitversetzt. Dies bedeutete im ersten Schritt eine Besoldungserhöhung um 2,45 % zum 01.01.2014. Im zweiten Schritt wird die Besoldung zum 01.01.2015 um 2,75 % angehoben.
Zudem hat sich zum 01.11.2014 das Landeskommunalbesoldungsgesetz (LkomBesG - § 6 Abs. 2) geändert. Landräte und Bürgermeister erhalten seit dem ab der dritten Amtsperiode einen nicht ruhegehaltsfähigen Zuschlag in Höhe von 8 % des Grundgehalts. Diese Neuregelung kommt auch in Bollschweil zum Tragen.

Entwicklung Personalausgaben in T€



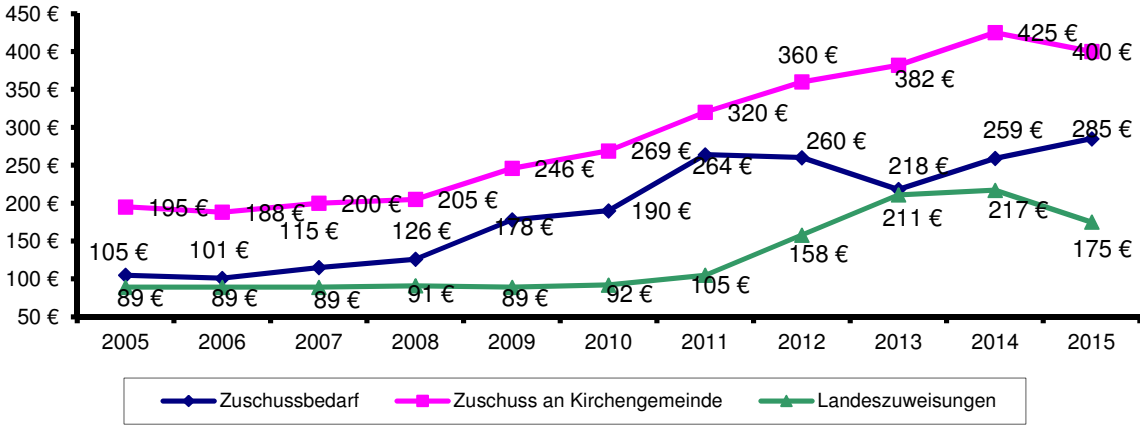
Bei Vergleichen mit anderen Gemeinden ist zu beachten, dass die Personalkosten für den Kindergarten (rd. 480 T€) und die mobile Jugendarbeit (10 T€) hierin nicht enthalten sind, da der Kindergarten von der Kirchengemeinde betrieben wird und die mobile Jugendarbeit vom Christophorus-Jugendwerk „eingekauft“ wird. Außerdem werden die Gemeindegebäude fast ausschließlich durch Fremdpersonal gereinigt.

Lt. einer Auflistung des Stat. Landesamtes lag die Gemeinde 2011 bei der Personalintensität (Verhältnis zwischen Vollzeitäquivalente und Einwohnerzahl) bei den 162 Gemeinden im Land zwischen 2.000 - 3.000 Einwohnern auf einem guten 24. Platz.
(Der Bereich Kindergärten ist in dieser Statistik wegen der oft kirchlichen Trägerschaft nicht berücksichtigt. Weiter ist bei dieser Statistik anzumerken, dass auf den vorderen Plätzen insbesondere Gemeinden stehen, welche Mitglieder einer Verwaltungsgemeinschaft bzw. eines Gemeindeverwaltungsverbandes sind und wesentliche Aufgaben von dortigem Personal verrichten lassen. Auf den letzten Plätzen liegen natürlich die Gemeinden mit ausgeprägtem Tourismus und entsprechend viel Personal in diesem Bereich.)

4.1.4. Kinderbetreuung

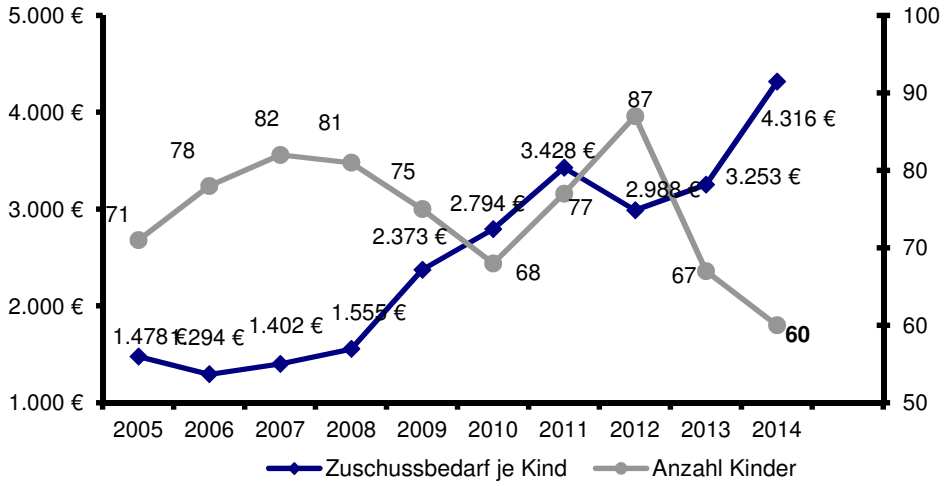
Als Betriebskostenzuschuss an die Kath. Kirchengemeinde für das zu tragende Defizit (90 %) des Kindergartens St. Joseph sind 400.000 € veranschlagt. Das Betreuungsangebot umfasst 3 Kindergartengruppen (Halbtags- bis Ganztagsbetreuung) sowie 2 Kleinkindgruppen (verlängerte Öffnungszeiten). Der seit August 2013 geltende gesetzliche Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für unter 3-Jährige und der schon länger bestehende Rechtsanspruch für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren kann damit erfüllt werden.
Ab 2015 ändert sich der Verteilungsschlüssel (größere Differenzierung nach Betreuungszeiten) für die Kindergarten- und Kleinkindförderung des Landes. Aus bisher drei Zeitstufen werden fünf, mit der Folge, dass nur noch Kindergartenkinder mit mehr als 35 Std./Woche und Kleinkinder mit mehr als 44 Std./Woche mit 100% gewertet werden. Durch weniger Kleinkinder zum Statistikstichtag 01.03.2014 (14 U3 Kinder statt 22 im Jahr davor) und den geänderten Verteilungsschlüsseln sinken die Landeszuweisungen aus dem FAG für Bollschweil auf geschätzte 175.000 €, im Vergleich zu 217.000 € im Vorjahr.
Insgesamt trägt das Land bei der Kleinkindbetreuung gemäß dem „Pakt für Familien mit Kindern“ zwischen Land und den kommunalen Landesverbänden, der unter Anerkennung der Konnexität (*„wer bestellt, soll bezahlen“*) die Kostentragung für die Kleinkindbetreuung regelt, pauschal 68 % der Betriebsausgaben (insgesamt wohl 524 Mio. €). Grundlage für die Berechnung des exakten 68-prozentigen Landesanteils sind die landesweiten Bruttobetriebsausgaben des zweitvorangegangenen Jahres, also 2013. Da diese Zahlen, wie auch die landesweiten Kinderzahlen, noch nicht vorliegen, kann der genaue Förderbetrag pro Gemeinde für 2015 noch nicht ermittelt werden.
Deutlich bemerkbar macht sich im Finanzausgleich der Rückgang der Kinderzahlen. So besuchten zum Statistikstichtag 01.03.2014 nur 60 Kinder (Vorjahr 67, Vorvorjahr 87) die Einrichtung!

Entwicklung Zuschussbedarf Kindergarten- und Kleinkinderbetreuung in Bollschweil und auswärts, Zuschuss an Kirchengemeinde und Landeszuweisungen in T€



(Zuschussbedarf ohne Kindertagespflege, kalk. Kosten und Erlöse und abzgl. Landeszuweisungen)

Entwicklung Zuschussbedarf je betreutem Kind (zum Statistikstichtag 01.03.) in €



(Zuschussbedarf ohne kalk. Kosten u. Erlöse)

Bei der Höhe der Elternbeiträge richtet sich die Kirchengemeinde nach den landesweit einheitlichen Beträgen gemäß der Gemeinsamen Empfehlungen der Landeskirchen und der Kommunalen Landesverbände. Hierbei wird angestrebt, dass die Elternbeiträge rd. 20 % der Betriebsausgaben decken. Der tatsächliche Kostendeckungsgrad durch die Elternbeiträge im Bollschweiler Kindergarten betrug in den vergangen Jahren:

Jahr:	2009	2010	2011	2012	2013
Kostendeckungsgrad:	16,5 %	14,0 %	14,3 %	16,5 %	16,5 %

4.1.5. Grundstücks- und Gebäudeunterhaltung

Im Planjahr stehen insgesamt 166 T€ für Unterhaltungsmaßnahmen (Grpp. 50/51) zur Verfügung (Vorjahr 211 T€, Vorvorjahr 173 T€). Die betreffenden HH-Stellen sind gegenseitig deckungsfähig, um eine flexible Mittelbewirtschaftung sicherzustellen.
Neben der o. g. Pauschale für die Untersuchung der Schmutzwasserkanäle, sind 15 T€ für Malerarbeiten im Kindergarten eingestellt.

Weitere rund 10 T€ sind für die Beseitigung der Wegeschäden am Steinberg durch den Altbergbau vorgesehen. Für den Straßenunterhalt stehen pauschal 10 T€ zur Verfügung, für den Gebäude und Leitungsunterhalt der Wasserversorgung 16 T€, für Waldwegeinstandhaltung 10 T€.

4.1.6. Flüchtlingsunterbringung

Für die Anschlussunterbringung von Flüchtlingen sind 30.000 € für die Anmietung von Wohnraum vorgesehen. Ein Großteil der Kosten wird durch Sozialleistungen des Landratsamts erstattet. 2014 waren zuletzt 13 Flüchtlinge in der Gemeinde untergebracht. 2015 wird mit mind. 5 weiteren Zuweisungen gerechnet.
Zur Betreuung der Flüchtlinge ist die Beteiligung an einem interkommunalen Sozialarbeiter mit den Umlandgemeinden angedacht (max. 8 T€), ähnlich wie beim Jugendsozialarbeiter.

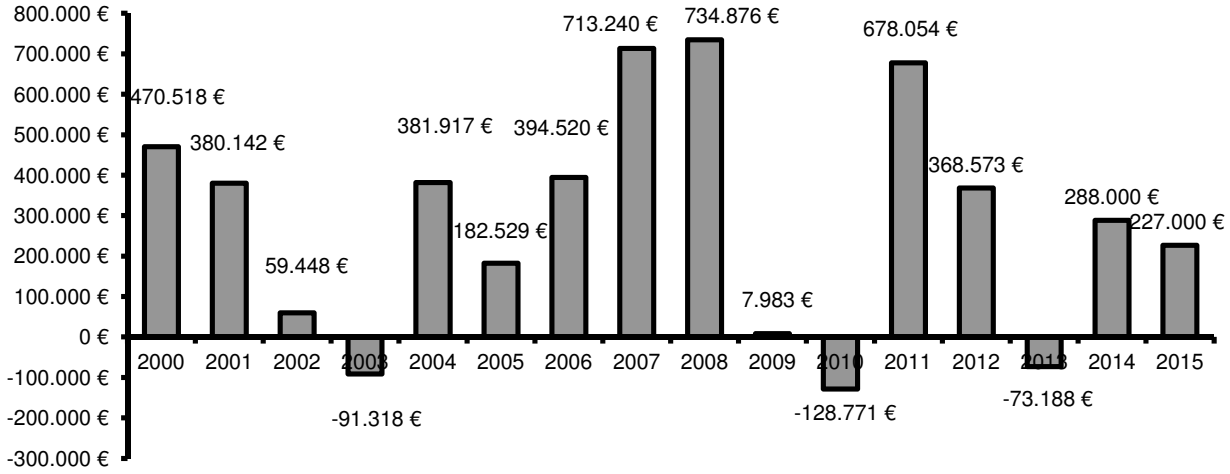
4.1.7. Zuführung an den Vermögenshaushalt

§ 22 GemHVO bestimmt, dass die zur Deckung der Ausgaben im VwH nicht benötigten Mittel dem VmH zuzuführen sind. Die Zuführungsrate ist somit Ausdruck über die Fähigkeit einer Gemeinde aus laufenden Einnahmen Mittel zur Finanzierung der Investitionen im VmH bereitzustellen. Sie wird deshalb auch als „Investitionsrate" bezeichnet. Zieht man davon die Tilgung ab, erhält man die „Nettoinvestitionsrate" bzw. „freie Spitze". Vereinfacht kann gesagt werden, je höher die Nettoinvestitionsrate, desto leistungsfähiger ist eine Gemeinde. Sie ist folglich ein wichtiger Indikator für die Leistungsfähigkeit einer Gemeinde.
2015 kann die Gemeinde eine Zuführung an den VmH von **227 T€** erwirtschaften. Somit kann die Mindestzuführung nach § 22 Abs. 1 GemHVO in Höhe der Kredittilgung (87 T€) erreicht werden.
Weiter soll die Zuführung die Ansammlung von Rücklagen ermöglichen und insgesamt eigentlich so hoch sein, wie die aus Entgelten gedeckten Abschreibungen der kostenrechnenden Einrichtungen (=„Sollzuführung"). Damit sollen Erneuerungsinvestitionen in diesen Bereichen finanziert werden können.
Die Sollzuführung beträgt rd. 125 T€ und kann somit auch erreicht werden.
(= Summe der aus Entgelten gedeckten Abschreibungen aus Abwasserbeseitigung, Friedhof u. Wasserversorgung; berechnet Kostendeckungsgrad x Abschreibungen).

Würde 2015 schon das NKHR gelten, müsste die Gemeinde, um den Ergebnishaushalt (vergleichbar mit dem bisherigen VwH) in Erträgen und Aufwendungen ausgleichen zu können, die gesamten Abschreibungen abzüglich der Auflösung der Ertragszuschüsse erwirtschaften. Dies wären dann 328 T€ (511 T€ ./. 183 T€, siehe HHST 9100-2750 u. 9100-6860). Da die Zuführungsrate aber nur 227 T€ beträgt, könnte die Gemeinde aktuell, also trotz guter wirtschaftlicher Lage, keinen ausgeglichenen Ergebnishaushalt vorlegen!

An der relativ geringen Zuführungsrate von 227 T€ im Vergleich zum hohen Überschuss im UA 9000 (1,46 Mio. €) sind die stetig steigenden laufenden Ausgaben (u. a. Kinderbetreuung, Personal- u. Bewirtschaftungskosten) deutlich erkennbar.
So konnte 2007 beispielsweise mit einem etwas geringerem Überschuss (1,38 Mio. €) eine Zuführung von mehr als dem Doppelten (713 T€) erreicht werden (siehe Diagramm 4.1.1.)!

Entwicklung Zuführung an VMH



4.2. Vermögenshaushalt

Der VmH umfasst Einnahmen und Ausgaben von je **1.067.000 €** (Vorjahr 728.000 €).

4.2.1. Einnahmen des Vermögenshaushalts

Zuführung vom VwH	227.000 €
Rückflüsse von Darlehen	2.000 €
Grundstückserlöse	0 €
Veräußerung bewegl. Sachen	0 €
Beiträge	6.000 €
Zuweisungen von Land, Bund, Sonstigen	300.000 €
Entnahme aus der allg. Rücklage	532.000 €
Kreditaufnahme	0 €
Summe:	**1.067.000 €**

4.2.2. Ausgaben des Vermögenshaushalts

Zuführung an den VwH	0 €
Erwerb von Grundstücken	10.000 €
Erwerb von bewegl. Sachen	28.000 €
Baumaßnahmen	863.000 €
Tilgung von Darlehen	87.000 €
Gewährung von Darlehen	5.000 €
Zuschüsse	74.000 €
Summe:	**1.067.000 €**

4.2.2.1. Maßnahmen im Vermögenshaushalt

Im Vermögenshaushalt sind folgende wesentlichen Maßnahmen (> 10.000 €) eingestellt:

Sanierungsgebiet „Neue Ortsmitte“
Seit 2008 ist für den Ortskern von Bollschweil ein förmlich festgelegtes Sanierungsgebiet („Neue Ortsmitte“) festgesetzt. Der Bewilligungszeitraum für die LSP-Förderung läuft regulär bis Ende 2016. Der Förderrahmen liegt derzeit bei 2,4 Mio. € (hiervon 1,44 Mio. € Land = 60%, Rest Gemeinde = 40 %). Der Förderrahmen wurde zuletzt 2014 von 2,0 Mio. € auf die 2,4 Mio. € aufgestockt, beantragt waren 2,9 Mio. €. Für 2015 ist keine Aufstockung beantragt.
Anfang 2015 soll der Leimbachweg/„Wellerplatz“ vor dem „Alten Rathaus“ neu gestaltet werden (75 T€).
Weiter soll die Sanierung des „Alten Rathauses“ angegangen werden (200 T€).
An Zuschüssen für private Sanierungsmaßnahmen sind 50 T€ und für die Sanierungsberatung 15 T€ angesetzt. Für die Sanierung des „Milchhäusles“ ist eine Planungsrate von 5 T€ eingestellt.
Diese Ausgaben werden durch Landesmittel i. H. v. ca. 188 T€ gefördert.
In der Finanzplanung 2016 ist die Sanierung des „Milchhäusles“ (100 T€) eingeplant.
Neben der Förderung privater Sanierungsmaßnahmen sind in der Finanzplanung keine weiteren Projekte für die „Neue Ortsmitte“ mehr eingestellt.

Löschwasserversorgung
2015 soll/muss in der Ortsmitte von St. Ulrich ein Löschwasserbehälter mit 200 m³ gebaut werden, um die unzureichende Löschwasserversorgung für den Bereich der Ortsmitte und das Areal des Bildungshauses Kloster St. Ulrich sicher zu stellen (Auflage an das Bildungshauses vom Landratsamt). Hierfür sind Baukosten in Höhe von 175 T€ und eine 50%ige Beteiligung des Bildungshauses (87 T€) eingestellt.

Grundschule
Für die Marie-Luise-Kaschnitz-Grundschule wurde Ende 2013 ein Brandschutzgutachten erstellt. Dieses hält einige bauliche Brandschutzmaßnahmen für erforderlich (Fluchttreppe, Brandabschnittsbildung). Da bisher noch keine Kostenschätzung für diese Maßnahmen vorliegt, wurden pauschal 150 T€ eingestellt. In 2014 waren zwar schon Mittel eingestellt, die Maßnahme wurde jedoch nicht angegangen. Bei der Planung sind noch mögliche Raumbedarfe der Schule für eine möglichen Ganztagsschulbetrieb ab frühestens 2016/2017 zu berücksichtigen.

Birchiburg
2015 will der Freundeskreis Birchiburg e. V. die Sanierungen der Überreste der Birchiburg angehen. Die nicht durch Denkmalschutzmitteln gedeckten Kosten sollen vom Verein, der Stadt Bad Krozingen als Grundstückseigentümerin und der Gemeinde Bollschweil getragen werden. Als Gemeindeanteil sind 20 T€ sowie ein Darlehen an den Verein i. H. v. 5 T€ veranschlagt.

Flüchtlingsunterbringung
Kann für die weiter zu erwartenden Flüchtlinge kein Wohnraum angemietet werden, müssen als letzte Option Wohncontainer angeschaftt werden. Hierfür sind pauschal 100 T€, sowie eine 25 %-ige Landesförderung einegstellt.

Straßenbeleuchtung
Im Zuge der Neugestaltung des Leimbachwegs wird der Energieversorger die bisherigen Strom-Freileitungen in die Erde verlegen. Hiervon ist auch die Straßenbeleuchtung betroffen. Die dortigen Seilleuchten müssen durch Mastleuchten ersetzt werden. Hierfür wurden pauschal 30 T€ eingestellt.

Wasserversorgung
Eine Entscheidung über die Sanierung oder den Neubau des Wasserhochbehälters Hohbühl in St. Ulrich (Baujahr 1964) ist noch nicht getroffen. Derzeit laufen immer noch die Vorplanungen. Als Planungsrate sind daher nochmals 20 T€ eingestellt. Die Maßnahme soll frühestens 2016 durchgeführt werden (vgl. Finanzplanung). Die Kosten für einen Neubau werden auf mindestens 550 T€ beziffert.
Im Unteren Wasserhochbehälter in St. Ulrich (Baujahr 1964) sollen im Frühjahr die Wasserkammern und weitere Bestandteile saniert werden (90 T€).

Sämtliche Vorhaben der Gemeinde für das Jahr 2015 können der nachfolgenden Übersicht entnommen werden:

Investitionsprogramm 2015

HHST	Bezeichnung	Ausgaben
0200-9350	Hauptverwaltung: Ausstattung (EDV-Geräte, etc. - pauschal)	3.000 €
0300-9350	Finanzverwaltung: Ausstattung (EDV-Software Anlagebuchhaltung)	3.000 €
1310-9350.01	Feuerwehr: Beschaffung Notstromaggregat	10.000 €
1310-9500.01	Neubau Löschwasserbehälter St. Ulrich	175.000 €
1310-9830.01	Zuschuss Feuerwehrzweckverband für Beschaffungen	4.000 €
2110-9350.01	Grundschule: Ausstattung (pauschal)	3.000 €
2110-9400.01	Grundschule: Hochbau Brandschutzmaßnahmen	150.000 €
2111-9350	Möhlinhalle: Ausstattung (pauschal)	3.000 €
3650-9280	Birchiburg: Darlehen an Freundeskreis Birchiburg e. V.	5.000 €
3650-9820	Birchiburg: Zuschuss Sanierung	20.000 €
4360-9400.01	Flüchtlingsunterbringung: Kauf Wohncontainer	100.000 €
4640-9350	Kindergarten: Ausstattung (pauschal)	3.000 €
6150-9400	LSP: Planungshonorar Sanierungsberater	15.000 €
6150-9440	LSP: Sanierung Milchhäusle (Planungsrate)	5.000 €
6150-9450	LSP: Sanierung Altes Rathaus	200.000 €
6150-9500	LSP: Tiefbaumaßnahme Leimbachweg/Wellerplatz	75.000 €
6150-9870	LSP: Zuschüsse BOLANDO	10.000 €
6150-9880	LSP: Zuschüsse Private	40.000 €
6700-9600.01	Straßenbeleuchtung: Erneuerung Leuchten Leimbachweg	30.000 €
7710-9350	Bauhof: Ausstattung (pauschal)	3.000 €
8150-9500.01	Wasserversorgung: Herstellung Hausanschlüsse	3.000 €
8150-9400.04	Wasserversorgung: Planungsrate Hochbehälter Hohbühl	20.000 €
8150-9400.07	Sanierung Wasserkammer Unterer Hochbehälter	90.000 €
8820-9320.01	Unbebaute Grundstücke: Erwerb von Grundstücken	10.000 €
9100-9771	Kredittilung	87.000 €
Gesamtvolumen VmH		**1.067.000 €**

4.3. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen sind im Planjahr keine vorgesehen.

4.4. Verschuldung und Rücklagen

Die beiden zu Jahresbeginn 2015 bestehenden Darlehen der Gemeinde mit einem Restschuldenstand von 312.830 € und einer Laufzeit bis 2017 bzw. 2021 werden weiter jährlich mit 86.668 € getilgt (Zinssatz 2,55 % und 2,99 %). Die Restschuld zum Jahresende 2015 beträgt dann 226.162 €. Eine neue Kreditaufnahme ist 2015 nicht vorgesehen.

Schuldenstand zum 01.01.2015:	312.830 €
Tilgung 2015:	- 86.668 €
Neuaufnahme 2015	0 €
Schuldenstand zum 31.12.2015:	226.162 €

Dies bedeutet eine Pro-Kopf-Verschuldung von 102 €. Der Landesdurchschnitt bei Gemeinden mit 1.000 – 3.000 EW lag zum 31.12.2013 bei 451 € im Kernhaushalt, inkl. Eigenbetriebe bei 623 €.
Dieser Vergleich ist jedoch mit Vorsicht zu interpretieren, da er nichts über die Steuerkraft der Gemeinde aussagt, also die Fähigkeit der Einwohner die Kreditlasten zu tragen sowie über das durch Kredite geschaffene Anlagevermögen. Die Steuerkraft Bollschweils ist bekanntermaßen unterdurchschnittlich (siehe 4.1.1.5.).

Ab 2020 gilt für die Länder die im Grundgesetz verankerte Schuldenbremse. Es steht daher zu befürchten, dass das Land sich durch diesen Konsolidierungsdruck noch mehr zu Lasten der Kommunen finanziert. Dies kann z. B. durch eine höhere Vorwegentnahmen aus dem FAG oder die Kürzung von Zuschüssen erfolgen.
Bereits 2016 wird sich diese Thematik sehr konkret stellen, wenn die bisherigen Finanzvereinbarungen zwischen Land und den Kommunalen Spitzenverbänden für die Jahre 2013 – 2016 auslaufen und zudem noch eine neue Legislaturperiode der Landesregierung bevorsteht.

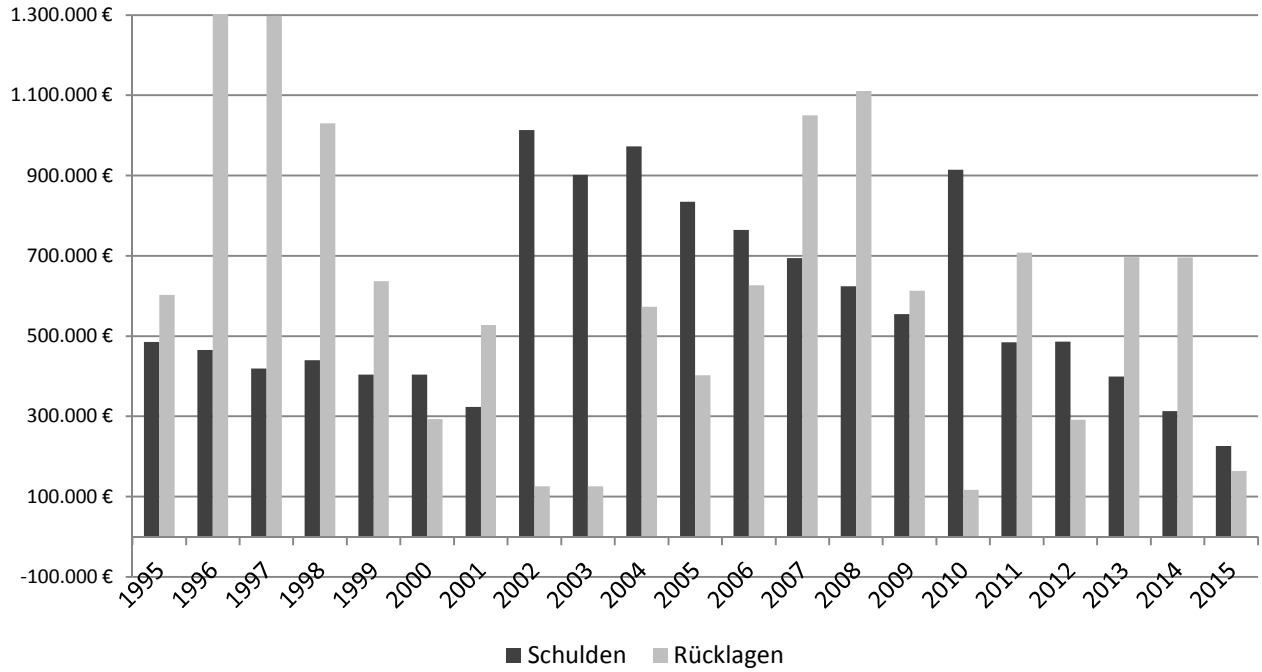
Aus diesem Grund, und um den Handlungsspielraum durch Zins und Tilgung nicht noch weiter einzuschränken, sollte die Gemeinde zum Ziel haben, spätestens nach Ablauf der derzeitigen Kredite (planmäßig 2021) eine NULL-Verschuldung erreicht zu haben. D. h. es sollten auch in den kommenden Jahren keine weiteren Kredite aufgenommen werden!

Die **allgemeine Rücklage** ist als Pflichtrücklage der zentrale „Zukunftssicherungs-speicher“ der Gemeinde. Ein Sockelbetrag von 2 % der Ausgaben des VwH im Durchschnitt der letzten 3 Jahre dient zwingend als Kassenbetriebsmittel. Weiter hat sie die Aufgabe den Ausgabenbedarf des VmH künftiger Jahre zu decken. Nur im Notfall dürfen Mittel der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des VwH verwendet werden (§ 22 Abs. 3 GemHVO).
Um den VmH 2015 ausgleichen zu können, ist geplant, mit 456 T€ ein Großteil der Rücklage wieder zu entnehmen.

Stand der Rücklage zum 01.01.2014:	696 T€
Voraussichtliche Rücklagenentnahme/-zuführung 2014:	+/-0 T€
Voraussichtlicher Stand Rücklage zum 01.01.2015:	696 T€
Voraussichtliche Rücklagenentnahme 2015:	532 T€
Voraussichtliche Rücklage zum 31.12.2015:	164 T€
Mindestrücklage:	92 T€

Es wird grundsätzlich angeraten, die Rücklagen nicht bis auf die Mindestrücklage zu schröpfen, um z. B. größere Gewerbesteuerausfälle (Rückzahlung von Vorauszahlungen) verkraften zu können.

Entwicklung der Verschuldung und der allgemeinen Rücklage



4.5. Abweichungen Haushaltsplan 2015 zum Finanzplan 2014

Nach § 3 Nr. 4 GemHVO soll im Vorbericht auch erläutert werden, in welchen wesentlichen Punkten der Haushaltsplan vom Finanzplan abweicht.

	VWH	**VMH**	**Gesamt**
Finanzplan 2014 für das Jahr 2015	5.302.000 €	663.000 €	5.965.000 €
Haushaltsansatz 2015	5.276.565 €	1.067.000 €	6.343.565 €
Abweichung	**-25.435 €**	**404.000 €**	**378.565 €**

4.5.1. Abweichungen Verwaltungshaushalt

	Finanzplan 2014 für 2015 in T€	HH-Plan 2015 in T€	**Abweichung in T€**
Einnahmen			
Steuern (GrSt., GewSt., Hundest.)	568	536	**-33**
Anteil Ekst.+ Ust.	1.120	1.297	**177**
Allg. Zuweisungen	1.082	955	**-127**
Einnahmen aus Verw. u. Betrieb	970	892	**-78**
Sonst. Finanzeinnahmen	54	56	**2**
Innere Verrechnungen	419	445	**26**
Kalk. Einnahmen	1.089	1.095	**6**
Zuführung vom VMH	0	0	**0**
Summe:	5.302	5.276	**-27**
Ausgaben			
Personalkosten	711	727	**16**
Sächl. Verw.- u. Betriebsaufwand	734	791	**57**
Zuweisungen u. Zuschüsse	685	654	**-31**
Zinsen + sonst. Finanzausgaben	12	10	**-2**
Gewerbesteuerumlage	59	48	**-11**
FAG- u. Kreisumlage	1.237	1.279	**42**
Zuführung zum Vermögenshaushalt	356	227	**-129**
Innere Verrechnungen	419	445	**26**
Kalk. Kosten	1.089	1.095	**6**
Summe:	5.302	5.276	**-26**

Positive Abweichungen zur Finanzplanung bei den Einnahmen des VwH ergeben sich Dank der weiterhin guten Konjunktur beim Einkommenssteueranteil. Geringere Einnahmen ergeben sich allerdings bei den Schlüsselzuweisungen, bedingt durch die ab 2015 geltende neue (höhere) Schlüsselzahl für den Einkommensteueranteil und einer somit höheren Steuerkraft der Gemeinde.

Die Zuführung zum VmH fällt deutlich geringer aus. Unter anderem wegen den stetig steigenden laufenden Ausgaben und höheren Umlagen an Kreis und Land, bedingt durch die höhere Steuerkraft (vgl. oben).

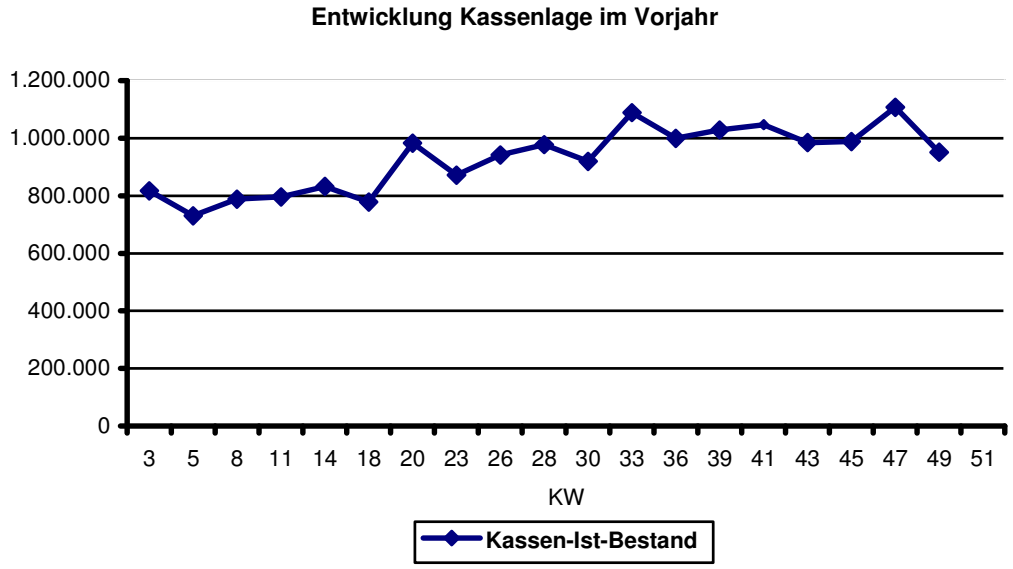
4.5.2. Abweichungen Vermögenshaushalt

	Finanzplan 2014 für 2015 in T€	HH-Plan 2015 in T€	**Abweichung in T€**
Einnahmen			
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	356	227	**-129**
Entnahme aus allg. Rücklage	275	532	**257**
Darlehensrückflüsse, Veräußerung v. AV	2	2	**0**
Beiträge und ähnliche Entgelte	6	6	**0**
Zuweisungen und Zuschüsse	24	300	**276**
Kreditaufnahme	0	0	**0**
Summe:	663	1.067	**404**
Ausgaben			
Grunderwerb	5	10	**5**
Erwerb v. bewegl. Sachen, Beteiligungen	18	28	**10**
Baumaßnahmen	528	863	**335**
Kredittilgung	87	87	**0**
Zuweisungen und Zuschüsse	25	74	**49**
Gewährung von Darlehen	0	5	**5**
Zuführung allg. Rücklage	0	0	**0**
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	0	0	**0**
Summe:	663	1.067	**404**

Ursprünglich waren für 2015 keine Maßnahmen im Sanierungsgebiet „Neue Ortsmitte“ geplant, da in dem Jahr die Sanierung/Neubau des Hochbehälters Hohbühl angedacht war. Dieser ist jetzt ins Jahr 2016 verschoben. Dadurch waren auch keine LSP-Zuschüsse eingeplant.
Durch die geringere Zuführung vom VwH muss die Rücklagenentnahme entsprechend höher ausfallen.
Auf der Ausgabenseite fallen die Bauausgaben durch die Maßnahmen im Sanierungsgebiet und den nochmaligen Mittelansatz für Brandschutzmaßnahmen in der Grundschule höher aus.
Im Sanierungsgebiet werden 2015 nun auch wieder mehr private Maßnahmen durchgeführt, die entsprechend durch Gemeinde und Land zu fördern sind.

4.6. Kassenlage im Vorjahr

Die im Jahr 2014 vorübergehend nicht zur Liquidität der Kasse benötigten Mittel wurden als Tages- und Festgeld (500.000 €) angelegt. Wegen des historischen Zinstiefs waren die Zinserträge jedoch sehr gering (Festgeld 0,5 % Zins). Kassenkredite mussten keine in Anspruch genommen werden.



4.7. Finanzplanung für den Planungszeitraum 2014 - 2018

Die Gemeinde hat ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung mit der voraussichtlichen Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben in diesem Zeitraum zu Grunde zu legen. Sie umfasst das lfd. Haushaltsjahr, das Planjahr und die folgenden drei weiteren Jahre. Sinn und Zweck der Finanzplanung ist es, eine kontinuierliche Haushaltswirtschaft sicherzustellen. Die Einnahmen und Ausgaben sollen ausgeglichen sein (§ 24 Abs. 4 GemHVO).

Finanzplanung 2016
2016 kann im VwH eine Zuführung an den VmH von nur noch 203 T€ erwirtschaftet werden. Im Sanierungsgebiet „Neue Ortsmitte“ ist die Sanierung des „Milchhäusles“ nach 2016 verschoben worden. Weiter sind noch Restmittel für die Sanierung des „Alten Rathauses“ eingestellt, die 2015 begonnen werden soll.
Weiter ist die Sanierung / Neubau des Hochbehälters Hohbühl mit 550 T€ eingeplant, sowie die Ersatzbeschaffung des Bauhof-Unimogs (130 T€).
Für diese Investitionen wäre dann eine Rücklageentnahme von 72 T€ bis auf die Mindestrücklage und eine Kreditaufnahme von 613 T€ notwendig!

Finanzplanung 2017
Hier ist dann wieder eine bessere Zuführung an den VmH von rd. 317 T€ ausgewiesen. Im VmH sind keine größeren Investitionen vorgesehen. Das Sanierungsgebiet läuft planmäßig Ende 2016 aus, soweit keine Verlängerung bewilligt wird. Der Rücklage könnten dann 178 T€ zugeführt werden.

Finanzplanung 2018
Hier ist eine Zuführung von rd. 264 T€ an den VmH sowie eine Rücklagenzuführung von 171 T€ vorgesehen. Allerdings sind auch hier im VmH praktisch keine Investitionsausgaben veranschlagt.

Insgesamt ist die Aussagekraft der Finanzplanung stark eingeschränkt, da die Entwicklung der künftigen Gemeindefinanzen, insb. des Steueraufkommens sehr unsicher ist, was in der Vergangenheit deutlich zu sehen war. Die Orientierungsdaten des Haushaltserlasses für diesen Zeitraum gehen sehr optimistisch von einem weiteren Wirtschaftswachstum und somit einem steigenden Steueraufkommen aus.

Neben dem Konjunkturverlauf ist eine weitere wichtige Unbekannte u. a. die Kreisumlage, sowie die 2016 (mit einer neu gewählten Landesregierung) anstehenden Neuverhandlungen zwischen Land und den kommunalen Landesverbänden über die Verteilung der Kommunalfinanzen ab 2017.

Die Ansätze im VmH für die aufgeführten Baumaßnahmen sind außerdem sehr grob, da noch keine genaueren Kostenberechnungen und Planunterlagen vorliegen („Neue Ortsmitte“, Brandschutz Grundschule, Hochbehälter Hohbühl). Wie wir alle wissen, sind bei den derzeitigen Baupreisen und bei Baumaßnahmen im Bestand deutliche Kostensteigerungen nicht auszuschließen.

4.8. Schlussbetrachtung

In den kommenden Jahren stehen im Sanierungsgebiet „Neue Ortsmitte“ weitere Projekte zur Verbesserung des zentralen Ortsmittebereichs an.
Als Pflichtaufgabe steht 2016 ff. die Sanierung/Neubau des Wasserhochbehälters Hohbühl an, die größte Investition in die Wasserversorgung in der Geschichte der Gemeinde!
Große finanzielle Unsicherheiten bestehen weiter bei der Flüchtlingsunterbringung und beim Brandschutz in der Marie-Luise-Kaschnitz-Grundschule. Bei letzterer ist zudem der Betrieb als Ganztagsschule ab dem Schuljahr 2016/2017 angedacht.

Zu bedenken ist, dass allein der laufende Unterhalt der Infrastruktur immer mehr laufende Mittel bindet, so dass die Luft für Investitionen in den vergangenen Jahren deutlich dünner geworden ist. Es sollte also genau überlegt werden, ob sich die Gemeinde den Erhalt und den Betrieb der vorhandenen Infrastruktur auf Dauer leisten kann, von der Schaffung neuer Infrastruktur ganz zu schweigen.
Wünschenswert, gerade für das aktive und soziale Leben in der Gemeinde, ist sicherlich vieles, nur bezahlt muss es auch werden können, nicht nur aktuell bei hohen Steuereinnahmen, sondern auch künftig in evtl. schlechteren Zeiten und vor allem von den nächsten Generationen!

Es bleibt zu hoffen, dass die positive Wirtschaftssituation weiter andauert, **wobei sich der Konjunkturhimmel in den letzten Monaten schon deutlich verdunkelt hat!.** So ging die Bundesregierung im Frühjahr noch von einem Anstieg des realen Bruttoinlandsprodukts (BIP) von 1,8 % im Jahr 2014 und von 2,0 % im Jahr 2015 aus. Im Herbst wurden die Erwartungen dann schon deutlich zurückgeschraubt. Auf Grund der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen wird nur noch ein geringer Anstieg des BIP von 1,2 % für 2014 und von 1,3 % im Jahr 2015 erwartet. Auch für die restlichen Schätzjahre wurde eine Wachstumsannahme von jeweils 1,3 Prozent zugrunde gelegt.

Bollschweil, 17. Dezember 2014

Christoph Zachow,
Dipl.-Verwaltungswirt (FH)
Fachbeamter für das Finanzwesen

Gesamtplan

Gesamtplan

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2015

in €

Einzelplan		Haushaltsansatz					Ergebnisse der Jahres-rechnung 2013	
		Haushaltsjahr 2015			Vorjahr 2014			
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Verpflich-tungserm.	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Verwaltungshaushalt							
0	Allgemeine Verwaltung	74.350	715.680		59.850	733.185	55.423,88	605.415,90
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	45.600	173.350		46.100	170.650	21.669,21	86.238,71
2	Schulen	170.500	494.470		152.400	522.015	161.330,19	388.315,11
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	100	106.355		0	96.420	0,00	99.572,98
4	Soziale Sicherung	217.000	577.800		296.450	581.850	222.552,72	460.843,86
5	Gesundheit, Sport, Erholung	500	91.080		0	79.080	0,00	58.692,15
6	Bau-und Wohnungswesen Verkehr	70.000	265.865		52.500	259.200	159.849,19	331.321,29
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	637.815	768.415		621.715	748.165	634.625,67	748.444,11
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	361.100	338.050		356.700	375.550	330.308,15	278.784,95
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	3.699.600	1.745.500		3.614.500	1.634.100	3.069.533,66	1.597.663,61
0-9	**Zusammen**	**5.276.565**	**5.276.565**		**5.200.215**	**5.200.215**	**4.655.292,67**	**4.655.292,67**
	Vermögenshaushalt							
0	Allgemeine Verwaltung	0	6.000	0	0	10.000	11.785,69	30.078,45
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	87.000	189.000	0	25.000	14.000	67.000,00	133.929,58
2	Schulen	0	156.000	0	0	109.000	4.296,69	6.836,45
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	0	25.000	0	0	0	0,00	-2.000,00
4	Soziale Sicherung	25.000	103.000	0	0	3.000	0,00	2.844,52
5	Gesundheit, Sport, Erholung	0	0	0	0	0	0,00	21.194,91
6	Bau-und Wohnungswesen Verkehr	188.000	375.000	0	197.000	430.000	148.889,16	569.107,88
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	2.000	3.000	0	2.000	2.000	1.710,00	486.758,28
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	6.000	123.000	0	6.000	73.000	4.267.885,89	2.687.191,98
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	759.000	87.000	0	498.000	87.000	0,00	565.625,38
0-9	**Zusammen**	**1.067.000**	**1.067.000**	**0**	**728.000**	**728.000**	**4.501.567,43**	**4.501.567,43**
	Gesamthaushalt	**6.343.565**	**6.343.565**	**0**	**5.928.215**	**5.928.215**	**9.156.860,10**	**9.156.860,10**

Ende der Liste

Gemeinde Bollschweil

Haushaltsjahr 2015

Abschnittsübersicht Verwaltungshaushalt

Datum: 17.12.2014

in €

Einzelplan		Haushaltsansatz					Ergebnisse der Jahres-rechnung 2013	
		Haushaltsjahr 2015			Vorjahr 2014			
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Verpflich-tungserm.	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Verwaltungshaushalt							
00	Gemeindeorgane	21.500	170.900		22.000	168.400	20.294,64	161.927,54
02	Hauptverwaltung	32.500	432.150		18.600	453.950	14.528,23	334.758,83
03	Finanzverwaltung	18.350	107.580		16.750	100.280	17.491,31	102.218,37
05	Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung	2.000	5.050		2.500	10.555	3.109,70	6.511,16
Summe Einzelplan 0		**74.350**	**715.680**		**59.850**	**733.185**	**55.423,88**	**605.415,90**
11	Öffentliche Ordnung	15.000	33.000		20.000	34.000	14.862,48	32.541,10
13	Feuerschutz	30.600	140.350		26.100	136.650	6.806,73	53.697,61
Summe Einzelplan 1		**45.600**	**173.350**		**46.100**	**170.650**	**21.669,21**	**86.238,71**
21	Grund-, Haupt- und Werkrealschulen	97.000	375.615		85.900	426.215	94.257,97	295.700,40
27	Sonderschulen	0	2.150		0	5.050	0,00	191,88
28	Gesamtschulen u. dgl.	0	13.000		0	0	0,00	0,00
29	Übrige schulische Aufgaben	73.500	103.705		66.500	90.750	67.072,22	92.422,83
Summe Einzelplan 2		**170.500**	**494.470**		**152.400**	**522.015**	**161.330,19**	**388.315,11**
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	100	1.000		0	0	0,00	0,00
33	Theater und Musikpflege	0	73.625		0	70.625	0,00	71.852,37
34	Heimat- und sonstige Kulturpflege	0	9.630		0	11.630	0,00	9.645,40
35	Volksbildung	0	5.400		0	4.565	0,00	4.940,56
36	Naturschutz und Landschaftspflege	0	3.600		0	1.500	0,00	962,35
37	Kirchen	0	13.100		0	8.100	0,00	12.172,30
Summe Einzelplan 3		**100**	**106.355**		**0**	**96.420**	**0,00**	**99.572,98**
43	Einrichtungen der Sozialhilfe	26.500	49.700		18.250	26.550	8.912,72	12.459,05
45	Jugendhilfe	0	2.000		0	2.500	0,00	1.140,25
46	Einrichtungen der Jugendhilfe	190.500	517.900		278.200	543.400	213.640,00	438.728,34
47	Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege (o. Altenar)	0	8.200		0	9.400	0,00	8.516,22
Summe Einzelplan 4		**217.000**	**577.800**		**296.450**	**581.850**	**222.552,72**	**460.843,86**
54	Sonstige Einrichtungen u. Massnahmen der Gesundheitspflege	0	8.080		0	6.580	0,00	6.856,67
55	Förderung des Sports	0	31.000		0	26.500	0,00	18.649,93
58	Park- und Gartenanlagen	500	52.000		0	46.000	0,00	33.185,55
Summe Einzelplan 5		**500**	**91.080**		**0**	**79.080**	**0,00**	**58.692,15**

Abschnittsübersicht Verwaltungshaushalt

in €

Einzelplan		Haushaltsansatz Haushaltsjahr 2015			Haushaltsansatz Vorjahr 2014		Ergebnisse der Jahresrechnung 2013	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Verpflichtungserm.	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Verwaltungshaushalt							
61	Orts- und Regionalplanung	0	23.500		0	38.500	126.337,89	176.143,84
63	Straßen, Wege, Brücken	65.000	154.700		48.000	134.700	32.511,30	80.477,85
67	Straßenbeleuchtung und Reinigung	2.500	63.665		2.000	62.500	1.000,00	66.064,41
69	Wasserläufe, Wasserbau	2.500	24.000		2.500	23.500	0,00	8.635,19
Summe Einzelplan 6		**70.000**	**265.865**		**52.500**	**259.200**	**159.849,19**	**331.321,29**
70	Abwasserbeseitigung	306.300	306.000		301.300	271.250	306.777,96	284.631,31
72	Abfallbeseitigung	3.500	8.500		3.500	8.000	2.865,00	6.913,05
75	Bestattungswesen	36.200	69.350		31.000	62.650	39.834,80	69.682,06
76	Sonstige öffentl. Einrichtungen	44.000	81.700		42.000	116.900	42.431,62	67.916,34
77	Hilfsbetriebe der Verwaltung	242.665	242.665		238.365	238.365	236.714,36	236.714,36
78	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	2.400	36.700		2.300	30.300	4.069,68	63.808,08
79	Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	2.750	23.500		3.250	20.700	1.932,25	18.778,91
Summe Einzelplan 7		**637.815**	**768.415**		**621.715**	**748.165**	**634.625,67**	**748.444,11**
81	Versorgungsunternehmen	250.200	196.550		247.300	192.550	247.263,88	195.161,68
85	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	100.400	89.800		100.400	86.800	73.786,77	74.896,06
88	Allgemeines Grundvermögen	10.500	51.700		9.000	96.200	9.257,50	8.727,21
Summe Einzelplan 8		**361.100**	**338.050**		**356.700**	**375.550**	**330.308,15**	**278.784,95**
90	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	2.787.600	1.327.000		2.668.000	1.193.000	2.592.448,33	1.327.685,42
91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	912.000	418.500		946.500	441.100	477.085,33	269.978,19
Summe Einzelplan 9		**3.699.600**	**1.745.500**		**3.614.500**	**1.634.100**	**3.069.533,66**	**1.597.663,61**
Summe Einzelpläne 0-9		**5.276.565**	**5.276.565**		**5.200.215**	**5.200.215**	**4.655.292,67**	**4.655.292,67**

Abschnittsübersicht Vermögenshaushalt

in €

Einzelplan		Haushaltsansatz Haushaltsjahr 2015			Haushaltsansatz Vorjahr 2014		Ergebnisse der Jahresrechnung 2013	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Verpflichtungserm.	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Vermögenshaushalt							
02	Hauptverwaltung	0	3.000	0	0	8.000	11.785,69	30.078,45
03	Finanzverwaltung	0	3.000	0	0	2.000	0,00	0,00
Summe Einzelplan 0		**0**	**6.000**	**0**	**0**	**10.000**	**11.785,69**	**30.078,45**
13	Feuerschutz	87.000	189.000	0	25.000	14.000	67.000,00	133.929,58
Summe Einzelplan 1		**87.000**	**189.000**	**0**	**25.000**	**14.000**	**67.000,00**	**133.929,58**
21	Grund-, Haupt- und Werkrealschulen	0	156.000	0	0	109.000	4.296,69	6.836,45
Summe Einzelplan 2		**0**	**156.000**	**0**	**0**	**109.000**	**4.296,69**	**6.836,45**
36	Naturschutz und Landschaftspflege	0	25.000	0	0	0	0,00	-3.000,00
37	Kirchen	0	0	0	0	0	0,00	1.000,00
Summe Einzelplan 3		**0**	**25.000**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**-2.000,00**
43	Einrichtungen der Sozialhilfe	25.000	100.000	0	0	0	0,00	0,00
46	Einrichtungen der Jugendhilfe	0	3.000	0	0	3.000	0,00	2.844,52
Summe Einzelplan 4		**25.000**	**103.000**	**0**	**0**	**3.000**	**0,00**	**2.844,52**
58	Park- und Gartenanlagen	0	0	0	0	0	0,00	14.194,91
59	Sonstige Erholungseinrichtungen	0	0	0	0	0	0,00	7.000,00
Summe Einzelplan 5		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**21.194,91**
61	Orts- und Regionalplanung	188.000	345.000	0	97.000	175.000	146.639,00	-8.964,29
63	Straßen, Wege, Brücken	0	0	0	100.000	250.000	0,00	540.388,96
67	Straßenbeleuchtung und Reinigung	0	30.000	0	0	5.000	2.250,16	37.683,21
Summe Einzelplan 6		**188.000**	**375.000**	**0**	**197.000**	**430.000**	**148.889,16**	**569.107,88**
70	Abwasserbeseitigung	2.000	0	0	2.000	0	0,00	486.721,16
77	Hilfsbetriebe der Verwaltung	0	3.000	0	0	2.000	0,00	0,00
78	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	0	0	0	0	0	1.710,00	0,00
79	Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	0	0	0	0	0	0,00	37,12
Summe Einzelplan 7		**2.000**	**3.000**	**0**	**2.000**	**2.000**	**1.710,00**	**486.758,28**
81	Versorgungsunternehmen	6.000	113.000	0	6.000	68.000	3.013,23	153.409,29
88	Allgemeines Grundvermögen	0	10.000	0	0	5.000	4.264.872,66	2.533.782,69
Summe Einzelplan 8		**6.000**	**123.000**	**0**	**6.000**	**73.000**	**4.267.885,89**	**2.687.191,98**

Abschnittsübersicht Vermögenshaushalt

in €

Einzelplan		Haushaltsansatz					Ergebnisse der Jahres-rechnung 2013	
		Haushaltsjahr 2015			Vorjahr 2014			
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Verpflich-tungserm.	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Vermögenshaushalt							
91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	759.000	87.000	0	498.000	87.000	0,00	565.625,38
Summe Einzelplan	**9**	**759.000**	**87.000**	**0**	**498.000**	**87.000**	**0,00**	**565.625,38**
Summe Einzelpläne 0-9		**1.067.000**	**1.067.000**	**0**	**728.000**	**728.000**	**4.501.567,43**	**4.501.567,43**

Gesamtplan Haushaltsquerschnitt

Gesamtplan

2. Haushaltsquerschnitt

Haushaltsjahr 2015

Einwohneranzahl am 30.06. des Vorjahres: 2.221 | Einzelpläne 0-8 | in €

Gliederungs-Nummer	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz-Einnahmen	Personal-Ausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf	Objektbezogene Einnahmen VmHH	Baumaßnahmen	Sonstige Investitions-Ausgaben	Verpflichtungs-Ermächtigungen
	Gruppierungs-Nr.	10-17	061,20-27	40-46	50-68,84	70-76 78-79		32-36	94-96	92,93 98,991	
00	Gemeindeorgane	21.500	0	161.900	9.000	0	-149.400	0	0	0	0
02	Hauptverwaltung	18.500	14.000	202.700	229.450	0	-399.650	0	0	3.000	0
03	Finanzverwaltung	16.300	2.050	92.550	15.030	0	-89.230	0	0	3.000	0
05	Besondere Dienststellender allgemeinen Verwaltung	2.000	0	0	5.050	0	-3.050	0	0	0	0
Summe Einzelplan 0		58.300	16.050	457.150	258.530	0	-641.330	0	0	6.000	0
€ / Einwohner		26,25	7,23	205,83	116,40	0,00	-288,76	0,00	0,00	2,70	0,00

Gesamtplan

2. Haushaltsquerschnitt

Haushaltsjahr 2015

Einwohneranzahl am 30.06. des Vorjahres: 2.221

Einzelpläne 0-8

in €

Gliederungs-Nummer	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz-Einnahmen	Personal-Ausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf	Objektbezogene Einnahmen VmHH	Baumaßnahmen	Sonstige Investitions-Ausgaben	Verpflichtungs-Ermächtigungen
	Gruppierungs-Nr.	10-17	061,20-27	40-46	50-68,84	70-76 78-79		32-36	94-96	92,93 98,991	
11	Öffentliche Ordnung	15.000	0	0	33.000	0	-18.000	0	0	0	0
13	Feuerschutz	8.100	22.500	5.000	132.650	2.700	-109.750	87.000	175.000	14.000	0
Summe Einzelplan 1		23.100	22.500	5.000	165.650	2.700	-127.750	87.000	175.000	14.000	0
€ / Einwohner		10,40	10,13	2,25	74,58	1,22	-57,52	39,17	78,79	6,30	0,00

Gesamtplan

2. Haushaltsquerschnitt

Haushaltsjahr 2015

Einwohneranzahl am 30.06. des Vorjahres: 2.221 | Einzelpläne 0-8 | in €

Gliederungs-Nummer	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz-Einnahmen	Personal-Ausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf	Objektbezogene Einnahmen VmHH	Baumaßnahmen	Sonstige Investitions-Ausgaben	Verpflichtungs-Ermächtigungen
	Gruppierungs-Nr.	10-17	061,20-27	40-46	50-68,84	70-76 78-79		32-36	94-96	92,93 98,991	
21	Grund-, Haupt- und Werkrealschulen	84.600	12.400	2.000	373.615	0	-278.615	0	150.000	6.000	0
27	Sonderschulen	0	0	0	2.150	0	-2.150	0	0	0	0
28	Gesamtschulen u. dgl.	0	0	0	13.000	0	-13.000	0	0	0	0
29	Übrige schulische Aufgaben	73.500	0	82.655	20.050	1.000	-30.205	0	0	0	0
Summe Einzelplan 2		158.100	12.400	84.655	408.815	1.000	-323.970	0	150.000	6.000	0
€ / Einwohner		71,18	5,58	38,12	184,07	0,45	-145,87	0,00	67,54	2,70	0,00

Gesamtplan

2. Haushaltsquerschnitt

Haushaltsjahr 2015

Einwohneranzahl am 30.06. des Vorjahres: 2.221 | Einzelpläne 0-8 | in €

Gliederungs-Nummer	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz-Einnahmen	Personal-Ausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf	Objektbezogene Einnahmen VmHH	Baumaßnahmen	Sonstige Investitions-Ausgaben	Verpflichtungs-Ermächtigungen
	Gruppierungs-Nr.	10-17	061,20-27	40-46	50-68,84	70-76 78-79		32-36	94-96	92,93 98,991	
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	100	0	0	1.000	0	-900	0	0	0	0
33	Theater und Musikpflege	0	0	0	47.125	26.500	-73.625	0	0	0	0
34	Heimat- und sonstige Kulturpflege	0	0	0	9.500	130	-9.630	0	0	0	0
35	Volksbildung	0	0	0	3.100	2.300	-5.400	0	0	0	0
36	Naturschutz und Landschaftspflege	0	0	0	3.600	0	-3.600	0	0	25.000	0
37	Kirchen	0	0	0	12.300	800	-13.100	0	0	0	0
Summe Einzelplan 3		100	0	0	76.625	29.730	-106.255	0	0	25.000	0
€ / Einwohner		0,04	0,00	0,00	34,50	13,39	-47,84	0,00	0,00	11,26	0,00

Gesamtplan

2. Haushaltsquerschnitt

Haushaltsjahr 2015

Einwohneranzahl am 30.06. des Vorjahres: 2.221 | Einzelpläne 0-8 | in €

Gliederungs-Nummer	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz-Einnahmen	Personal-Ausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf	Objektbezogene Einnahmen VmHH	Baumaßnahmen	Sonstige Investitions-Ausgaben	Verpflichtungs-Ermächtigungen
	Gruppierungs-Nr.	10-17	061,20-27	40-46	50-68,84	70-76 78-79		32-36	94-96	92,93 98,991	
43	Einrichtungen der Sozialhilfe	26.500	0	0	49.700	0	-23.200	25.000	100.000	0	0
45	Jugendhilfe	0	0	0	0	2.000	-2.000	0	0	0	0
46	Einrichtungen der Jugendhilfe	179.500	11.000	0	117.900	400.000	-327.400	0	0	3.000	0
47	Förderung von anderen Trägern derWohlfahrtspflege (o. Altenar)	0	0	0	8.000	200	-8.200	0	0	0	0
Summe Einzelplan 4		206.000	11.000	0	175.600	402.200	-360.800	25.000	100.000	3.000	0
€ / Einwohner		92,75	4,95	0,00	79,06	181,09	-162,45	11,26	45,02	1,35	0,00

Gesamtplan

2. Haushaltsquerschnitt

Haushaltsjahr 2015

Einwohneranzahl am 30.06. des Vorjahres: 2.221 | Einzelpläne 0-8 | in €

Gliederungs-Nummer	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz-Einnahmen	Personal-Ausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf	Objektbezogene Einnahmen VmHH	Baumaßnahmen	Sonstige Investitions-Ausgaben	Verpflichtungs-Ermächtigungen
	Gruppierungs-Nr.	10-17	061,20-27	40-46	50-68,84	70-76 78-79		32-36	94-96	92,93 98,991	
54	Sonstige Einrichtungen u. Massnahmender Gesundheitspflege	0	0	0	30	8.050	-8.080	0	0	0	0
55	Förderung des Sports	0	0	0	29.000	2.000	-31.000	0	0	0	0
58	Park- und Gartenanlagen	0	500	0	52.000	0	-51.500	0	0	0	0
Summe Einzelplan 5		0	500	0	81.030	10.050	-90.580	0	0	0	0
€ / Einwohner		0,00	0,23	0,00	36,48	4,52	-40,78	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtplan

2. Haushaltsquerschnitt

Haushaltsjahr 2015

Einwohneranzahl am 30.06. des Vorjahres: 2.221 | Einzelpläne 0-8 | in €

Gliederungs-Nummer	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz-Einnahmen	Personal-Ausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf	Objektbezogene Einnahmen VmHH	Baumaßnahmen	Sonstige Investitions-Ausgaben	Verpflichtungs-Ermächtigungen
	Gruppierungs-Nr.	10-17	061,20-27	40-46	50-68,84	70-76 78-79		32-36	94-96	92,93 98,991	
61	Orts- und Regionalplanung	0	0	0	23.500	0	-23.500	188.000	295.000	50.000	0
63	Straßen, Wege, Brücken	32.000	33.000	0	154.700	0	-89.700	0	0	0	0
67	Straßenbeleuchtung und Reinigung	1.000	1.500	0	63.665	0	-61.165	0	30.000	0	0
69	Wasserläufe, Wasserbau	0	2.500	0	24.000	0	-21.500	0	0	0	0
Summe Einzelplan 6		33.000	37.000	0	265.865	0	-195.865	188.000	325.000	50.000	0
€ / Einwohner		14,86	16,66	0,00	119,70	0,00	-88,19	84,65	146,33	22,51	0,00

Gesamtplan

2. Haushaltsquerschnitt

Haushaltsjahr 2015

Einwohneranzahl am 30.06. des Vorjahres: 2.221 | Einzelpläne 0-8 | in €

Gliederungs-Nummer	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz-Einnahmen	Personal-Ausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf	Objektbezogene Einnahmen VmHH	Baumaßnahmen	Sonstige Investitions-Ausgaben	Verpflichtungs-Ermächtigungen
	Gruppierungs-Nr.	10-17	061,20-27	40-46	50-68,84	70-76 78-79		32-36	94-96	92,93 98,991	
70	Abwasserbeseitigung	241.300	65.000	0	208.000	98.000	300	2.000	0	0	0
72	Abfallbeseitigung	3.500	0	0	8.500	0	-5.000	0	0	0	0
75	Bestattungswesen	36.200	0	0	69.350	0	-33.150	0	0	0	0
76	Sonstige öffentl. Einrichtungen	38.500	5.500	0	81.700	0	-37.700	0	0	0	0
77	Hilfsbetriebe der Verwaltung	237.065	5.600	180.515	62.150	0	0	0	0	3.000	0
78	Förderung der Land- undForstwirtschaft	2.400	0	0	31.700	5.000	-34.300	0	0	0	0
79	Fremdenverkehr, sonstige Förderung vonWirtschaft und Verkehr	2.750	0	0	6.000	17.500	-20.750	0	0	0	0
Summe Einzelplan 7		561.715	76.100	180.515	467.400	120.500	-130.600	2.000	0	3.000	0
€ / Einwohner		252,91	34,26	81,28	210,45	54,25	-58,80	0,90	0,00	1,35	0,00

Gesamtplan

2. Haushaltsquerschnitt

Haushaltsjahr 2015

Einwohneranzahl am 30.06. des Vorjahres: 2.221 — Einzelpläne 0-8 — in €

Gliederungs-Nummer	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz-Einnahmen	Personal-Ausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf	Objektbezogene Einnahmen VmHH	Baumaßnahmen	Sonstige Investitions-Ausgaben	Verpflichtungs-Ermächtigungen
	Gruppierungs-Nr.	10-17	061,20-27	40-46	50-68,84	70-76 78-79		32-36	94-96	92,93 98,991	
81	Versorgungsunternehmen	186.700	63.500	0	122.550	74.000	53.650	6.000	113.000	0	0
85	Land- und forstwirtschaftlicheUnternehm	100.400	0	0	76.300	13.500	10.600	0	0	0	0
88	Allgemeines Grundvermögen	10.500	0	0	51.700	0	-41.200	0	0	10.000	0
Summe Einzelplan 8		297.600	63.500	0	250.550	87.500	23.050	6.000	113.000	10.000	0
€ / Einwohner		133,99	28,59	0,00	112,81	39,40	10,38	2,70	50,88	4,50	0,00
Summe 0-8:		1.337.915	239.050	727.320	2.150.065	653.680	-1.954.100	308.000	863.000	117.000	0
€ / Einwohner		602,39	107,63	327,47	968,06	294,32	-879,83	138,68	388,56	52,68	0,00

Gesamtplan

2. Haushaltsquerschnitt

Haushaltsjahr 2015

Einwohneranzahl am 30.06. des Vorjahres: 2.221 | Einzelplan 9 | in €

Gliederungs-Nummer	Aufgabenbereich	Steuern und allgemeine Zuweisungen	sonstige Finanz-einnahmen	sonstige Finanz-ausgaben	Überschuss	sonstige Einnahmen VmHH	sonstige Ausgaben VmHH
	Gruppierungsnummer	00-07, 09	158, 20-28	47,679,686,687		30,31,36	90,91,933
				80-86,88,689		37,39	97,99
90	Steuern, allgemeine Zuweisungenund allgemeine Umlagen	2.787.600	0	1.327.000	1.460.600	0	0
91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0	912.000	418.500	493.500	759.000	87.000
Summe Einzelplan	9	2.787.600	912.000	1.745.500	1.954.100	759.000	87.000
€ / Einwohner		1.255,11	410,63	785,91	879,83	341,74	39,17

Ende der Liste

Gesamtplan
Gruppierungsübersicht

Grupp. Nr.	Bezeichnung	a) in € / b) in € je Einwohner		Haushaltsansatz 2015	Haushaltsansatz 2014	Rechnungsergebnis 2013
	Einnahmen					
	Einnahmen des Verwaltungshaushalts					
0	**Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen**					
00	Realsteuern					
000	Grundsteuer A		a)	16.500	17.000	16.565,48
			b)	7,43	7,65	7,44
001	Grundsteuer B		a)	245.000	242.000	242.472,20
			b)	110,31	108,96	108,88
003	Gewerbesteuer		a)	265.000	300.000	327.592,91
			b)	119,32	135,07	147,10
	Zwischensumme Gruppe 00		**a)**	**526.500**	**559.000**	**586.630,59**
			b)	237,06	251,69	263,42
01	Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern					
010	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer		a)	1.257.000	1.068.000	1.026.265,46
			b)	565,96	480,86	460,83
012	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer		a)	40.000	50.000	48.976,78
			b)	18,01	22,51	21,99
02	Andere Steuern					
022	Hundesteuer		a)	9.100	9.000	9.487,00
			b)	4,10	4,05	4,26
	Zwischensumme Gruppe 00 - 02		**a)**	**1.832.600**	**1.686.000**	**1.671.359,83**
			b)	825,12	759,12	750,50
03	Steuerähnliche Einnahmen					
04	Schlüsselzuweisungen					
041	vom Land		a)	854.000	893.000	835.496,50
			b)	384,51	402,07	375,17
05	Bedarfszuweisungen					
06	Sonstige allgemeine Zuweisungen					
09	Ausgleichsleistungen					
091	Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich		a)	101.000	89.000	85.592,00
			b)	45,48	40,07	38,43
	Summe Hauptgruppe 0		**a)**	**2.787.600**	**2.668.000**	**2.592.448,33**
			b)	1.255,11	1.201,26	1.164,10

Haushaltsjahr 2015 2221 EW 2221 EW 2227 EW

Grupp. Nr.	Bezeichnung	a) in € / b) in € je Einwohner		Haushaltsansatz 2015	Haushaltsansatz 2014	Rechnungsergebnis 2013
1	**Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb**					
10	Verwaltungsgebühren		a)	23.200	27.500	24.045,72
			b)	10,45	12,38	10,80
11	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		a)	472.500	455.650	447.762,22
			b)	212,74	205,16	201,06
12	Zweckgebundene Abgaben, Kurtaxe		a)	2.500	3.000	1.506,56
			b)	1,13	1,35	0,68
	Zwischensumme Gruppe 10 - 12		**a)**	**498.200**	**486.150**	**473.314,50**
			b)	224,31	218,89	212,53
13	Einnahmen aus Verkauf		a)	105.000	103.000	76.670,54
			b)	47,28	46,38	34,43
14	Mieten und Pachten		a)	20.400	20.400	27.375,70
			b)	9,19	9,19	12,29
15	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen					
150-157,159	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen		a)	17.350	17.450	147.276,67
			b)	7,81	7,86	66,13
158	Verrechnungseinnahmen vom Vermögenshaushalt		a)	5.000	8.000	0,00
			b)	2,25	3,60	0,00
	Zwischensumme Gruppe 13 - 15		**a)**	**147.750**	**148.850**	**251.322,91**
			b)	66,52	67,02	112,85
16	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts					
160	vom Bund		a)	0	1.000	1.274,00
			b)	0,00	0,45	0,57
161	vom Land		a)	1.500	0	0,00
			b)	0,68	0,00	0,00
162	von Gemeinden und Gemeindeverbänden		a)	1.700	1.000	0,00
			b)	0,77	0,45	0,00
169	Innere Verrechnungen im Verwaltungshaushalt		a)	445.265	419.265	440.262,48
			b)	200,48	188,77	197,69
	Zwischensumme Gruppe 16		**a)**	**448.465**	**421.265**	**441.536,48**
			b)	201,92	189,67	198,27
17	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke					
171	vom Land		a)	243.500	333.700	270.313,86
			b)	109,64	150,25	121,38
	Zwischensumme Gruppe 17		**a)**	**243.500**	**333.700**	**270.313,86**
			b)	109,64	150,25	121,38
19	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen					
	Summe Hauptgruppe 1		**a)**	**1.337.915**	**1.389.965**	**1.436.487,75**
			b)	602,39	625,83	645,03

Haushaltsjahr 2015 2221 EW 2221 EW 2227 EW

Grupp. Nr.	Bezeichnung	a) in € / b) in € je Einwohner		Haushaltsansatz 2015	Haushaltsansatz 2014	Rechnungsergebnis 2013
2	**Sonstige Finanzeinnahmen**					
20	Zinseinnahmen					
207	von privaten Unternehmen		a)	1.500	1.600	2.289,99
			b)	0,68	0,72	1,03
21	Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen und aus Beteiligungen		a)	50	50	35,77
			b)	0,02	0,02	0,02
22	Konzessionsabgaben		a)	53.000	50.000	49.463,23
			b)	23,86	22,51	22,21
23	Schuldendiensthilfen					
24	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen					
25	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen					
26	Weitere Finanzeinnahmen					
261	Säumniszuschläge und dgl.		a)	2.000	2.000	1.501,00
			b)	0,90	0,90	0,67
	Zwischensumme Gruppe 26		**a)**	**2.000**	**2.000**	**1.501,00**
			b)	0,90	0,90	0,67
27	Kalkulatorische Einnahmen					
270	Abschreibungen		a)	511.500	521.000	222.930,75
			b)	230,30	234,58	100,10
275	Verzinsung des Anlagekapitals		a)	399.500	424.500	179.228,64
			b)	179,87	191,13	80,48
276	Auflösung von (passivierten) Beiträgen und ähnlichen Entgelten		a)	183.500	143.100	97.719,06
			b)	82,62	64,43	43,88
	Zwischensumme Gruppe 27		**a)**	**1.094.500**	**1.088.600**	**499.878,45**
			b)	492,80	490,14	224,46
28	Zuführungen vom Vermögenshaushalt					
280	Allgemeine Zuführung vom Vermögenshaushalt		a)	0	0	73.188,15
			b)	0,00	0,00	32,86
	Summe Hauptgruppe 2		**a)**	**1.151.050**	**1.142.250**	**626.356,59**
			b)	518,26	514,30	281,26
299	**Einnahmen des Verwaltungshaushalts (0-2)**		**a)**	**5.276.565**	**5.200.215**	**4.655.292,67**
			b)	2.375,76	2.341,38	2.090,39
3	**Einnahmen des Vermögenshaushalts**					
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt					

Haushaltsjahr 2015 2221 EW 2221 EW 2227 EW

Grupp. Nr.	Bezeichnung	a) in € / b) in € je Einwohner		Haushaltsansatz 2015	Haushaltsansatz 2014	Rechnungsergebnis 2013
300	Allgemeine Zuführung vom Verwaltungshaushalt	a)	227.000	288.000	0,00
		b)	102,21	129,67	0,00
31	Entnahmen aus Rücklagen				
310	Entnahme aus allgemeiner Rücklage	a)	532.000	210.000	0,00
		b)	239,53	94,55	0,00
32	Rückflüsse von Darlehen				
327	von privaten Unternehmen	a)	2.000	2.000	2.045,17
		b)	0,90	0,90	0,92
	Zwischensumme Gruppe 32	**a)**	**2.000**	**2.000**	**2.045,17**
		b)	0,90	0,90	0,92
33	Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und Rückflüsse von Kapitaleinlagen	a)	0	0	1.710,00
		b)	0,00	0,00	0,77
34	Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens				
340	Einnahmen aus Veräußerung von Grundstücken	a)	0	0	4.264.872,66
		b)	0,00	0,00	1.915,08
345	Einnahmen aus Veräußerung von beweglichen Sachen	a)	0	5.000	0,00
		b)	0,00	2,25	0,00
	Zwischensumme Gruppe 34	**a)**	**0**	**5.000**	**4.264.872,66**
		b)	0,00	2,25	1.915,08
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	a)	6.000	6.000	968,06
		b)	2,70	2,70	0,43
36	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
360	vom Bund	a)	0	0	1.112,53
		b)	0,00	0,00	0,50
361	vom Land	a)	213.000	217.000	223.639,00
		b)	95,90	97,70	100,42
362	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	a)	0	0	1.137,63
		b)	0,00	0,00	0,51
368	von übrigen Bereichen	a)	87.000	0	4.296,69
		b)	39,17	0,00	1,93
36*1	Rückzahlungen Dritter aus geleisteten Zuweisungen und Zuschüssen				
3621	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	a)	0	0	1.785,69
		b)	0,00	0,00	0,80
	Zwischensumme Gruppe 36	**a)**	**300.000**	**217.000**	**231.971,54**
		b)	135,07	97,70	104,16
37*1	Einnahmen aus Krediten (ohne Umschuldungen)				
37*2	Einnahmen für Umschuldungen				
398	**Einnahmen des Vermögenshaushalts (3)**	**a)**	**1.067.000**	**728.000**	**4.501.567,43**
		b)	480,41	327,78	2.021,36

Haushaltsjahr 2015

			2221 EW	2221 EW	2227 EW
Grupp. Nr.	Bezeichnung	a) in € b) in € je Einwohner	**Haushaltsansatz 2015**	**Haushaltsansatz 2014**	**Rechnungsergebnis 2013**
399	**Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts (0-3)**	**a)**	**6.343.565**	**5.928.215**	**9.156.860,10**
		b)	2.856,18	2.669,16	4.111,75

Haushaltsjahr 2015 2221 EW 2221 EW 2227 EW

Grupp. Nr.	Bezeichnung	a) in € / b) in € je Einwohner	Haushaltsansatz 2015	Haushaltsansatz 2014	Rechnungsergebnis 2013
	Ausgaben				
	Ausgaben des Verwaltungshaushalts				
4	**Personalausgaben**				
40	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	a)	11.500	10.500	2.175,00
		b)	5,18	4,73	0,98
41	Besoldung, Vergütungen, Löhne				
410	Beamte	a)	154.300	150.500	145.365,55
		b)	69,47	67,76	65,27
414	Beschäftigte	a)	352.500	334.200	323.167,67
		b)	158,71	150,47	145,11
42	Versorgungsbezüge und dgl.				
43	Beiträge zu Versorgungskassen				
430	Beamte	a)	81.600	81.000	79.055,15
		b)	36,74	36,47	35,50
434	Beschäftigte	a)	29.705	28.800	27.675,82
		b)	13,37	12,97	12,43
44	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung				
444	Beschäftigte	a)	72.500	69.350	66.163,29
		b)	32,64	31,22	29,71
45	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	a)	24.215	24.215	24.034,00
		b)	10,90	10,90	10,79
46	Personalnebenausgaben	a)	1.000	1.000	1.181,99
		b)	0,45	0,45	0,53
	Summe Hauptgruppe 4	**a)**	**727.320**	**699.565**	**668.818,47**
		b)	327,47	314,98	300,32
5/6	**Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand**				
50	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	a)	67.500	139.500	39.395,66
		b)	30,39	62,81	17,69
51	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	a)	99.000	71.500	130.558,67
		b)	44,57	32,19	58,63
52	Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	a)	26.550	24.550	26.829,70
		b)	11,95	11,05	12,05
53	Mieten und Pachten	a)	30.000	24.000	11.840,00
		b)	13,51	10,81	5,32
54	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	a)	153.250	152.650	149.433,87
		b)	69,00	68,73	67,10

Haushaltsjahr 2015 2221 EW 2221 EW 2227 EW

Grupp. Nr.	Bezeichnung	a) in € b) in € je Einwohner		Haushaltsansatz 2015	Haushaltsansatz 2014	Rechnungsergebnis 2013
55	Haltung von Fahrzeugen		a)	25.000	22.000	33.678,79
			b)	11,26	9,91	15,12
56	Besondere Aufwendungen für Bedienstete		a)	27.500	19.500	23.395,81
			b)	12,38	8,78	10,51
57-63	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben		a)	158.950	164.300	285.635,57
			b)	71,57	73,98	128,26
64	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben		a)	44.750	43.600	41.620,79
			b)	20,15	19,63	18,69
65	Geschäftsausgaben		a)	65.950	68.700	76.736,51
			b)	29,69	30,93	34,46
66	Weitere allgemeine sächliche Ausgaben					
660	Verfügungsmittel		a)	400	400	194,60
			b)	0,18	0,18	0,09
661	Sonstige		a)	4.350	4.305	4.152,47
			b)	1,96	1,94	1,86
668	Vermischte Ausgaben		a)	8.400	8.400	6.954,95
			b)	3,78	3,78	3,12
67	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts					
672	an Gemeinden und Gemeindeverbände		a)	65.100	62.900	61.681,66
			b)	29,31	28,32	27,70
673	an Zweckverbänden und dgl.		a)	2.100	5.000	139,88
			b)	0,95	2,25	0,06
677	an private Unternehmen		a)	13.000	10.000	10.568,39
			b)	5,85	4,50	4,75
679	Innere Verrechnungen im Verwaltungshaushalt		a)	445.265	419.265	440.044,78
			b)	200,48	188,77	197,60
	Zwischensumme Gruppe 67		**a)**	**525.465**	**497.165**	**512.434,71**
			b)	236,59	223,85	230,10
68	Kalkulatorische Kosten					
680	Abschreibungen		a)	511.500	521.000	222.930,75
			b)	230,30	234,58	100,10
685	Verzinsung des Anlagekapitals		a)	399.500	424.500	179.228,64
			b)	179,87	191,13	80,48
686	Auflösung von (passivierten) Beiträgen und ähnlichen Entgelten		a)	183.500	143.100	97.719,06
			b)	82,62	64,43	43,88
	Zwischensumme Gruppe 68		**a)**	**1.094.500**	**1.088.600**	**499.878,45**
			b)	492,80	490,14	224,46
69	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen					
	Summe Hauptgruppen 5 - 6		**a)**	**2.331.565**	**2.329.170**	**1.842.740,55**
			b)	1.049,78	1.048,70	827,45

Haushaltsjahr 2015 2221 EW 2221 EW 2227 EW

Grupp. Nr.	Bezeichnung	a) in € / b) in € je Einwohner	Haushaltsansatz 2015	Haushaltsansatz 2014	Rechnungsergebnis 2013
7	**Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)**				
70	Zuschüsse für lfd. Zwecke an gemeinnützige, mildtätige, kirchliche o.ä. Einrichtungen	a)	443.980	472.980	421.542,22
		b)	199,90	212,96	189,29
71	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke				
711	an Land	a)	13.500	13.500	11.351,51
		b)	6,08	6,08	5,10
713	an Zweckverbänden und dgl.	a)	184.700	181.000	155.913,17
		b)	83,16	81,49	70,01
716	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	a)	2.500	2.000	1.943,37
		b)	1,13	0,90	0,87
717	an private Unternehmen	a)	9.000	9.000	7.846,83
		b)	4,05	4,05	3,52
	Zwischensumme Gruppe 71	**a)**	**209.700**	**205.500**	**177.054,88**
		b)	94,42	92,53	79,50
	Summe Hauptgruppe 7	**a)**	**653.680**	**678.480**	**598.597,10**
		b)	294,32	305,48	268,79
8	**Sonstige Finanzausgaben**				
80	Zinsausgaben				
807	an privaten Unternehmen	a)	8.000	10.000	172.259,13
		b)	3,60	4,50	77,35
	Zwischensumme Gruppe 80	**a)**	**8.000**	**10.000**	**172.259,13**
		b)	3,60	4,50	77,35
81	Steuerbeteiligungen				
810	Gewerbesteuerumlage	a)	48.000	59.000	54.906,74
		b)	21,61	26,56	24,66
83	Allgemeine Umlagen				
831	an Land	a)	516.000	455.000	480.581,00
		b)	232,33	204,86	215,80
832	an Gemeinden und Gemeindeverbände (Kreisumlage)	a)	763.000	679.000	792.197,68
		b)	343,54	305,72	355,72
	Zwischensumme Gruppe 83	**a)**	**1.279.000**	**1.134.000**	**1.272.778,68**
		b)	575,87	510,58	571,52
84	Weitere Finanzausgaben				
842	Sonstige Finanzausgaben	a)	2.000	2.000	45.192,00
		b)	0,90	0,90	20,29
86	Zuführung zum Vermögenshaushalt				

Haushaltsjahr 2015 2221 EW 2221 EW 2227 EW

Grupp. Nr.	Bezeichnung	a) in € b) in € je Einwohner		Haushaltsansatz 2015	Haushaltsansatz 2014	Rechnungsergebnis 2013
860	Allgemeine Zuführung zum Vermögenshaushalt		a)	227.000	288.000	0,00
			b)	102,21	129,67	0,00
	Summe Hauptgruppe 8		**a)**	**1.564.000**	**1.493.000**	**1.545.136,55**
			b)	704,19	672,22	693,82
899	**Ausgaben des Verwaltungshaushalts (4-8)**		**a)**	**5.276.565**	**5.200.215**	**4.655.292,67**
			b)	2.375,76	2.341,38	2.090,39
9	**Ausgaben des Vermögenshaushalts**					
90	Zuführungen zum Verwaltungshaushalt					
900	Allgemeine Zuführung zum Verwaltungshaushalt		a)	0	0	73.188,15
			b)	0,00	0,00	32,86
91	Zuführungen an Rücklagen					
910	Zuführung an allgemeine Rücklage		a)	0	0	405.769,23
			b)	0,00	0,00	182,20
92	Gewährung von Darlehen					
928	an übrigen Bereichen		a)	5.000	0	0,00
			b)	2,25	0,00	0,00
93	Vermögenserwerb					
930	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen		a)	0	0	-1.641,49
			b)	0,00	0,00	-0,74
932	Erwerb von Grundstücken		a)	10.000	5.000	2.533.782,69
			b)	4,50	2,25	1.137,76
935	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		a)	28.000	28.000	163.530,99
			b)	12,61	12,61	73,43
	Zwischensumme Gruppe 93		**a)**	**38.000**	**33.000**	**2.695.672,19**
			b)	17,11	14,86	1.210,45
94-96	Baumaßnahmen		a)	863.000	548.000	1.239.894,86
			b)	388,56	246,74	556,76
97	Tilgung von Krediten, Rückzahlungen von inneren Darlehen einschl. Umschuldung					
97*1	Ordentliche Tilgung (ohne Umschuldung)					
9771	an private Unternehmen		a)	87.000	87.000	86.668,00
			b)	39,17	39,17	38,92
	Zwischensumme Gruppe 97		**a)**	**87.000**	**87.000**	**86.668,00**
			b)	39,17	39,17	38,92
98	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen					
982	an Gemeinden und Gemeindeverbände		a)	20.000	6.000	-3.000,00
			b)	9,00	2,70	-1,35

Haushaltsjahr 2015

			2221 EW	2221 EW	2227 EW
Grupp. Nr.	Bezeichnung	a) in € b) in € je Einwohner	**Haushaltsansatz 2015**	**Haushaltsansatz 2014**	**Rechnungsergebnis 2013**
983	an Zweckverbänden und dgl.	a)	4.000	4.000	2.375,00
		b)	1,80	1,80	1,07
987	an private Unternehmen	a)	10.000	0	0,00
		b)	4,50	0,00	0,00
988	an übrige Bereiche	a)	40.000	50.000	1.000,00
		b)	18,01	22,51	0,45
	Zwischensumme Gruppe 98	**a)**	**74.000**	**60.000**	**375,00**
		b)	33,32	27,01	0,17
998	**Ausgaben des Vermögenshaushalts (9)**	**a)**	**1.067.000**	**728.000**	**4.501.567,43**
		b)	480,41	327,78	2.021,36
999	**Ausgaben des Verwaltungs-**	**a)**	**6.343.565**	**5.928.215**	**9.156.860,10**
	und Vermögenshaushalts (4-9)	b)	2.856,18	2.669,16	4.111,75

Gesamtplan für das Haushaltsjahr 2015

4. Finanzierungsübersicht

- in 1000 € -

		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung
		2015	**2014**	**2013**
A. Finanzierungssaldo				
1.	Gesamteinnahmen	6.344	5.928	9.157
2.	Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen (Nr. 9.1,10.1,11.1)	532	210	0
3.	Differenz (Nr. 1./. 2)	5.812	5.718	9.157
4.	Gesamtausgaben	6.344	5.928	9.157
5.	Ausgaben aus besonderen Finanzierungsvorgängen (Nr. 8, 9.2, 10.2, 11.2)	87	87	492
6.	Differenz (Nr. 4./. 5)	6.257	5.841	8.665
7.	**Saldo (Nr. 3./.6)**	**-445**	**-123**	**492**
B. Besondere Finanzierungsvorgänge				
8.	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen	0	0	0
9.1	Entnahmen aus Rücklagen	532	210	0
9.2	Zuführungen zu Rücklagen	0	0	406
9.3	Differenz (Nr. 9.1 ./. 9.2)	532	210	-406
10.1	Einnahmen aus Krediten	0	0	0
10.2	Tilgung von Krediten	87	87	87
10.3	Differenz (Nr. 10.1 ./. 10.2)	-87	-87	-87
11.1	Einnahmen aus inneren Darlehen	0	0	0
11.2	Rückzahlung von inneren Darlehen	0	0	0
11.3	Differenz (Nr. 11.1 ./. 11.2)	0	0	0
12.	**Saldo besondere Finanzierungsvorgänge (Nr. 8, 9.3, 10.3, 11.3)**	**445**	**123**	**-493**
C. Nachrichtlich: Kredite vom Kreditmarkt				
13.1	Einnahmen	0		
13.2	Tilgung	87		
13.3	**Saldo**	**-87**		

Verwaltungshaushalt

Verwaltungshaushalt

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	**Ansatz 2015**	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Erläut.
Einzelplan	**0 Allgemeine Verwaltung**				
Abschnitt	**00 Gemeindeorgane**				
Unterabschnitt	**0000 Gemeindeorgane**				
Einnahmen					
1690	Innere Verrechnung	**21.500**	22.000	20.294,64	
Ausgaben					
SN: 4	Personalausgaben	**161.900**	159.400	154.091,37	
5620	Aus- und Fortbildung	**1.500**	1.500	1.272,00	DR:3 ED geg.
6540	Dienstreisen	**3.000**	3.000	2.726,16	DR:3 ED geg.
6600	Verfügungsmittel	**400**	400	194,60	
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	**2.100**	2.100	2.073,67	
6680	Vermischte Ausgaben	**2.000**	2.000	1.569,74	
Unterabschnitt: 0000	Einnahmen	21.500	22.000	20.294,64	
	Ausgaben	170.900	168.400	161.927,54	
	Überschuss/Zuschuss(-)	-149.400	-146.400	-141.632,90	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 0000

4000

In den Personalausgaben sind enthalten:

- Besoldung Bürgermeister
- Sitzungsgelder Gemeinderat
- Umlagen für Versorgungsempfänger

Verwaltungshaushalt

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	**Ansatz 2015**	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Erläut.
Einzelplan	**0 Allgemeine Verwaltung**				
Abschnitt	**02 Hauptverwaltung**				
Unterabschnitt	**0200 Hauptverwaltung / Einrichtungen für die gesamte Verwaltung**				
Einnahmen					
1000	Verwaltungsgebühren	**5.000**	5.000	6.072,54	
1500	Sonstige Verw. Einnahmen	**500**	200	479,60	
1690	Innere Verrechnung	**8.000**	7.500	7.976,09	
1710	Zuweisungen vom Land	**5.000**	4.500	0,00	
2760	Auflösung von Beiträge und ähnlichen Entgelten	**14.000**	1.400	0,00	
Ausgaben					
SN: 4	Personalausgaben	**202.700**	198.100	183.908,75	
5000	Unterhaltung Grundstücke/baul. Anlagen	**5.000**	10.000	2.379,97	DR:1 ED geg.
5200	Gerätebeschaffung, Wartung, Reparatur	**2.000**	2.000	1.609,21	
5400	Bewirtschaftungskosten	**2.000**	2.000	1.078,03	DR:2 ED geg.
5410	Reinigungskosten (Fremdreinigung)	**1.000**	1.000	587,86	DR:2 ED geg.
5420	Heizkosten	**8.500**	8.000	8.047,25	DR:2 ED geg.
5430	Stromkosten	**3.000**	2.500	2.643,26	DR:2 ED geg.
5450	Wasser- und Kanalgebühren	**500**	500	347,58	DR:2 ED geg.
5620	Aus- und Fortbildung	**2.000**	2.000	1.045,00	DR:3 ED geg.
5880	Mitteilungsblatt (Druck)	**2.000**	2.000	3.840,44	
6010	Repräsentation	**5.000**	5.000	1.590,57	
6200	Internetauftritt www.bollschweil.de	**2.500**	2.000	3.537,87	DR:7 ED geg.
6300	EDV- Kosten	**12.000**	12.000	11.895,55	DR:7 ED geg.
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	**19.000**	18.000	18.114,51	DR:6 ED geg.
6500	Bürobedarf	**7.000**	7.000	7.671,10	DR:7 ED geg.
6520	Telefon- und Internetkosten	**2.500**	2.000	2.443,38	DR:7 ED geg.
6521	Portoausgaben	**6.000**	5.600	6.401,94	DR:7 ED geg.
6540	Dienstreisen	**200**	200	205,00	DR:3 ED geg.
6550	Sachverständigen- , Gerichts- und ähnliche Kosten	**15.000**	15.000	28.506,89	
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	**50**	50	38,00	
6680	Vermischte Ausgaben	**1.000**	1.000	978,40	
6720	Erstattung Personalverw. an Ehrenkirchen	**5.200**	4.000	4.006,80	
6790	Innere Verrechnung	**4.000**	5.000	3.881,47	
6800	Abschreibungen	**89.000**	89.000	0,00	
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	**35.000**	60.000	0,00	
8420	Sonstige Finanzausgaben	**0**	0	40.000,00	
Unterabschnitt: 0200	Einnahmen	32.500	18.600	14.528,23	
	Ausgaben	432.150	453.950	334.758,83	
	Überschuss/Zuschuss(-)	-399.650	-435.350	-320.230,60	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 0200

1710

Zuweisung aus dem FAG für die Ausbildung (Einführungspraktikum) von Verwaltungspraktikanten im gehobenen Dienst.

8420

Sonderzahlung an den Kommunalen Versorungsverband (KVBW) zur Abfederung künftiger Versorungslasten (Beamtenpensionen). Die Sonderzahlung wird mit dem jeweiligen Zinssatz für Mitgliederdarlehen verzinst (derzeit 3,5 %).

Verwaltungshaushalt

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	**Ansatz 2015**	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Erläut.
Einzelplan	**0 Allgemeine Verwaltung**				
Abschnitt	**03 Finanzverwaltung**				
Unterabschnitt	**0300 Finanzverwaltung**				
Einnahmen					
1500	Sonstige Verw. - und Betriebseinnahmen	**0**	0	10,79	
1690	Innere Verrechnung	**16.300**	14.700	15.943,75	
2100	Gewinnanteile von Beteiligungen	**50**	50	35,77	
2610	Säumniszuschläge, Mahngebühren, Nachzahlungszinsen	**2.000**	2.000	1.501,00	
Ausgaben					
SN: 4	Personalausgaben	**92.550**	90.150	85.574,72	
5620	Aus- und Fortbildung	**1.000**	1.000	1.421,68	DR:3 ED geg.
6300	EDV- Kosten	**6.000**	5.000	8.134,25	DR:7 ED geg.
6500	Bürobedarf	**1.000**	1.000	923,53	DR:7 ED geg.
6550	Sachverständigen- , Gerichts- und ähnliche Kosten	**4.000**	100	0,00	
6580	Kontogebühren	**1.000**	1.000	942,19	DR:7 ED geg.
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	**30**	30	30,00	
8420	Erstattungszinsen Gewerbesteuer	**2.000**	2.000	5.192,00	
Unterabschnitt: 0300	Einnahmen	18.350	16.750	17.491,31	
	Ausgaben	107.580	100.280	102.218,37	
	Überschuss/Zuschuss(-)	-89.230	-83.530	-84.727,06	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 0300

6550

Beratung Vorbereitung Umstellung Neues Haushaltsrecht (NKHR).

Verwaltungshaushalt

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	**Ansatz 2015**	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Erläut.
Einzelplan	**0 Allgemeine Verwaltung**				
Abschnitt	**05 Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung**				
Unterabschnitt	**0500 Standesamt**				
Einnahmen					
1000	Verwaltungsgebühren	**2.000**	1.500	1.835,70	
Ausgaben					
5620	Aus- und Fortbildung	**500**	500	782,50	DR:3 ED geg.
6300	EDV-Kosten	**2.500**	2.000	1.952,43	DR:7 ED geg.
6500	Bürobedarf	**1.000**	1.000	685,64	DR:7 ED geg.
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	**50**	55	50,00	
Unterabschnitt: 0500	Einnahmen	2.000	1.500	1.835,70	
	Ausgaben	4.050	3.555	3.470,57	
	Überschuss/Zuschuss(-)	-2.050	-2.055	-1.634,87	

Verwaltungshaushalt

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung		**Ansatz 2015**	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Erläut.
Einzelplan	**0**	**Allgemeine Verwaltung**				
Abschnitt	**05**	**Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung**				
Unterabschnitt	**0520**	**Wahlen**				
Einnahmen						
1600	Erstattungen für Ausgaben des VWH vom Bund		**0**	1.000	1.274,00	
Ausgaben						
SN: 4	Personalausgaben		**0**	2.000	710,00	
5620	Aus- und Fortbildung		**500**	500	780,00	DR:3 ED geg.
6300	EDV-Kosten		**500**	500	767,96	DR:7 ED geg.
6500	Bürobedarf		**0**	4.000	782,63	DR:7 ED geg.
Unterabschnitt: 0520		Einnahmen	0	1.000	1.274,00	
		Ausgaben	1.000	7.000	3.040,59	
		Überschuss/Zuschuss(-)	-1.000	-6.000	-1.766,59	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 0520

2015 finden planmäßig keine Wahlen statt.

Verwaltungshaushalt

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	**Ansatz 2015**	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Erläut.
Einzelplan	**1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung**				
Abschnitt	**11 Öffentliche Ordnung**				
Unterabschnitt	**1100 Amt für öffentliche Ordnung**				
Einnahmen					
1000	Verwaltungsgebühren	**15.000**	20.000	14.862,48	DR:9 UD geb.
Ausgaben					
6300	EDV- Kosten	**6.000**	6.000	6.183,40	DR:7 ED geg.
6500	Bürobedarf	**11.000**	12.000	8.817,01	DR:9 UD nehm.
Unterabschnitt: 1100	Einnahmen	15.000	20.000	14.862,48	
	Ausgaben	17.000	18.000	15.000,41	
	Überschuss/Zuschuss(-)	-2.000	2.000	-137,93	

Verwaltungshaushalt **in €**

Haushaltsstelle	Bezeichnung	**Ansatz 2015**	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Erläut.
Einzelplan	**1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung**				
Abschnitt	**11 Öffentliche Ordnung**				
Unterabschnitt	**1160 Grundbuchamt**				
Ausgaben					
6720	Erstattung an Gde. Ehrenkirchen	**16.000**	16.000	17.540,69	
Unterabschnitt: 1160	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben	16.000	16.000	17.540,69	
	Überschuss/Zuschuss(-)	-16.000	-16.000	-17.540,69	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 1160

6720

Kostenerstattung an die Gemeinde Ehrenkirchen für die Führung des Grundbuches Bollschweil durch das Grundbuchamt Ehrenkirchen (seit 01.09.2005).

Verwaltungshaushalt

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	**Ansatz 2015**	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Erläut.
Einzelplan	**1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung**				
Abschnitt	**13 Feuerschutz**				
Unterabschnitt	**1310 Freiwillige Feuerwehr**				
Einnahmen					
1400	Mieten und Pachten	**100**	100	200,00	
1500	Kostenersätze Einsätze, sonst. Einnahmen	**1.500**	1.500	234,73	
1710	Zuweisungen vom Land	**6.500**	6.500	6.372,00	
2760	Auflösung von Beiträgen und ähnlichen Entgelten	**22.500**	18.000	0,00	
Ausgaben					
SN: 4	Personalausgaben	**5.000**	4.000	1.415,00	
5000	Unterhaltung Grundstücke/baul. Anlagen	**3.000**	8.000	2.012,21	DR:1 ED geg.
5200	Inventarunterhaltung	**3.000**	3.000	3.402,38	DR:4 ED geg.
5250	Gerätebeschaffungen	**4.000**	5.000	8.341,30	DR:4 ED geg.
5400	Bewirtschaftungskosten	**1.000**	1.000	898,96	DR:2 ED geg.
5410	Reinigungskosten	**500**	500	245,10	DR:2 ED geg.
5420	Heizkosten	**3.500**	3.500	3.121,33	DR:2 ED geg.
5430	Stromkosten	**1.500**	2.000	513,92	DR:2 ED geg.
5450	Wasser- und Kanalgebühren	**700**	700	725,54	DR:2 ED geg.
5500	Haltung von Fahrzeugen	**5.000**	5.000	6.463,41	DR:4 ED geg.
5600	Dienst- und Schutzkleidung	**15.000**	7.000	12.343,63	DR:4 ED geg.
5620	Aus- u. Fortbildung, ärztl. Untersuchung	**6.000**	6.000	4.432,51	DR:4 ED geg.
5700	Verbrauchsmittel	**500**	500	19,50	DR:4 ED geg.
6300	EDV-Kosten	**250**	0	0,00	DR:4 ED geg.
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	**5.000**	5.000	4.364,02	DR:6 ED geg.
6500	Bürobedarf	**500**	500	260,52	DR:4 ED geg.
6520	Telefon- und Internetkosten	**400**	400	340,09	
6550	Sachverständigen- , Gerichts- und ähnliche Kosten	**0**	2.000	0,00	
6610	Mitgliedsbeitrag Kreisfeuerwehrverband	**600**	550	540,00	
6680	Vermischte Ausgaben	**500**	500	395,95	DR:4 ED geg.
6720	Erstattung von Verw. - und Betriebsaufw. Gden. /Gv (Überlandhilfe)	**500**	500	302,50	
6790	Innere Verrechnungen	**1.200**	1.000	1.217,60	
6800	Abschreibungen	**50.000**	47.000	0,00	
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	**30.000**	30.000	0,00	
7000	Zuschuss Kameradschaftskasse	**1.000**	1.000	605,14	
7130	Zuweisungen an FW-ZV	**1.700**	2.000	1.737,00	
Unterabschnitt: 1310	Einnahmen	30.600	26.100	6.806,73	
	Ausgaben	140.350	136.650	53.697,61	
	Überschuss/Zuschuss(-)	-109.750	-110.550	-46.890,88	

Verwaltungshaushalt **in €**

Haushaltsstelle	Bezeichnung		**Ansatz 2015**	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Erläut.
Einzelplan	**1**	**Öffentliche Sicherheit und Ordnung**				
Abschnitt	**13**	**Feuerschutz**				
Unterabschnitt	**1310**	**Freiwillige Feuerwehr**				

Erläuterungen zu Unterabschnitt 1310

Für die Feuerwehr ist ein Budget eingerichtet (Deckungsring 4). Die Haushaltsstelle mit den Gruppierungen 5200, 5250, 5500, 5600, 5620, 5700, 6300, 6500 und 6680 dieses Unterabschnitts wurden hierfür für gegenseitige deckungsfähig erklärt (vgl. Haushaltsvermerke). Das von der Feuerwehr selbstverantwortlich bewirtschaftete Budget im VWH beträgt somit **34.750 €.** Budget der Vorjahre:

2014: 29.500 €
2013: 36.500 €
2012: 38.500 €
2011: 25.500 €
2010: 24.300 €
2009: 28.650 €
2008: 34.850 €

1710

Pauschale Z-FEU: je aktivem Mitglied 85 €, je Jugendfeuerwehrmitglied 36 €

5250

u. a. Ersatzbeschaffung Handlampen

5600

Ersatzbeschaffung 40 Stk.Feuerwehrhelme (2. Rate), 8 Einsatzhosen, Neueinkleidung Neumitglieder und Jugendfeuerwehr

Verwaltungshaushalt

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	**Ansatz 2015**	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Erläut.
Einzelplan	**2 Schulen**				
Abschnitt	**21 Grund-, Haupt- und Werkrealschulen**				
Unterabschnitt	**2110 Marie-Luise-Kaschnitz-Grundschule**				
Einnahmen					
1500	Sonstige Verw. Einnahmen	**500**	500	992,38	
1620	Schullastenausgleich nach § 19 FAG	**200**	0	0,00	
1690	Innere Verrechnungen innerhalb des VWH	**5.200**	5.200	5.200,00	
1710	Zuweisungen vom Land (Jugendbegleiter)	**2.500**	0	0,00	
2760	Auflösung von Beiträgen und ähnlichen Entgelten	**1.000**	700	0,00	
Ausgaben					
SN: 4	Personalausgaben	**2.000**	0	-2,00	
5000	Unterhaltung Grundstücke/baul. Anlagen	**5.000**	10.000	7.787,25	DR:1 ED geg.
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	**3.000**	2.500	4.861,69	DR:5 ED geg.
5400	Bewirtschaftungskosten	**4.000**	4.000	3.684,41	DR:2 ED geg.
5410	Reinigungskosten	**20.000**	19.000	18.689,01	DR:2 ED geg.
5420	Heizkosten	**17.000**	16.000	18.132,74	DR:2 ED geg.
5430	Stromkosten	**3.500**	3.000	3.720,06	DR:2 ED geg.
5450	Wasser- und Kanalgebühren	**1.000**	1.000	1.106,16	DR:2 ED geg.
5870	Bücherbeschaffungen Schulbücherei	**500**	1.000	217,28	DR:5 ED geg.
5910	Lehr- und Unterrichtsmittel	**1.000**	2.000	257,02	DR:5 ED geg.
5920	Lernmittel	**4.000**	3.300	5.011,50	DR:5 ED geg.
6010	Lehrfahrten, Preise, Repräsentation	**1.000**	1.000	2.338,48	DR:5 ED geg.
6300	EDV-Kosten	**1.000**	1.000	1.702,61	DR:5 ED geg.
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	**10.000**	10.000	10.148,88	DR:6 ED geg.
6500	Bürobedarf	**2.700**	2.000	4.631,78	DR:5 ED geg.
6520	Telefon- und Internetkosten	**1.200**	1.200	1.221,25	DR:5 ED geg.
6610	Mitgliedsbeitrag Förderverein	**15**	15	12,00	
6680	Vermischte Ausgaben	**500**	500	426,57	DR:5 ED geg.
6681	Partnerschaftsbesuche Berstett	**1.000**	1.000	785,00	DR:5 ED geg.
6720	Schullastenausgleich	**400**	400	400,00	
6790	Innere Verrechnungen	**30.000**	25.000	29.890,20	
6800	Abschreibungen	**43.000**	45.000	0,00	
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	**57.000**	62.000	0,00	
Unterabschnitt: 2110	Einnahmen	9.400	6.400	6.192,38	
	Ausgaben	208.815	210.915	115.021,89	
	Überschuss/Zuschuss(-)	-199.415	-204.515	-108.829,51	

Haushaltsstelle	Bezeichnung		**Ansatz 2015**	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Erläut.
Einzelplan	**2**	**Schulen**				
Abschnitt	**21**	**Grund-, Haupt- und Werkrealschulen**				
Unterabschnitt	**2110**	**Marie-Luise-Kaschnitz-Grundschule**				

Erläuterungen zu Unterabschnitt 2110

Entwicklung der Schülerzahlen:

Schuljahr	Schüler
2008/2009	85
2009/2010	92
2010/2011	98
2011/2012	84
2012/2013	93
2013/2014	77
2014/2015	**81**

Für die Grundschule ist ein Budget (Deckungsring 5) eingerichtet. Die Höhe des Budgets wird errechnet aus der aktuellen Schülerzahl und dem Sachkostenbeitrag nach dem FAG für Hauptschulen. Die Gruppierungen 5200, 5870, 5910, 5920, 6010, 6300, 6500, 6520, 6680 und 6681 wurden hierfür für gegenseitig deckungsfähig erklärt (vgl. Haushaltsvermerke). Das von der Schule selbstverantwortlich bewirtschaftete Budget im VWH beträgt im Planjahr **15.900 €.**

4000

Aufwandsentschädigungen Jugendbegleiter

5200

2110-5200/01: 2.500 € Geräte, Ausstattung, Einrichtung (Schule)
2110-5200/02: 500 € Geräte, Ausstattung, Einrichtung (Jugendbegleiter-Programm)

Verwaltungshaushalt

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	**Ansatz 2015**	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Erläut.
Einzelplan	**2 Schulen**				
Abschnitt	**21 Grund-, Haupt- und Werkrealschulen**				
Unterabschnitt	**2111 Möhlinhalle**				
Einnahmen					
1400	Mieten	**1.000**	1.000	1.224,28	
1410	Mieteinnahmen Mobilfunkstation	**3.000**	3.000	3.000,00	
1500	Sonstige Verw. - und Betriebseinnahmen	**2.500**	3.000	2.205,55	
1690	Innere Verrechnungen innerhalb des VWH	**69.700**	61.100	70.255,76	
2760	Auflösung von Beiträgen und ähnlichen Entgelten	**11.400**	11.400	11.380,00	
Ausgaben					
SN: 4	Personalausgaben	**0**	0	-1,94	
5000	Unterhaltung Grundstücke/baul. Anlagen	**10.000**	45.000	14.740,90	DR:1 ED geg.
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	**2.000**	2.000	2.094,36	
5400	Bewirtschaftungskosten	**3.000**	3.000	3.227,57	DR:2 ED geg.
5410	Reinigungskosten	**10.000**	10.000	9.278,76	DR:2 ED geg.
5420	Heizkosten	**12.000**	12.000	12.088,51	DR:2 ED geg.
5430	Stromkosten	**5.000**	5.000	4.696,40	DR:2 ED geg.
5450	Wasser- und Kanalgebühren	**1.500**	1.500	1.334,89	DR:2 ED geg.
6520	Telefonkosten	**300**	300	269,31	
6790	Innere Verrechnungen	**21.000**	19.000	21.755,14	
6800	Abschreibungen	**50.000**	50.500	50.164,00	
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	**52.000**	55.000	52.573,94	
Unterabschnitt: 2111	Einnahmen	87.600	79.500	88.065,59	
	Ausgaben	166.800	203.300	172.221,84	
	Überschuss/Zuschuss(-)	-79.200	-123.800	-84.156,25	

Verwaltungshaushalt

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	**Ansatz 2015**	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Erläut.
Einzelplan	**2 Schulen**				
Abschnitt	**21 Grund-, Haupt- und Werkrealschulen**				
Unterabschnitt	**2130 Jengerschule Werkrealschule Ehrenkirchen**				
Ausgaben					
6720	Erstattung v. Verw.-u. Betriebsaufw. an Gde. Ehrenkirchen	**0**	12.000	8.456,67	
Unterabschnitt: 2130	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben	0	12.000	8.456,67	
	Überschuss/Zuschuss(-)	0	-12.000	-8.456,67	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 2130

Die Jengerschule ist seit dem Schuljahr 2014/2015 Gemeinschaftsschule. Sie ist daher ab dem Haushaltsjahr 2015 im **Unterabschnitt 2820** zu führen.

Verwaltungshaushalt **in €**

Haushaltsstelle	Bezeichnung	**Ansatz 2015**	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Erläut.
Einzelplan	**2 Schulen**				
Abschnitt	**27 Sonderschulen**				
Unterabschnitt	**2700 Sonderschulen für Lernbehinderte**				
Ausgaben					
6610	Mitgliedsbeitrag Förderverein	**50**	50	52,00	
6730	Kostenerstattung an Schulverbände	**2.100**	5.000	139,88	
Unterabschnitt: 2700	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben	2.150	5.050	191,88	
	Überschuss/Zuschuss(-)	-2.150	-5.050	-191,88	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 2700

Kostenerstattung Lilienhofschule Staufen entsprechend der Anzahl Bollschweiler Schüler. Die Anzahl der Bollschweiler Schüler entwickelte sich wie folgt:

Schuljahr	Schüler
2006/2007	6
2007/2008	8
2008/2009	11
2009/2010	8
2010/2011	7
2011/2012	4
2012/2013	2
2013/2014	2
2014/2015	**1**

Verwaltungshaushalt **in €**

Haushaltsstelle	Bezeichnung		**Ansatz 2015**	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Erläut.
Einzelplan	**2**	**Schulen**				
Abschnitt	**28**	**Gesamtschulen u. dgl.**				
Unterabschnitt	**2820**	**Gemeinschaftsschule - Jengerschule Ehrenkirchen**				
Ausgaben						
6720	Erstattung von Verw. - und Betriebsaufw. Gden.		**13.000**	0	0,00	
Unterabschnitt: 2820		Einnahmen	0	0	0,00	
		Ausgaben	13.000	0	0,00	
		Überschuss/Zuschuss(-)	-13.000	0	0,00	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 2820

Die Jengerschule Ehrenkirchen ist seit dem Schuljahr 2014/2015 Gemeinschaftsschule, davor war sie Werkrealschule, davor Hauptschule.
Kostenerstattung an die Gemeinde Ehrenkirchen gemäß öffentlich-rechtlicher Vereinbarung entsprechend der Anzahl Bollschweiler Schüler. Die Anzahl der Schüler an der Jengerschule entwickelte sich wie folgt:

Schuljahr	Schüler
2005/2006	35
2006/2007	32
2007/2008	34
2008/2009	25
2009/2010	17
2010/2011	16
2011/2012	14
2012/2013	16
2013/2014	16
2014/2015	**22**

Verwaltungshaushalt

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	**Ansatz 2015**	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Erläut.
Einzelplan	**2 Schulen**				
Abschnitt	**29 Übrige schulische Aufgaben**				
Unterabschnitt	**2910 Verl. Grundschule/ Flex. Nachmittagsbetreuung/ Ferienbetreuung**				
Einnahmen					
1100	Benutzungsentgelte	**45.000**	40.000	39.757,50	
1300	Essensgeld	**8.000**	6.000	6.353,50	
1500	Sonstige Verw. - und Betriebseinnahmen	**500**	500	629,29	
1710	Zuweisungen vom Land	**20.000**	20.000	20.331,93	
Ausgaben					
SN: 4	Personalausgaben	**82.655**	71.800	74.407,05	
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	**1.000**	1.000	1.049,11	
5620	Aus- und Fortbildung	**250**	250	495,00	
5700	Verpflegung	**8.000**	6.000	6.356,46	
5910	Lehr- und Unterrichtsmittel	**1.000**	1.000	461,86	
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	**250**	250	205,97	DR:6 ED geg.
6500	Bürobedarf	**250**	250	256,29	DR:7 ED geg.
6790	Innere Verrechnungen	**9.300**	9.700	9.032,94	
7080	Zuschuss Ferienbetreuung	**1.000**	500	158,15	
Unterabschnitt: 2910	Einnahmen	73.500	66.500	67.072,22	
	Ausgaben	103.705	90.750	92.422,83	
	Überschuss/Zuschuss(-)	-30.205	-24.250	-25.350,61	

Verwaltungshaushalt

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	**Ansatz 2015**	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Erläut.
Einzelplan	**3**	**Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege**			
Abschnitt	**32**	**Museen, Sammlungen, Ausstellungen**			
Unterabschnitt	**3210**	**Marie-Luise-Kaschnitz-Gedenkraum im Rathaus**			
Einnahmen					
1500	Sonstige Verw. - und Betriebseinnahmen	**100**	0	0,00	
Ausgaben					
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	**1.000**	0	0,00	
Unterabschnitt: 3210	Einnahmen	100	0	0,00	
	Ausgaben	1.000	0	0,00	
	Überschuss/Zuschuss(-)	-900	0	0,00	

Verwaltungshaushalt **in €**

Haushaltsstelle	Bezeichnung		**Ansatz 2015**	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Erläut.
Einzelplan	**3**	**Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege**				
Abschnitt	**33**	**Theater und Musikpflege**				
Unterabschnitt	**3320**	**Musikpflege**				
Ausgaben						
6790	Innere Verrechnungen		**26.000**	24.000	25.416,69	
7000	Zuschüsse für laufende Zwecke		**5.500**	5.500	5.786,00	
Unterabschnitt: 3320		Einnahmen	0	0	0,00	
		Ausgaben	31.500	29.500	31.202,69	
		Überschuss/Zuschuss(-)	-31.500	-29.500	-31.202,69	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 3320

7000

- Musikverein Bollschweil 1.330 €
- Musikverein St. Ulrich 1.330 €
- Jungmusikeraubildung MV Bollschweil rd. 1.300 € (41,- € / Jungmusiker unter 21 J.)
- Jungmusikeraubildung MV St. Ulrich rd. 1.100 € (41,- € / Jungmusiker unter 21 J.)
- MGV Bollschweil 400 €

Verwaltungshaushalt

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	**Ansatz 2015**	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Erläut.
Einzelplan	**3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege**				
Abschnitt	**33 Theater und Musikpflege**				
Unterabschnitt	**3330 Jugendmusikschule Südlicher Breisgau**				
Ausgaben					
6610	Mitgliedsbeitrag JMS	**125**	125	125,00	
6790	Innere Verrechnungen	**21.000**	20.000	20.788,09	
7000	Zuschüsse für laufende Zwecke	**21.000**	21.000	19.736,59	
Unterabschnitt: 3330	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben	42.125	41.125	40.649,68	
	Überschuss/Zuschuss(-)	-42.125	-41.125	-40.649,68	

Verwaltungshaushalt

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	**Ansatz 2015**	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Erläut.
Einzelplan	**3**	**Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege**			
Abschnitt	**34**	**Heimat- und sonstige Kulturpflege**			
Unterabschnitt	**3400**	**Heimat und sonstige Kunstpflege**			
Ausgaben					
6790	Innere Verrechnungen	**9.500**	11.500	9.512,40	
7000	Zuschuss Laienspielgruppe	**130**	130	133,00	
Unterabschnitt: 3400	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben	9.630	11.630	9.645,40	
	Überschuss/Zuschuss(-)	-9.630	-11.630	-9.645,40	

Verwaltungshaushalt

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	**Ansatz 2015**	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Erläut.
Einzelplan	**3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege**				
Abschnitt	**35 Volksbildung**				
Unterabschnitt	**3500 Volksbildung**				
Ausgaben					
6790	Innere Verrechnungen	**3.100**	2.265	2.869,44	
7000	Zuschüsse Bildungswerke	**300**	300	266,00	
7010	Zuschuss an Volkshochschule	**2.000**	2.000	1.805,12	
Unterabschnitt: 3500	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben	5.400	4.565	4.940,56	
	Überschuss/Zuschuss(-)	-5.400	-4.565	-4.940,56	

Verwaltungshaushalt

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung		**Ansatz 2015**	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Erläut.
Einzelplan	**3**	**Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege**				
Abschnitt	**36**	**Naturschutz und Landschaftspflege**				
Unterabschnitt	**3600**	**Naturschutz und Landschaftspflege**				
Ausgaben						
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine		**900**	1.000	900,80	
6790	Innere Verrechnungen		**100**	500	61,55	
Unterabschnitt: 3600		Einnahmen	0	0	0,00	
		Ausgaben	1.000	1.500	962,35	
		Überschuss/Zuschuss(-)	-1.000	-1.500	-962,35	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 3600

6610

- Naturpark Südschwarzwald e. V. 650,- €
- Landschaftserhaltungsverband 200,- €
- Bund Heimat und Volksleben 52,- €

Verwaltungshaushalt

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	**Ansatz 2015**	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Erläut.
Einzelplan	**3**	**Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege**			
Abschnitt	**36**	**Naturschutz und Landschaftspflege**			
Unterabschnitt	**3650**	**Denkmalschutz und -Pflege (Birchiburg)**			
Ausgaben					
5000	Unterhaltung Grundstücke/baul. Anlagen	**2.000**	0	0,00	DR:1 ED geg.
6610	Mitgliedsbeitrag Freundeskreis Birchiburg e. V.	**100**	0	0,00	
6790	Innere Verrechnungen	**500**	0	0,00	
Unterabschnitt: 3650	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben	2.600	0	0,00	
	Überschuss/Zuschuss(-)	-2.600	0	0,00	

Verwaltungshaushalt **in €**

Haushaltsstelle	Bezeichnung		**Ansatz 2015**	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Erläut.
Einzelplan	**3**	**Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege**				
Abschnitt	**37**	**Kirchen**				
Unterabschnitt	**3700**	**Kirchen**				
Ausgaben						
5000	Wartung Kirchturmuhr		**500**	500	1.303,37	DR:1 ED geg.
5400	Bewirtschaftungskosten		**300**	300	273,41	DR:2 ED geg.
6790	Innere Verrechnung		**11.500**	6.500	9.995,52	
7000	Zuschüsse an Kirchen		**800**	800	600,00	
Unterabschnitt: 3700		Einnahmen	0	0	0,00	
		Ausgaben	13.100	8.100	12.172,30	
		Überschuss/Zuschuss(-)	-13.100	-8.100	-12.172,30	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 3700

5400

Versicherung

7000

- Ministrantenlager 200,- €
- Ministrantengruppe St. Ulirch 67,- €
- Kath. Kirchenchor Bollschweil 200,- €
- Kath. Kirchenchor St. Ulrich 200,- €
- Kath. Landjugendbewebung Bollschweil (KLJB) 67,- €

Verwaltungshaushalt

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	**Ansatz 2015**	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Erläut.
Einzelplan	**4 Soziale Sicherung**				
Abschnitt	**43 Einrichtungen der Sozialhilfe**				
Unterabschnitt	**4360 Unterbringung von Obdachlosen / Flüchtlingen**				
Einnahmen					
1100	Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte	**25.000**	18.250	2.351,75	
1400	Mieten und Pachten	**0**	0	6.560,97	
1610	Erstattungen für Ausgaben des VWH vom Land	**1.500**	0	0,00	
Ausgaben					
5000	Unterhaltung Grundstücke/baul. Anlagen	**2.000**	0	0,00	DR:1 ED geg.
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	**2.000**	500	0,00	
5300	Mieten und Pachten	**30.000**	24.000	11.840,00	
5400	Bewirtschaftungskosten	**5.000**	0	0,00	DR:2 ED geg.
5430	Stromkosten	**500**	0	0,00	DR:2 ED geg.
6300	Aufwendungen Sozialarbeiter	**8.000**	0	0,00	
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	**200**	50	78,54	DR:6 ED geg.
6790	Innere Verrechnungen	**2.000**	2.000	540,51	
Unterabschnitt: 4360	Einnahmen	26.500	18.250	8.912,72	
	Ausgaben	49.700	26.550	12.459,05	
	Überschuss/Zuschuss(-)	-23.200	-8.300	-3.546,33	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 4360

5300

Anmietung von Zimmern oder Containern zur Anschlussunterbringung von Flüchtlingen gem. § 13 FlüAG.

Verwaltungshaushalt **in €**

Haushaltsstelle	Bezeichnung		**Ansatz 2015**	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Erläut.
Einzelplan	**4**	**Soziale Sicherung**				
Abschnitt	**45**	**Jugendhilfe**				
Unterabschnitt	**4590**	**Kindertagespflege**				
Ausgaben						
7000	Zuschüsse für laufende Zwecke		**2.000**	2.500	1.140,25	
Unterabschnitt: 4590		Einnahmen	0	0	0,00	
		Ausgaben	2.000	2.500	1.140,25	
		Überschuss/Zuschuss(-)	-2.000	-2.500	-1.140,25	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 4590

7000

Zuschuss an Tageseltern gem. Vereinbarung mit Tageselternverein

Verwaltungshaushalt

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	**Ansatz 2015**	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Erläut.
Einzelplan	**4 Soziale Sicherung**				
Abschnitt	**46 Einrichtungen der Jugendhilfe**				
Unterabschnitt	**4600 Einrichtungen der Jugendarbeit**				
Einnahmen					
1500	Sonstige Verw. - und Betriebseinnahmen	**0**	0	8,00	
1710	Zuweisungen vom Land	**2.500**	700	687,33	
Ausgaben					
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	**0**	0	17,89	
6300	Aufwendungen Jugendsozialarbeiter	**10.000**	10.000	3.249,16	
6680	Vermischte Ausgaben	**400**	400	365,61	
6790	Innere Verrechnungen	**3.500**	3.500	3.315,32	
7000	Zuschuss Jugendraum	**0**	500	500,00	
Unterabschnitt: 4600	Einnahmen	2.500	700	695,33	
	Ausgaben	13.900	14.400	7.447,98	
	Überschuss/Zuschuss(-)	-11.400	-13.700	-6.752,65	

Verwaltungshaushalt

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	**Ansatz 2015**	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Erläut.
Einzelplan	**4 Soziale Sicherung**				
Abschnitt	**46 Einrichtungen der Jugendhilfe**				
Unterabschnitt	**4640 Tageseinrichtungen für Kinder**				
Einnahmen					
1500	Sonstige Verw. - und Betriebseinnahmen	**1.500**	1.500	1.787,67	
1620	Interkomm. Kostenausgleich § 8a KitaG	**500**	0	0,00	
1710	Zuweisungen vom Land	**175.000**	270.000	211.157,00	
2760	Auflösung von Beiträgen und ähnlichen Entgelten	**11.000**	6.000	0,00	
Ausgaben					
5000	Unterhaltung Grundstücke/baul. Anlagen	**20.000**	6.000	8.252,54	DR:1 ED geg.
5400	Bewirtschaftungskosten	**2.000**	2.000	1.864,12	DR:2 ED geg.
6720	Interkommunaler Kostenausgleich	**30.000**	30.000	30.975,00	
6790	Innere Verrechnung	**10.000**	10.000	7.372,40	
6800	Abschreibungen	**27.000**	26.000	0,00	
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	**15.000**	25.000	0,00	
7070	Zuschuss Kath. Kirchengemeinde	**400.000**	430.000	382.816,30	
Unterabschnitt: 4640	Einnahmen	188.000	277.500	212.944,67	
	Ausgaben	504.000	529.000	431.280,36	
	Überschuss/Zuschuss(-)	-316.000	-251.500	-218.335,69	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 4640

5000

Malerarbeiten

6720

Für auswärts betreute Kinder.

Verwaltungshaushalt

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung		**Ansatz 2015**	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Erläut.
Einzelplan	**4**	**Soziale Sicherung**				
Abschnitt	**47**	**Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege (o. Altenar)**				
Unterabschnitt	**4700**	**Förderung der Wohlfahrtspflege, Seniorennachmittag**				
Ausgaben						
6680	Seniorennachmittag		**1.000**	1.000	1.293,61	
6790	Innere Verrechnungen		**7.000**	8.200	7.043,61	
7000	Zuschüsse für laufende Zwecke		**200**	200	179,00	
Unterabschnitt: 4700		Einnahmen	0	0	0,00	
		Ausgaben	8.200	9.400	8.516,22	
		Überschuss/Zuschuss(-)	-8.200	-9.400	-8.516,22	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 4700

7000

- Landfrauen St. Ulrich 77,- €
- Seniorenkreis Bollschweil 102,- €

Verwaltungshaushalt

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	**Ansatz 2015**	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Erläut.
Einzelplan	**5 Gesundheit, Sport, Erholung**				
Abschnitt	**54 Sonstige Einrichtungen u. Massnahmen der Gesundheitspflege**				
Unterabschnitt	**5420 Förderung von Trägern der Gesundheitspflege**				
Ausgaben					
6610	Mitgliedsbeiträge Förderverein Prälat- Stiefvater-Haus	**30**	30	30,00	
7010	Zuschuss Sozialstation	**4.500**	4.500	4.566,00	
7020	Zuschuss Helferkreis und VDK	**550**	550	525,00	
7030	Zuschuss Dorfhelferinnenstation	**1.000**	500	686,17	
7040	Zuschuss Hilfe von Haus zu Haus	**2.000**	1.000	1.049,50	
Unterabschnitt: 5420	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben	8.080	6.580	6.856,67	
	Überschuss/Zuschuss(-)	-8.080	-6.580	-6.856,67	

Verwaltungshaushalt **in €**

Haushaltsstelle	Bezeichnung		**Ansatz 2015**	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Erläut.
Einzelplan	**5**	**Gesundheit, Sport, Erholung**				
Abschnitt	**55**	**Förderung des Sports**				
Unterabschnitt	**5500**	**Förderung des Sports**				
Ausgaben						
5100	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens		**2.500**	0	0,00	DR:1 ED geg.
6790	Innere Verrechnungen		**17.500**	16.500	17.659,93	
6800	Abschreibungen		**3.000**	3.000	0,00	
6850	Verzinsung des Anlagekapitals		**6.000**	5.000	0,00	
7000	Zuschüsse für laufende Zwecke		**2.000**	2.000	990,00	
Unterabschnitt: 5500		Einnahmen	0	0	0,00	
		Ausgaben	31.000	26.500	18.649,93	
		Überschuss/Zuschuss(-)	-31.000	-26.500	-18.649,93	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 5500

7000

Zuschüsse Sportvereine für Jugendförderung (auf Antrag mit Nachweis):

- SpVgg Bollschweil-Sölden 600,- €
- Skiclub Bollschweil-Sölden 600,- €
- RSV Bollschweil 400,- €
- Tennisclub Bollschwei 400,- €

Verwaltungshaushalt

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	**Ansatz 2015**	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Erläut.
Einzelplan	**5 Gesundheit, Sport, Erholung**				
Abschnitt	**58 Park- und Gartenanlagen**				
Unterabschnitt	**5800 Park- und Gartenanlagen, Spielplätze**				
Einnahmen					
2760	Auflösung von Beiträgen und ähnlichen Entgelten	**500**	0	0,00	
Ausgaben					
5100	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	**5.000**	5.000	3.160,09	DR:1 ED geg.
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	**1.000**	1.000	990,19	
6790	Innere Verrechnung	**30.000**	30.000	29.035,27	
6800	Abschreibungen	**14.000**	8.000	0,00	
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	**2.000**	2.000	0,00	
Unterabschnitt: 5800	Einnahmen	500	0	0,00	
	Ausgaben	52.000	46.000	33.185,55	
	Überschuss/Zuschuss(-)	-51.500	-46.000	-33.185,55	

Verwaltungshaushalt

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung		**Ansatz 2015**	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Erläut.
Einzelplan	**6**	**Bau-und Wohnungswesen Verkehr**				
Abschnitt	**61**	**Orts- und Regionalplanung**				
Unterabschnitt	**6100**	**Orts- und Regionalplanung**				
Einnahmen						
1500	Sonstige Verw. - und Betriebseinnahmen		**0**	0	126.337,89	
Ausgaben						
6010	Flächennutzungsplan		**10.000**	30.000	24.129,73	
6020	Bebauungspläne, sonstige Gutachten		**10.000**	5.000	150.816,75	
6680	Vermischte Ausgaben		**500**	500	788,00	
Unterabschnitt: 6100		Einnahmen	0	0	126.337,89	
		Ausgaben	20.500	35.500	175.734,48	
		Überschuss/Zuschuss(-)	-20.500	-35.500	-49.396,59	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 6100

6010

- Teilfortschreibung FNP Ehrenkirchen-Bollschweil bezgl. "Windkraft"

Verwaltungshaushalt

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	**Ansatz 2015**	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Erläut.
Einzelplan	**6 Bau-und Wohnungswesen Verkehr**				
Abschnitt	**61 Orts- und Regionalplanung**				
Unterabschnitt	**6120 Vermessung**				
Ausgaben					
5100	Vermessungskosten	**3.000**	3.000	409,36	
Unterabschnitt: 6120	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben	3.000	3.000	409,36	
	Überschuss/Zuschuss(-)	-3.000	-3.000	-409,36	

Verwaltungshaushalt

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	**Ansatz 2015**	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Erläut.
Einzelplan	**6 Bau-und Wohnungswesen Verkehr**				
Abschnitt	**63 Straßen, Wege, Brücken**				
Unterabschnitt	**6300 Gemeindestraßen**				
Einnahmen					
1500	Sonstige Verw. - und Betriebseinnahmen	**0**	0	745,70	
1710	Zuweisungen vom Land	**32.000**	32.000	31.765,60	
2760	Auflösung von Beiträgen und ähnlichen Entgelten	**33.000**	16.000	0,00	
Ausgaben					
5100	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	**10.000**	10.000	1.594,39	DR:1 ED geg.
5200	Geräte, Beschilderung	**1.500**	1.500	382,55	
5400	Bewirtschaftungskosten	**50**	50	23,62	DR:2 ED geg.
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	**150**	150	111,98	DR:6 ED geg.
6790	Innere Verrechnung und Straßenentwässerungkostenanteil	**78.000**	64.000	78.365,31	
6800	Abschreibungen	**53.000**	41.000	0,00	
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	**12.000**	18.000	0,00	
Unterabschnitt: 6300	Einnahmen	65.000	48.000	32.511,30	
	Ausgaben	154.700	134.700	80.477,85	
	Überschuss/Zuschuss(-)	-89.700	-86.700	-47.966,55	

Verwaltungshaushalt **in €**

Haushaltsstelle	Bezeichnung	**Ansatz 2015**	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Erläut.
Einzelplan	**6 Bau-und Wohnungswesen Verkehr**				
Abschnitt	**67 Straßenbeleuchtung und Reinigung**				
Unterabschnitt	**6700 Straßenbeleuchtung**				
Einnahmen					
2760	Auflösung von Beiträgen und ähnlichen Entgelten	**1.500**	1.000	0,00	
Ausgaben					
5100	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	**7.000**	5.000	6.984,26	DR:1 ED geg.
5430	Stromkosten	**12.000**	20.000	22.126,32	DR:2 ED geg.
6790	Innere Verrechnungen	**500**	500	153,89	
6800	Abschreibungen	**6.500**	3.000	0,00	
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	**4.000**	1.000	0,00	
Unterabschnitt: 6700	Einnahmen	1.500	1.000	0,00	
	Ausgaben	30.000	29.500	29.264,47	
	Überschuss/Zuschuss(-)	-28.500	-28.500	-29.264,47	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 6700

5430

Entwicklung Stromverbrauch der Straßenbeleuchtung:

2008: 112.930 kWh
2009: 118.805 kWh
2010: 115.583 kWh
2011: 110.157 kWh
2012: 112.306 kWh
2013: 75.644 kWh (teilweise Umrüstung auf LED in 05/2013)

Verwaltungshaushalt

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	**Ansatz 2015**	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Erläut.
Einzelplan	**6 Bau-und Wohnungswesen Verkehr**				
Abschnitt	**67 Straßenbeleuchtung und Reinigung**				
Unterabschnitt	**6750 Straßenreinigung und Winterdienst**				
Einnahmen					
1500	Sonstige Verw. Einnahmen	**1.000**	1.000	1.000,00	
Ausgaben					
6340	Räum-, Streu- und Kehrdienst	**3.000**	3.000	4.133,43	
6790	Innere Verrechnung	**30.665**	30.000	32.666,51	
Unterabschnitt: 6750	Einnahmen	1.000	1.000	1.000,00	
	Ausgaben	33.665	33.000	36.799,94	
	Überschuss/Zuschuss(-)	-32.665	-32.000	-35.799,94	

Verwaltungshaushalt

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	**Ansatz 2015**	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Erläut.
Einzelplan	**6 Bau-und Wohnungswesen Verkehr**				
Abschnitt	**69 Wasserläufe, Wasserbau**				
Unterabschnitt	**6900 Wasserläufe, Wasserbau**				
Einnahmen					
2760	Auflösung von Beiträgen und ähnlichen Entgelten	**2.500**	2.500	0,00	
Ausgaben					
5100	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	**500**	500	191,00	DR:1 ED geg.
6790	Innere Verrechnung	**9.000**	9.000	8.444,19	
6800	Abschreibungen	**7.500**	7.000	0,00	
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	**7.000**	7.000	0,00	
Unterabschnitt: 6900	Einnahmen	2.500	2.500	0,00	
	Ausgaben	24.000	23.500	8.635,19	
	Überschuss/Zuschuss(-)	-21.500	-21.000	-8.635,19	

Verwaltungshaushalt

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	**Ansatz 2015**	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Erläut.
Einzelplan	**7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung**				
Abschnitt	**70 Abwasserbeseitigung**				
Unterabschnitt	**7050 Abwasserbeseitigung**				
Einnahmen					
1100	Benutzungsgebühren	**185.000**	185.000	186.601,29	
1110	Benutzungsgebühren (Einzeleinnahmen)	**300**	300	243,74	
1500	Sonstige Verw. - und Betriebseinnahmen	**1.000**	1.000	0,00	
1690	Straßenentwässerungskostenanteil	**55.000**	50.000	55.087,93	
2760	Auflösung von Beiträgen und ähnlichen Entgelten	**65.000**	65.000	64.845,00	
Ausgaben					
5100	Unterhaltung des unbewegl. Vermögens	**23.000**	15.000	32.427,85	DR:1 ED geg.
6300	EDV- Kosten	**2.000**	2.000	1.656,60	DR:7 ED geg.
6350	Entsorgung Fettabscheidergut u. Fäkalienschlamm	**500**	500	104,30	
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	**1.000**	1.000	947,25	DR:6 ED geg.
6500	Bürobedarf	**0**	250	0,00	DR:7 ED geg.
6550	Sachverständigen- , Gerichts- und ähnliche Kosten	**4.000**	5.000	5.140,15	
6790	Innere Verrechnungen	**21.500**	21.500	21.461,43	
6800	Abschreibungen	**97.000**	90.000	97.577,46	
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	**59.000**	41.000	50.535,09	
7130	Umlagen AZV Staufener Bucht	**98.000**	95.000	74.781,18	
Unterabschnitt: 7050	Einnahmen	306.300	301.300	306.777,96	
	Ausgaben	306.000	271.250	284.631,31	
	Überschuss/Zuschuss(-)	300	30.050	22.146,65	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 7050

1100

Die einheitliche Abwassergebühr betrug von 2007-2010 1,80 €/m³. Zum 01.01.2011 erfolgte die Aufteilung in eine Schmutzwasser- und eine Niederschlagswassergebühr ("gesplittete Abwassergebühr").
Die Gebührensätze betrugen danach:

	SW	NW
2011-2012:	1,28 €/m³	0,47 €/m²
2013-2014:	1,51 €/m³	0,34 €/m²
2015-2016:	**1,60 €/m²**	**0,26 €/m²**

1690

Straßenentwässerungskostenanteil (Verrechnung mit HHST 6300-6790), die Kosten der Straßenentwässerung werden nicht über die Abwassergebühr erhoben.

5100

20.000 € Unterhaltung Schmutzwasserkanal (7050-5100/01)
3.000 € Unterhaltung Regenwasserkanal (7050-5100/02)

6550

Erstellung neue Globalberechnung (anteilig), Rechtsanwaltskosten

7130

VZ Allg. Umlage:	ca. 36.000 €
VZ Betriebskostenumlage:	ca. 62.000 €
Summe VZ Umlagen an AZV:	98.000 €

Verwaltungshaushalt

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	**Ansatz 2015**	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Erläut.
Einzelplan	**7**	**Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung**			
Abschnitt	**72**	**Abfallbeseitigung**			
Unterabschnitt	**7210**	**Müllbeseitigung**			
Einnahmen					
1500	Verkauf von Müllsäcken	**2.500**	2.500	2.865,00	
Ausgaben					
5200	Kauf Müllsäcke	**2.500**	2.500	1.800,00	
6680	Diverse Entsorgungen	**500**	500	140,00	
6790	Innere Verrechnungen	**1.500**	1.500	1.157,86	
Unterabschnitt: 7210	Einnahmen	2.500	2.500	2.865,00	
	Ausgaben	4.500	4.500	3.097,86	
	Überschuss/Zuschuss(-)	-2.000	-2.000	-232,86	

Verwaltungshaushalt

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	**Ansatz 2015**	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Erläut.
Einzelplan	**7** **Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung**				
Abschnitt	**72** **Abfallbeseitigung**				
Unterabschnitt	**7230** **Schnittgutdeponie**				
Einnahmen					
1620	Erstattung für Ausgaben des VWH von Gden. und Gde.- Verbänden	**1.000**	1.000	0,00	
Ausgaben					
6680	Vermischte Ausgaben	**500**	500	0,00	
6790	Innere Verrechnungen	**3.500**	3.000	3.815,19	
Unterabschnitt: 7230	Einnahmen	1.000	1.000	0,00	
	Ausgaben	4.000	3.500	3.815,19	
	Überschuss/Zuschuss(-)	-3.000	-2.500	-3.815,19	

Verwaltungshaushalt

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	**Ansatz 2015**	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Erläut.
Einzelplan	**7**	**Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung**			
Abschnitt	**75**	**Bestattungswesen**			
Unterabschnitt	**7510**	**Friedhöfe und Friedhofskapelle**			
Einnahmen					
1000	Verwaltungsgebühren	**1.200**	1.000	1.275,00	
1100	Bestattungsgebühren, Grabplatzgebühren	**30.000**	25.000	32.069,10	DR:10 UD geb.
1110	Benutzungsgebühren Friedhofskapelle	**3.000**	3.000	3.500,00	
1500	Sonstige Verw. - und Betriebseinnahmen	**2.000**	2.000	2.990,70	
Ausgaben					
5000	Unterhaltung bauliche Anlagen	**1.000**	1.000	11,47	DR:1 ED geg.
5100	Unterhaltung Friedhofsanlage	**3.000**	2.000	5.265,59	DR:1 ED geg.
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	**500**	500	499,19	
5400	Bewirtschaftungskosten	**500**	500	401,71	DR:2 ED geg.
5410	Reinigungskosten	**300**	300	243,71	DR:2 ED geg.
5430	Stromkosten	**500**	500	359,64	DR:2 ED geg.
5450	Wasser- und Kanalgebühren	**500**	500	509,29	DR:2 ED geg.
6300	EDV-Kosten	**1.200**	1.000	1.108,85	DR:7 ED geg.
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	**150**	150	87,44	DR:6 ED geg.
6770	Erstattung an Bestattungsunternehmen	**13.000**	10.000	10.568,39	DR:10 UD nehm.
6790	Innere Verrechnungen	**24.200**	19.700	24.891,60	
6800	Abschreibungen	**11.500**	13.500	13.537,00	
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	**13.000**	13.000	12.198,18	
Unterabschnitt: 7510	Einnahmen	36.200	31.000	39.834,80	
	Ausgaben	69.350	62.650	69.682,06	
	Überschuss/Zuschuss(-)	-33.150	-31.650	-29.847,26	

Verwaltungshaushalt

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	**Ansatz 2015**	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Erläut.
Einzelplan	**7**	**Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung**			
Abschnitt	**76**	**Sonstige öffentl. Einrichtungen**			
Unterabschnitt	**7670**	**Gemeindehaus St. Ulrich**			
Einnahmen					
1400	Mieten und Pachten	**3.000**	3.000	2.785,00	
1500	Sonstige Verw. - und Betriebseinnahmen	**500**	500	826,20	
1690	Innere Verrechnungen innerhalb des VWH	**35.000**	33.000	33.279,42	
2760	Auflösung von Beiträgen und ähnlichen Entgelten	**5.500**	5.500	5.541,00	
Ausgaben					
SN: 4	Personalausgaben	**0**	0	-1,68	
5000	Unterhaltung Grundstücke/baul. Anlagen	**15.000**	50.000	1.817,09	DR:1 ED geg.
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	**1.000**	1.000	131,12	
5400	Bewirtschaftungskosten	**2.000**	1.500	1.621,11	DR:2 ED geg.
5410	Reinigungskosten	**500**	1.000	341,99	DR:2 ED geg.
5420	Heizkosten	**7.000**	7.000	7.548,11	DR:2 ED geg.
5430	Stromkosten	**2.000**	2.000	2.215,55	DR:2 ED geg.
5450	Wasser- und Kanalgebühren	**500**	700	460,65	DR:2 ED geg.
6520	Telefonkosten	**700**	700	682,21	
6790	Innere Verrechnungen	**10.000**	10.000	10.087,09	
6800	Abschreibungen	**21.000**	21.000	20.860,00	
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	**22.000**	22.000	22.153,10	
Unterabschnitt: 7670	Einnahmen	44.000	42.000	42.431,62	
	Ausgaben	81.700	116.900	67.916,34	
	Überschuss/Zuschuss(-)	-37.700	-74.900	-25.484,72	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 7670

5000

Erneuerung Heizungssteuerung + Wärmeverteilung im Heizraum.
Der Ölbrenner (Notkessel) wird durch die Betreibergesellschaft Hackschnitzelanlage St. Ulrich mbH ersetzt und mit einer Leitung mit der Hackschnitzelanlage verbunden.

Verwaltungshaushalt

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	**Ansatz 2015**	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Erläut.
Einzelplan	**7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung**				
Abschnitt	**77 Hilfsbetriebe der Verwaltung**				
Unterabschnitt	**7710 Bauhof**				
Einnahmen					
1500	Sonstige Verw. - und Betriebseinnahmen	**500**	500	385,47	
1580	Verrechnungseinn. vom VMH	**5.000**	8.000	0,00	
1690	Innere Verrechnungen innerhalb des VWH	**231.565**	224.265	230.724,89	
2760	Auflösung von Beiträgen und ähnlichen Entgelten	**5.600**	5.600	5.604,00	
Ausgaben					
SN: 4	Personalausgaben	**180.515**	174.115	168.717,20	
5000	Unterhaltung Grundstücke/baul. Anlagen	**1.000**	6.000	383,67	DR:1 ED geg.
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	**2.000**	2.000	1.544,15	
5400	Bewirtschaftungskosten	**1.500**	1.500	1.236,95	DR:2 ED geg.
5410	Reinigungskosten	**200**	200	100,50	DR:2 ED geg.
5420	Heizkosten	**3.000**	3.000	3.857,56	DR:2 ED geg.
5430	Stromkosten	**2.000**	2.000	838,18	DR:2 ED geg.
5450	Wasser- und Kanalgebühren	**500**	700	401,25	DR:2 ED geg.
5500	Haltung von Fahrzeugen	**20.000**	17.000	27.215,38	
5600	Dienst- und Schutzkleidung	**500**	500	634,80	
5620	Aus- u. Fortbildung, ärztl. Untersuchung	**250**	250	188,69	DR:3 ED geg.
6350	Verbrauchsmittel	**1.000**	1.000	583,04	
6500	Bürobedarf	**100**	100	71,88	
6520	Telefonkosten	**600**	600	570,38	
6790	Innere Verrechnungen	**1.000**	900	956,73	
6800	Abschreibungen	**17.000**	17.000	17.615,00	
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	**11.500**	11.500	11.799,00	
Unterabschnitt: 7710	Einnahmen	242.665	238.365	236.714,36	
	Ausgaben	242.665	238.365	236.714,36	
	Überschuss/Zuschuss(-)	0	0	0,00	

Verwaltungshaushalt

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung		**Ansatz 2015**	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Erläut.
Einzelplan	**7**	**Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung**				
Abschnitt	**78**	**Förderung der Land- und Forstwirtschaft**				
Unterabschnitt	**7800**	**Förderung der Landwirtschaft**				
Einnahmen						
1100	Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte		**200**	100	367,80	
1400	Mieten und Pachten		**2.200**	2.200	2.173,70	
1500	Sonstige Verw. - und Betriebseinnahmen		**0**	0	1.528,18	
Ausgaben						
5100	Unterhaltung der Feldwege		**20.000**	10.000	48.194,70	DR:1 ED geg.
6680	Vermischte Ausgaben		**500**	500	212,07	
6790	Innere Verrechnung		**11.200**	14.800	11.554,48	
7170	Landschaftspflegegeld (Gemeindeanteil)		**5.000**	5.000	3.846,83	
Unterabschnitt: 7800		Einnahmen	2.400	2.300	4.069,68	
		Ausgaben	36.700	30.300	63.808,08	
		Überschuss/Zuschuss(-)	-34.300	-28.000	-59.738,40	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 7800

1400

Fischerei- und Jagdpacht (Feld)

5100

Weitere Sicherungsmaßnahmen "Unterer Weg" und "Mittlerer Weg" am Steinberg wegen Schäden durch Altbergbau.

Verwaltungshaushalt

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	**Ansatz 2015**	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Erläut.
Einzelplan	**7**	**Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung**			
Abschnitt	**79**	**Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr**			
Unterabschnitt	**7900**	**Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr**			
Einnahmen					
1200	Kurtaxe	**2.500**	3.000	1.506,56	
1500	Sonstige Verw. - und Betriebseinnahmen	**250**	250	425,69	
Ausgaben					
6000	Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Konus	**2.000**	2.000	1.670,22	
6300	EDV-Kosten	**3.000**	3.000	50,92	DR:7 ED geg.
6350	Sächl. Ausgaben	**500**	500	1.103,99	
6790	Innere Verrechnungen	**500**	200	777,07	
7130	Umlage ZV Breisgau Süd Touristik	**11.000**	9.000	9.233,34	
Unterabschnitt: 7900	Einnahmen	2.750	3.250	1.932,25	
	Ausgaben	17.000	14.700	12.835,54	
	Überschuss/Zuschuss(-)	-14.250	-11.450	-10.903,29	

Verwaltungshaushalt

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	**Ansatz 2015**	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Erläut.
Einzelplan	**7**	**Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung**			
Abschnitt	**79**	**Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr**			
Unterabschnitt	**7910**	**Infrastrukturmaßnahme DSL**			
Ausgaben					
7170	Kabelmiete für DSL	**4.000**	4.000	4.000,00	
Unterabschnitt: 7910	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben	4.000	4.000	4.000,00	
	Überschuss/Zuschuss(-)	-4.000	-4.000	-4.000,00	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 7910

7170

Übernahme der Mietengelte für die Dauer von 10 Jahren zur Nutzung des Glasfasernetzes für DSL, Vertagsende 2015.

Verwaltungshaushalt

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	**Ansatz 2015**	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Erläut.
Einzelplan	**7**	**Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung**			
Abschnitt	**79**	**Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr**			
Unterabschnitt	**7970**	**Öffentlicher Nahverkehr**			
Ausgaben					
7160	Förderung ÖPNV	**2.500**	2.000	1.943,37	
Unterabschnitt: 7970	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben	2.500	2.000	1.943,37	
	Überschuss/Zuschuss(-)	-2.500	-2.000	-1.943,37	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 7970

7160

Zuschuss Safer Trafic.

Verwaltungshaushalt **in €**

Haushaltsstelle	Bezeichnung	**Ansatz 2015**	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Erläut.
Einzelplan	**8**	**Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen**			
Abschnitt	**81**	**Versorgungsunternehmen**			
Unterabschnitt	**8100**	**Elektrizitätsversorgung**			
Einnahmen					
2200	Konzessionsabgaben	**50.000**	48.000	47.580,89	
Unterabschnitt: 8100	Einnahmen	50.000	48.000	47.580,89	
	Ausgaben	0	0	0,00	
	Überschuss/Zuschuss(-)	50.000	48.000	47.580,89	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 8100

2200

Konzessionsvertrag mit der Fa. Energiedienst, Vertragslaufzeit 2011-2030.

Verwaltungshaushalt

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	**Ansatz 2015**	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Erläut.
Einzelplan	**8**	**Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen**			
Abschnitt	**81**	**Versorgungsunternehmen**			
Unterabschnitt	**8130**	**Gasversorgung**			
Einnahmen					
2200	Konzessionsabgaben	**3.000**	2.000	1.882,34	
Unterabschnitt: 8130	Einnahmen	3.000	2.000	1.882,34	
	Ausgaben	0	0	0,00	
	Überschuss/Zuschuss(-)	3.000	2.000	1.882,34	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 8130

2200

Konzessionsvertrag mit der Fa. Badenova, Vertragslaufzeit 2011-2031.

Verwaltungshaushalt

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	**Ansatz 2015**	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Erläut.
Einzelplan	**8**	**Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen**			
Abschnitt	**81**	**Versorgungsunternehmen**			
Unterabschnitt	**8150**	**Wasserversorgung**			
Einnahmen					
1100	Benutzungsgebühren Wasserversorgung	**180.000**	180.000	178.849,84	
1110	Einzeleinnahmen aus Wasserverbrauch	**4.000**	4.000	4.021,20	
1500	Kostenersätze	**2.500**	2.500	3.823,83	
2760	Auflösung von Ertragszuschüssen	**10.000**	10.000	10.349,06	
Ausgaben					
5000	Unterhaltung Grundstücke/baul. Anlagen	**1.000**	1.000	621,50	DR:1 ED geg.
5100	Unterhaltung Leitungsnetz	**15.000**	15.000	23.427,04	DR:1 ED geg.
5200	Gerätebeschaffung, Wartung, Reparatur	**50**	50	106,56	
5400	Bewirtschaftungskosten	**1.000**	1.000	608,31	DR:2 ED geg.
5430	Stromkosten	**1.000**	500	735,67	DR:2 ED geg.
5800	Wasseruntersuchung	**1.500**	1.500	1.270,00	
6300	EDV- Kosten	**1.500**	1.500	1.514,21	DR:7 ED geg.
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	**6.000**	6.000	5.735,19	DR:6 ED geg.
6550	Steuerberater und ähnliche Kosten	**2.500**	2.500	2.651,35	
6790	Innere Verrechnung	**36.000**	39.500	35.183,58	
6800	Abschreibungen	**22.000**	21.000	23.177,29	
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	**35.000**	28.000	29.969,33	
7130	Umlage WVV Möhlingruppe	**74.000**	75.000	70.161,65	
Unterabschnitt: 8150	Einnahmen	196.500	196.500	197.043,93	
	Ausgaben	196.550	192.550	195.161,68	
	Überschuss/Zuschuss(-)	-50	3.950	1.882,25	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 8150

1100

Wassergebühr 2005 - 2012: 1,70 € / m³ zzgl. 7% MwSt.
Wassergebühr seit 2013: **1,80 €** / **m³** zzgl. 7% MwSt.

6550

Steuerberater, Erstellung neue Globalberechnung (anteilig)

Verwaltungshaushalt

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	**Ansatz 2015**	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Erläut.
Einzelplan	**8**	**Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen**			
Abschnitt	**81**	**Versorgungsunternehmen**			
Unterabschnitt	**8160**	**Hackschnitzelanlage St. Ulrich**			
Einnahmen					
1400	Mieten und Pachten	**200**	200	204,52	
2070	Zinseinnahmen von privaten Unternehmen	**500**	600	552,20	
Unterabschnitt: 8160	Einnahmen	700	800	756,72	
	Ausgaben	0	0	0,00	
	Überschuss/Zuschuss(-)	700	800	756,72	

Verwaltungshaushalt

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	**Ansatz 2015**	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Erläut.
Einzelplan	**8**	**Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen**			
Abschnitt	**85**	**Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen**			
Unterabschnitt	**8550**	**Forstwirtschaftliche Unternehmen**			
Einnahmen					
1300	Einnahmen aus Holzverkauf	**97.000**	97.000	70.317,04	DR:8 UD geb.
1400	Mieten und Pachten	**3.400**	3.400	3.469,73	
Ausgaben					
5100	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	**10.000**	6.000	8.904,39	DR:1 ED geg.
5400	Bewirtschaftungskosten	**1.000**	1.000	1.057,42	DR:2 ED geg.
6200	Kulturkosten	**3.000**	5.000	2.917,26	
6340	Holzaufbereitung	**48.000**	48.000	37.059,93	DR:8 UD nehm.
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	**3.000**	3.000	1.827,01	DR:6 ED geg.
6500	Geschäftsausgaben	**1.000**	1.000	535,83	DR:7 ED geg.
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	**300**	300	301,00	
6790	Innere Verrechnung	**10.000**	9.000	10.941,71	
7110	Forstverwaltungskostenbeitrag	**13.500**	13.500	11.351,51	
Unterabschnitt: 8550	Einnahmen	100.400	100.400	73.786,77	
	Ausgaben	89.800	86.800	74.896,06	
	Überschuss/Zuschuss(-)	10.600	13.600	-1.109,29	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 8550

1400

Jagdpacht (Wald)

6340

2015 sollen lt. Forstbetriebsplan rd. 2.000 Festmeter geschlagen werden.

Verwaltungshaushalt

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	**Ansatz 2015**	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Erläut.
Einzelplan	**8**	**Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen**			
Abschnitt	**88**	**Allgemeines Grundvermögen**			
Unterabschnitt	**8810**	**Bebaute Grundstücke**			
Einnahmen					
1400	Mieten und Pachten	**5.500**	5.500	5.595,60	
1690	Innere Verrechnungen	**3.000**	1.500	1.500,00	
Ausgaben					
5000	Unterhaltung Grundstücke/baul. Anlagen	**2.000**	2.000	85,69	DR:1 ED geg.
5400	Bewirtschaftungskosten	**6.000**	7.000	5.743,21	DR:2 ED geg.
5430	Stromkosten	**4.000**	3.000	2.575,21	DR:2 ED geg.
6790	Innere Verrechnungen	**500**	1.000	200,06	
6800	Abschreibungen	**0**	39.000	0,00	
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	**26.000**	31.000	0,00	
Unterabschnitt: 8810	Einnahmen	8.500	7.000	7.095,60	
	Ausgaben	38.500	83.000	8.604,17	
	Überschuss/Zuschuss(-)	-30.000	-76.000	-1.508,57	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 8810

1400

Mieteinahmen Lehrerwohnhaus, Erbpacht Leimbachweg 1, etc.

5400

U. a. Grundpreis Fernwärmelieferungsvertrag für ehem. "Obsthalle", Vertragslaufzeit bis 2025!

Verwaltungshaushalt

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	**Ansatz 2015**	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Erläut.
Einzelplan	**8**	**Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen**			
Abschnitt	**88**	**Allgemeines Grundvermögen**			
Unterabschnitt	**8820**	**Unbebaute Grundstücke**			
Einnahmen					
1400	Mieten und Pachten	**2.000**	2.000	2.161,90	
Ausgaben					
5400	Bewirtschaftungskosten	**200**	200	123,04	DR:2 ED geg.
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	**13.000**	13.000	0,00	
Unterabschnitt: 8820	Einnahmen	2.000	2.000	2.161,90	
	Ausgaben	13.200	13.200	123,04	
	Überschuss/Zuschuss(-)	-11.200	-11.200	2.038,86	

Verwaltungshaushalt

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	**Ansatz 2015**	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Erläut.
Einzelplan	**9** **Allgemeine Finanzwirtschaft**				
Abschnitt	**90** **Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen**				
Unterabschnitt	**9000** **Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen**				
Einnahmen					
0001	Grundsteuer A	**16.500**	17.000	16.565,48	
0010	Grundsteuer B	**245.000**	242.000	242.472,20	
0030	Gewerbesteuer	**265.000**	300.000	327.592,91	
0100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	**1.257.000**	1.068.000	1.026.265,46	
0120	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	**40.000**	50.000	48.976,78	
0220	Hundesteuer	**9.100**	9.000	9.487,00	
0410	Schlüsselzuweisungen vom Land	**854.000**	893.000	835.496,50	
0910	Familienleistungsausgleich	**101.000**	89.000	85.592,00	
Ausgaben					
8100	Gewerbesteuerumlage	**48.000**	59.000	54.906,74	
8310	Finanzausgleichsumlage	**516.000**	455.000	480.581,00	
8320	Kreisumlage	**763.000**	679.000	792.197,68	
Unterabschnitt: 9000	Einnahmen	2.787.600	2.668.000	2.592.448,33	
	Ausgaben	1.327.000	1.193.000	1.327.685,42	
	Überschuss/Zuschuss(-)	1.460.600	1.475.000	1.264.762,91	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 9000

0001

Hebesatz Grundsteuer A seit 01.01.2011: 340 %
davor 2005-2010: 310 %
davor 2002-2004: 300 %

0010

Hebesatz Grundsteuer B seit 01.01.2011: 370 %
davor 2005-2010: 340 %
davor 2002-2004: 320 %

0030

Hebesatz Gewerbesteuer ab 01.01.2015: 380 %
davor 2005-2014: 350 %
davor 1992-2004: 330 %

Verwaltungshaushalt

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	**Ansatz 2015**	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Erläut.
Einzelplan	**9 Allgemeine Finanzwirtschaft**				
Abschnitt	**91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**				
Unterabschnitt	**9100 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**				
Einnahmen					
2070	Zinseinnahmen aus Geldanlagen	**1.000**	1.000	1.737,79	
2700	Abschreibungen	**511.500**	521.000	222.930,75	
2750	Verzinsung des Anlagekapitals	**399.500**	424.500	179.228,64	
2800	Allgemeine Zuführung vom Vermögenshaushalt	**0**	0	73.188,15	
Ausgaben					
6860	Auflösung von Ertragszuschüssen	**183.500**	143.100	97.719,06	
8070	Zinsen für Kredite vom Kreditmarkt	**8.000**	10.000	172.259,13	
8600	Zuführung zum Vermögenshaushalt	**227.000**	288.000	0,00	
Unterabschnitt: 9100	Einnahmen	912.000	946.500	477.085,33	
	Ausgaben	418.500	441.100	269.978,19	
	Überschuss/Zuschuss(-)	493.500	505.400	207.107,14	

Vermögenshaushalt

Vermögenshaushalt

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	**Ansatz 2015**	Verpflich-tungs-ermächt.	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Gesamt-bedarf	bisher bereit-gestellt	Erläut.
Einzelplan	**0**	**Allgemeine Verwaltung**						
Abschnitt	**02**	**Hauptverwaltung**						
Unterabschnitt	**0200**	**Hauptverwaltung / Einrichtungen für die gesamte Verwaltung**						
Einnahmen								
3621	Rückzahlungen von Gden u. Gv aus geleisteten Zuweisungen u.Zuschüssen	**0**		0	1.785,69			
Ausgaben								
9300	Beteiligungen, Kapitaleinlagen	**0**	0	0	1.785,69	0	0	
9350	Erwerb v. bewegl. Sachen d. Anlageverm.	**3.000**	0	3.000	3.829,76	0	0	
Maßnahme	**02**	**Umbau Rathaus/Einrichtung MLK-Gedenkraum**						
Einnahmen								
3610	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land	**0**		0	10.000,00			
Ausgaben								
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	**0**	0	5.000	24.463,00	0	0	
Maßnahme: 02	Einnahmen	**0**		0	10.000,00			
	Ausgaben	**0**	0	5.000	24.463,00	0	0	
	Über-/Zuschuss(-)	**0**	0	-5.000	-14.463,00	0	0	
Unter-abschnitt: 0200	Einnahmen	**0**		0	11.785,69			
	Ausgaben	**3.000**	0	8.000	30.078,45	0	0	
	Über-/Zuschuss(-)	**-3.000**	0	-8.000	-18.292,76	0	0	

Vermögenshaushalt

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	**Ansatz 2015**	Verpflich-tungs-ermächt.	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Gesamt-bedarf	bisher bereit-gestellt	Erläut.
Einzelplan	**0**	**Allgemeine Verwaltung**						
Abschnitt	**03**	**Finanzverwaltung**						
Unterabschnitt	**0300**	**Finanzverwaltung**						
Ausgaben								
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	**3.000**	0	2.000	0,00	0	0	
Unter-abschnitt: 0300	Einnahmen	**0**		0	0,00			
	Ausgaben	**3.000**	0	2.000	0,00	0	0	
	Über-/Zuschuss(-)	**-3.000**	0	-2.000	0,00	0	0	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 0300

9350

Beschaffung Softwaremodul "Anlagebuchhaltung".

Vermögenshaushalt

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	**Ansatz 2015**	Verpflich-tungs-ermächt.	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Gesamt-bedarf	bisher bereit-gestellt	Erläut.
Einzelplan	**1**	**Öffentliche Sicherheit und Ordnung**						
Abschnitt	**13**	**Feuerschutz**						
Unterabschnitt	**1310**	**Freiwillige Feuerwehr**						
Maßnahme	**01**	**Freiwillige Feuerwehr**						
Einnahmen								
3450	Veräusserung von bewegl. Sachen	**0**		5.000	0,00			
3610	Zuweisungen u. Zuschüsse v. Land	**0**		20.000	67.000,00			
3680	Zuweisungen u. Zuschüsse v. übrigen Bereich	**87.000**		0	0,00			
Ausgaben								
9350	Erwerb v. bewegl. Sachen d. Anlageverm.	**10.000**	0	10.000	131.554,58	0	0	
9500	Tiefbaumassnahmen	**175.000**	0	0	0,00	175.000	0	
9830	Zuweisungen an Zweckverbände	**4.000**	0	4.000	2.375,00	0	0	
Maßnahme: 01	Einnahmen	**87.000**		25.000	67.000,00			
	Ausgaben	**189.000**	0	14.000	133.929,58	175.000	0	
	Über-/Zuschuss(-)	**-102.000**	0	11.000	-66.929,58	-175.000	0	

Erläuterungen zu Maßnahme 01

3680.01

Hälftige Kostenbeteiligung des Bildungshauses Kloster St. Ulrich am Bau des Löschwasserbehälters.

9350.01

- Ersatzbeschaffung 4 Stk. Handfunkgeräte
- Beschaffung Notstromaggregat zur Notstromversorgung Gemeindegebäude

9500.01

Bau 200 m³ Löschwasserbehälter für Ortsmitte St. Ulrich.

9830.01

Zuweisung an Feuerwehrzweckverband Südlicher Breisgau für Investitionen auf Grund öff.-rechtl. Vereinbarung.

Unter-abschnitt: 1310	Einnahmen	**87.000**		25.000	67.000,00			
	Ausgaben	**189.000**	0	14.000	133.929,58	175.000	0	
	Über-/Zuschuss(-)	**-102.000**	0	11.000	-66.929,58	-175.000	0	

Vermögenshaushalt

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	**Ansatz 2015**	Verpflich-tungs-ermächt.	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Gesamt-bedarf	bisher bereit-gestellt	Erläut.
Einzelplan	**2 Schulen**							
Abschnitt	**21 Grund-, Haupt- und Werkrealschulen**							
Unterabschnitt	**2110 Marie-Luise-Kaschnitz-Grundschule**							
Maßnahme	**01 Marie-Luise-Kaschnitz-Grundschule**							
Einnahmen								
3680	Zuweisungen und Zuschüsse vom übrigen Bereich	**0**		0	4.296,69			
Ausgaben								
9350	Erwerb v. bewegl. Sachen d. Anlageverm.	**3.000**	0	3.000	3.683,65	0	0	
9400	Hochbau	**150.000**	0	100.000	3.152,80	150.000	174.083	
Maßnahme: 01	Einnahmen	**0**		0	4.296,69			
	Ausgaben	**153.000**	0	103.000	6.836,45	150.000	174.083	
	Über-/Zuschuss(-)	**-153.000**	0	-103.000	-2.539,76	-150.000	-174.083	

Erläuterungen zu Maßnahme 01

9400.01

Brandschutzmaßnahmen (geschätzt)

Unter-abschnitt:	2110 Einnahmen	**0**		0	4.296,69			
	Ausgaben	**153.000**	0	103.000	6.836,45	150.000	174.083	
	Über-/Zuschuss(-)	**-153.000**	0	-103.000	-2.539,76	-150.000	-174.083	

Vermögenshaushalt

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	**Ansatz 2015**	Verpflich-tungs-ermächt.	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Gesamt-bedarf	bisher bereit-gestellt	Erläut.
Einzelplan	**2**	**Schulen**						
Abschnitt	**21**	**Grund-, Haupt- und Werkrealschulen**						
Unterabschnitt	**2111**	**Möhlinhalle**						
Ausgaben								
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	**3.000**	0	0	0,00	0	0	
Unter-abschnitt: 2111	Einnahmen	**0**		0	0,00			
	Ausgaben	**3.000**	0	0	0,00	0	0	
	Über-/Zuschuss(-)	**-3.000**	0	0	0,00	0	0	

Vermögenshaushalt

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	**Ansatz 2015**	Verpflich-tungs-ermächt.	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Gesamt-bedarf	bisher bereit-gestellt	Erläut.
Einzelplan	**2**	**Schulen**						
Abschnitt	**21**	**Grund-, Haupt- und Werkrealschulen**						
Unterabschnitt	**2130**	**Jengerschule Werkrealschule Ehrenkirchen**						
Ausgaben								
9820	Zuweisungen und Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbänden	**0**	0	6.000	0,00	0	0	
Unter-abschnitt: 2130	Einnahmen	**0**		0	0,00			
	Ausgaben	**0**	0	6.000	0,00	0	0	
	Über-/Zuschuss(-)	**0**	0	-6.000	0,00	0	0	

Vermögenshaushalt

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2015	Verpflich-tungs-ermächt.	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Gesamt-bedarf	bisher bereit-gestellt	Erläut.
Einzelplan	**3**	**Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege**						
Abschnitt	**36**	**Naturschutz und Landschaftspflege**						
Unterabschnitt	**3650**	**Denkmalschutz und -Pflege (Birchiburg)**						
Maßnahme	**01**	**Birchiburg**						
Ausgaben								
9280	Gewährung von Darlehen an übrige Bereiche	**5.000**	0	0	0,00	0	0	
9820	Zuweisungen und Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbänden	**20.000**	0	0	0,00	20.000	0	
Maßnahme: 01	Einnahmen	**0**		0	0,00			
	Ausgaben	**25.000**	0	0	0,00	20.000	0	
	Über-/Zuschuss(-)	**-25.000**	0	0	0,00	-20.000	0	

Erläuterungen zu Maßnahme 01

9280.01

Gewährung Darlehen an Freundeskreis Birchiburg e. V.

9820.01

Anteil Gemeinde Sicherung Birchiburg.

Unter-abschnitt: 3650	Einnahmen	**0**		0	0,00			
	Ausgaben	**25.000**	0	0	0,00	20.000	0	
	Über-/Zuschuss(-)	**-25.000**	0	0	0,00	-20.000	0	

Vermögenshaushalt

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	**Ansatz 2015**	Verpflich-tungs-ermächt.	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Gesamt-bedarf	bisher bereit-gestellt	Erläut.
Einzelplan	**4**	**Soziale Sicherung**						
Abschnitt	**43**	**Einrichtungen der Sozialhilfe**						
Unterabschnitt	**4360**	**Unterbringung von Obdachlosen / Flüchtlingen**						
Maßnahme	**01**							
Einnahmen								
3610	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land	**25.000**		0	0,00			
Ausgaben								
9400	Hochbaumassnahmen	**100.000**	0	0	0,00	100.000	0	
Maßnahme: 01	Einnahmen	**25.000**		0	0,00			
	Ausgaben	**100.000**	0	0	0,00	100.000	0	
	Über-/Zuschuss(-)	**-75.000**	0	0	0,00	-100.000	0	

Erläuterungen zu Maßnahme 01

9400.01

Kauf von Wohncontainern zur Flüchtlingsunterbringung.

Unter-abschnitt:	4360	Einnahmen	**25.000**		0	0,00		
		Ausgaben	**100.000**	0	0	0,00	100.000	0
		Über-/Zuschuss(-)	**-75.000**	0	0	0,00	-100.000	0

Vermögenshaushalt

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	**Ansatz 2015**	Verpflich-tungs-ermächt.	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Gesamt-bedarf	bisher bereit-gestellt	Erläut.
Einzelplan	**4**	**Soziale Sicherung**						
Abschnitt	**46**	**Einrichtungen der Jugendhilfe**						
Unterabschnitt	**4640**	**Tageseinrichtungen für Kinder**						
Ausgaben								
9350	Erwerb v. bewegl. Sachen d. Anlageverm.	**3.000**	0	3.000	0,00	0	0	
Unter-abschnitt: 4640	Einnahmen	**0**		0	0,00			
	Ausgaben	**3.000**	0	3.000	0,00	0	0	
	Über-/Zuschuss(-)	**-3.000**	0	-3.000	0,00	0	0	

Vermögenshaushalt

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	**Ansatz 2015**	Verpflich-tungs-ermächt.	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Gesamt-bedarf	bisher bereit-gestellt	Erläut.
Einzelplan	**6**	**Bau-und Wohnungswesen Verkehr**						
Abschnitt	**61**	**Orts- und Regionalplanung**						
Unterabschnitt	**6150**	**Sanierungs-/Entwicklungsmaßnahme nach Städtebauförd.- G. "Neue Ortsmitte Bollschweil"**						
Einnahmen								
3610	Zuweisungen vom Land	**188.000**		97.000	146.639,00			
Ausgaben								
9400	Planungshonorar Sanierungsberater	**15.000**	0	20.000	7.192,66	174.153	114.153	
9410	Umbau Rathaus	**0**	0	0	-17.135,40	0	0	
9440	Erneuerung Milchhäusle	**5.000**	0	90.000	0,00	195.000	90.000	
9450	Sanierung Altes Rathaus	**200.000**	0	0	0,00	250.000	0	
9500	Umgestaltung Leimbachweg	**75.000**	0	15.000	0,00	0	0	
9870	Zuschüsse an Bolando	**10.000**	0	0	0,00	0	0	
9880	Zuweisungen u. Zuschüsse an Private	**40.000**	0	50.000	0,00	199.235	99.235	
Unter-abschnitt:	6150 Einnahmen	**188.000**		97.000	146.639,00			
	Ausgaben	**345.000**	0	175.000	-9.942,74	818.388	303.388	
	Über-/Zuschuss(-)	**-157.000**	0	-78.000	156.581,74	-818.388	-303.388	

Vermögenshaushalt **in €**

Haushaltsstelle	Bezeichnung	**Ansatz 2015**	Verpflich-tungs-ermächt.	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Gesamt-bedarf	bisher bereit-gestellt	Erläut.
Einzelplan	**6**	**Bau-und Wohnungswesen Verkehr**						
Abschnitt	**61**	**Orts- und Regionalplanung**						
Unterabschnitt	**6150**	**Sanierungs-/Entwicklungsmaßnahme nach Städtebauförd.- G. "Neue Ortsmitte Bollschweil"**						

Erläuterungen zu Unterabschnitt 6150

Seit 2008 ist für den Ortskern von Bollschweil ein förmlich festgelegtes Sanierungsgebiet festgesetzt. Der Bewilligungszeitraum für die LSP-Förderung läuft regulär bis Ende 2016. Der Förderrahmen liegt derzeit bei **2,4 Mio. €** (hiervon 1,44 Mio. € Land = 60%, Rest Gemeinde = 40 %). Für 2015 ist keine Aufstockung beantragt.

Zusammensetzung Haushaltsjahr 2015:

Maßnahme	**Fördersatz**	**Kosten**	**Zuschüsse**
Planungshonorar Sanierungsberater	60 %	15.000 €	9.000 €
Planungsrate Sanierung Milchhäusle	51 %	5.000 €	2.500 €
Umgestaltung Leinmbachweg	60 %	50.000 €	30.000 €
Umgestaltung Außenbereich Bolando	60 %	10.000 €	6.000 €
Zuschüsse Private	60 %	40.000 €	24.000 €
Sanierung Altes Rathaus	51 %	200.000 €	102.000 €
Summe		**320.000 €**	**173.500 €**

Zusammensetzung Finanzplanungsjahr 2016:

Maßnahme	**Fördersatz**	**Kosten**	**Zuschüsse**
Planungshonorar Sanierungsberater	60 %	15.000 €	9.000 €
Zuschüsse Private	60 %	25.000 €	15.000 €
Sanierung Milchhäusle	51 %	100.000 €	51.000 €
Sanierung Altes Rathaus (Rest)	51 %	50.000 €	25.000 €
Summe		**190.000 €**	**100.000 €**

Zusammensetzung Finanzplanungsjahr 2017:

Maßnahme	**Fördersatz**	**Kosten**	**Zuschüsse**
Planungshonorar Sanierungsberater	60 %	15.000 €	9.000 €
Zuschüsse Private	60 %	25.000 €	15.000 €
Summe		**40.000 €**	**24.000 €**

9440

Planungsrate

9870

LSP-Zuschuss Umgestaltung Außenbereich.

Vermögenshaushalt

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	**Ansatz 2015**	Verpflich-tungs-ermächt.	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Gesamt-bedarf	bisher bereit-gestellt	Erläut.
Einzelplan	**6**	**Bau-und Wohnungswesen Verkehr**						
Abschnitt	**63**	**Straßen, Wege, Brücken**						
Unterabschnitt	**6300**	**Gemeindestraßen**						
Maßnahme	**01**	**Verschiedene Maßnahmen**						
Einnahmen								
3610	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land	**0**		100.000	0,00			
Ausgaben								
9500	Tiefbaumaßnahmen	**0**	0	250.000	0,00	0	0	
Maßnahme: 01	Einnahmen	**0**		100.000	0,00			
	Ausgaben	**0**	0	250.000	0,00	0	0	
	Über-/Zuschuss(-)	**0**	0	-150.000	0,00	0	0	
Maßnahme	**16**	**Baugebiet Eck II**						
Ausgaben								
9500	Tiefbaumassnahmen	**0**	0	0	540.388,96	0	0	
Maßnahme: 16	Einnahmen	**0**		0	0,00			
	Ausgaben	**0**	0	0	540.388,96	0	0	
	Über-/Zuschuss(-)	**0**	0	0	-540.388,96	0	0	
Unter-abschnitt: 6300	Einnahmen	**0**		100.000	0,00			
	Ausgaben	**0**	0	250.000	540.388,96	0	0	
	Über-/Zuschuss(-)	**0**	0	-150.000	-540.388,96	0	0	

Vermögenshaushalt

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	**Ansatz 2015**	Verpflich-tungs-ermächt.	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Gesamt-bedarf	bisher bereit-gestellt	Erläut.
Einzelplan	**6**	**Bau-und Wohnungswesen Verkehr**						
Abschnitt	**67**	**Straßenbeleuchtung und Reinigung**						
Unterabschnitt	**6700**	**Straßenbeleuchtung**						
Maßnahme	**01**	**Straßenbeleuchtung**						
Einnahmen								
3600	Zuweisungen u. Zuschüsse v. Bund	**0**		0	1.112,53			
3620	Zuweisungen und Zuschüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	**0**		0	1.137,63			
Ausgaben								
9600	Sonstige Baumassnahmen	**30.000**	0	5.000	37.683,21	0	0	
Maßnahme: 01	Einnahmen	**0**		0	2.250,16			
	Ausgaben	**30.000**	0	5.000	37.683,21	0	0	
	Über-/Zuschuss(-)	**-30.000**	0	-5.000	-35.433,05	0	0	

Erläuterungen zu Maßnahme 01

9600.01

Neubau Straßenbeleuchtung Leimbachweg (Erdverkabelung) im Zuge Neugestaltung Straßenbelag.

Unter-abschnitt: 6700	Einnahmen	**0**		0	2.250,16			
	Ausgaben	**30.000**	0	5.000	37.683,21	0	0	
	Über-/Zuschuss(-)	**-30.000**	0	-5.000	-35.433,05	0	0	

Vermögenshaushalt

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2015	Verpflich-tungs-ermächt.	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Gesamt-bedarf	bisher bereit-gestellt	Erläut.
Einzelplan	**7**	**Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung**						
Abschnitt	**70**	**Abwasserbeseitigung**						
Unterabschnitt	**7050**	**Abwasserbeseitigung**						
Maßnahme	**04**	**AZV Staufener Bucht**						
Ausgaben								
9300	Beteiligungen, Kapitaleinlagen	**0**	0	0	-3.464,30	0	0	
Maßnahme: 04	Einnahmen	**0**		0	0,00			
	Ausgaben	**0**	0	0	-3.464,30	0	0	
	Über-/Zuschuss(-)	**0**	0	0	3.464,30	0	0	
Maßnahme	**11**	**Diverse Maßnahmen**						
Einnahmen								
3500	Beiträge und ähnliche Entgelte	**2.000**		2.000	0,00			
Maßnahme: 11	Einnahmen	**2.000**		2.000	0,00			
	Ausgaben	**0**	0	0	0,00	0	0	
	Über-/Zuschuss(-)	**2.000**	0	2.000	0,00	0	0	

Erläuterungen zu Maßnahme 11

3500.11

Kostenersatz Herstellung Hausanschlüsse, Abwasserbeiträge

Maßnahme	**16**	**Baugebiet Eck II**						
Ausgaben								
9500	Schmutzwasserkanal	**0**	0	0	262.279,22	0	0	
9510	Regenwasserkanal	**0**	0	0	227.906,24	0	0	
Maßnahme: 16	Einnahmen	**0**		0	0,00			
	Ausgaben	**0**	0	0	490.185,46	0	0	
	Über-/Zuschuss(-)	**0**	0	0	-490.185,46	0	0	
Unter-abschnitt: 7050	Einnahmen	**2.000**		2.000	0,00			
	Ausgaben	**0**	0	0	486.721,16	0	0	
	Über-/Zuschuss(-)	**2.000**	0	2.000	-486.721,16	0	0	

Vermögenshaushalt

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	**Ansatz 2015**	Verpflich-tungs-ermächt.	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Gesamt-bedarf	bisher bereit-gestellt	Erläut.
Einzelplan	**7**	**Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung**						
Abschnitt	**77**	**Hilfsbetriebe der Verwaltung**						
Unterabschnitt	**7710**	**Bauhof**						
Ausgaben								
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	**3.000**	0	2.000	0,00	0	0	
Unter-abschnitt: 7710	Einnahmen	**0**		0	0,00			
	Ausgaben	**3.000**	0	2.000	0,00	0	0	
	Über-/Zuschuss(-)	**-3.000**	0	-2.000	0,00	0	0	

Vermögenshaushalt

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2015	Verpflich-tungs-ermächt.	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Gesamt-bedarf	bisher bereit-gestellt	Erläut.
Einzelplan	**8**	**Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen**						
Abschnitt	**81**	**Versorgungsunternehmen**						
Unterabschnitt	**8150**	**Wasserversorgung**						
Maßnahme	**01**	**Hausanschlüsse**						
Einnahmen								
3500	Kostenersatz Hausanschlüsse	**3.000**		3.000	968,06			
Ausgaben								
9500	Herstellung Hausanschlüsse	**3.000**	0	3.000	968,06	0	0	
Maßnahme: 01	Einnahmen	**3.000**		3.000	968,06			
	Ausgaben	**3.000**	0	3.000	968,06	0	0	
	Über-/Zuschuss(-)	**0**	0	0	0,00	0	0	
Maßnahme	**02**	**Verschiedene Maßnahmen**						
Einnahmen								
3500	Beiträge und ähnliche Entgelte	**1.000**		1.000	0,00			
Maßnahme: 02	Einnahmen	**1.000**		1.000	0,00			
	Ausgaben	**0**	0	0	0,00	0	0	
	Über-/Zuschuss(-)	**1.000**	0	1.000	0,00	0	0	
Maßnahme	**04**	**Hochbehälter Hohbühl St. Ulrich**						
Ausgaben								
9400	Hochbaumassnahmen	**20.000**	0	20.000	3.600,00	0	0	
Maßnahme: 04	Einnahmen	**0**		0	0,00			
	Ausgaben	**20.000**	0	20.000	3.600,00	0	0	
	Über-/Zuschuss(-)	**-20.000**	0	-20.000	-3.600,00	0	0	

Erläuterungen zu Maßnahme 04

9400.04

Planungsrate Neubau/Sanierung Hochbehälter Hohbühl 2016 ff.

Maßnahme	**07**	**Unterer Hochbehälter St. Ulrich**						
Ausgaben								
9400	Hochbaumassnahmen	**90.000**	0	45.000	0,00	0	0	
Maßnahme: 07	Einnahmen	**0**		0	0,00			
	Ausgaben	**90.000**	0	45.000	0,00	0	0	
	Über-/Zuschuss(-)	**-90.000**	0	-45.000	0,00	0	0	

Erläuterungen zu Maßnahme 07

9400.07

Sanierung Wasserkammern.

Vermögenshaushalt

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	**Ansatz 2015**	Verpflich-tungs-ermächt.	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Gesamt-bedarf	bisher bereit-gestellt	Erläut.
Einzelplan	**8**	**Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen**						
Abschnitt	**81**	**Versorgungsunternehmen**						
Unterabschnitt	**8160**	**Hackschnitzelanlage St. Ulrich**						
Einnahmen								
3270	Darlehensrückflüsse von privaten Unternehmen	**2.000**		2.000	2.045,17			
Unter-abschnitt: 8160	Einnahmen	**2.000**		2.000	2.045,17			
	Ausgaben	**0**	0	0	0,00	0	0	
	Über-/Zuschuss(-)	**2.000**	0	2.000	2.045,17	0	0	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 8160

3270

Tilgung von zwei der Betreibergesellschaft Hackschnitzelanlage St. Ulrich mbH von der Gemeinde 1998 + 1999 gewährten Darlehen von je 20.451,67 € (40.000 DM), zusammen 40.903,35 € (80.000 DM). Jährliche Tilgung je 2.045,17 € (2.000,- DM) zum 31.12. Ende der Laufzeit ist 31.12.2019. Gesamt-Darlehensstand zum 01.01.2015: **8.180,67 €** (16.000 DM)

Vermögenshaushalt

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2015	Verpflich-tungs-ermächt.	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Gesamt-bedarf	bisher bereit-gestellt	Erläut.
Einzelplan	**8**	**Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen**						
Abschnitt	**88**	**Allgemeines Grundvermögen**						
Unterabschnitt	**8820**	**Unbebaute Grundstücke**						
Maßnahme	**01**	**Unbebaute Grundstücke**						
Ausgaben								
9320	Erwerb von Grundstücken	**10.000**	0	5.000	0,00	0	0	
Maßnahme: 01	Einnahmen	**0**		0	0,00			
	Ausgaben	**10.000**	0	5.000	0,00	0	0	
	Über-/Zuschuss(-)	**-10.000**	0	-5.000	0,00	0	0	
Maßnahme	**16**	**Baugebiet Eck II**						
Einnahmen								
3400	Veräusserung von Grundstücken	**0**		0	4.264.872,66			
Ausgaben								
9320	Erwerb von Grundstücken	**0**	0	0	2.533.782,69	0	0	
Maßnahme: 16	Einnahmen	**0**		0	4.264.872,66			
	Ausgaben	**0**	0	0	2.533.782,69	0	0	
	Über-/Zuschuss(-)	**0**	0	0	1.731.089,97	0	0	
Unter-abschnitt: 8820	Einnahmen	**0**		0	4.264.872,66			
	Ausgaben	**10.000**	0	5.000	2.533.782,69	0	0	
	Über-/Zuschuss(-)	**-10.000**	0	-5.000	1.731.089,97	0	0	

Vermögenshaushalt

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	**Ansatz 2015**	Verpflich-tungs-ermächt.	Ansatz 2014	Rechnung 2013	Gesamt-bedarf	bisher bereit-gestellt	Erläut.
Einzelplan	**9**	**Allgemeine Finanzwirtschaft**						
Abschnitt	**91**	**Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**						
Unterabschnitt	**9100**	**Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**						
Einnahmen								
3000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	**227.000**		288.000	0,00			
3100	Entnahme aus allgemeiner Rücklage	**532.000**		210.000	0,00			
Ausgaben								
9000	Allgemeine Zuführung zum VWH	**0**	0	0	73.188,15	0	0	
9100	Zuführung an allgemeine Rücklage	**0**	0	0	405.769,23	0	0	
9771	Tilgung vom Kreditmarkt	**87.000**	0	87.000	86.668,00	0	0	
Unter-abschnitt: 9100	Einnahmen	**759.000**		498.000	0,00			
	Ausgaben	**87.000**	0	87.000	565.625,38	0	0	
	Über-/Zuschuss(-)	**672.000**	0	411.000	-565.625,38	0	0	

Gemeinde Bollschweil

Landkreis Breisgau Hochschwarzwald

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2015

(gemäß § 6 GemHVO)

Teil A: Beamte

Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen					Nachrichtlich	
		insgesamt	mit Zulage	Sonderschlüssel	Leerstellen	Stellen 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014	Vermerke, Erläuterungen (z. B. Aufwandsentschädigung)
I. Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung -								
Bürgermeister	A 16	1,0				1,0	1,0	
Geh. Dienst (A 13 - A 9)	A 13	0,0				0,0	0,0	
	A 12	1,0				1,0	1,0	
	A 11	0,0				0,0	0,0	
	A 10	0,0				0,0	0,0	
	A 9	0,0				0,0	0,0	
Insgesamt		**2,0**				**2,0**	**2,0**	

Teil B: Beschäftigte (inkl. Sozial- und Erziehungsdienst)

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen					Nachrichtlich	
	insgesamt	mit Zulage	Sonderschlüssel	Leerstellen	Stellen 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014	Vermerke, Erläuterungen (z. B. Aufwandsentschädigung)
9	1,0				1,0	1,0	
8	1,0				1,0	1,0	
7	1,0				1,0	1,0	
S 7	0,5				0,5	0,5	
6	0,4				1,4	0,4	
5	3,8				2,8	3,8	
S 4	0,5				0,5	0,5	
Geringfügig Beschäftigte	1,3				1,2	1,2	
Insgesamt	**9,5**				**9,4**	**9,4**	

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplans

I. Beamte

Abschnitt, UAbschnitt	Gliederungsplan	Bürger-meister	Geh. Dienst					Mittl. Dienst		Vermerke, Erläuterungen (z. B. Aufwands-entschädigung)
			A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 8	A 7	
0000	Gemeindeorgane	1,0								
0200	Hauptverwaltung									
0300	Finanzverwaltung			1,0						
Insgesamt		**1,0**	**0,0**	**1,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	

II. Beschäftigte

Abschnitt, UAbschnitt	Gliederungsplan	Entgeltgruppe (TVöD) bzw. Sondertarif								Vermerke, Erläuterungen (z. B. Aufwands-entschädigung)
		9	8	7	S 7	6	5	S 4	Geringf.	
0200	Hauptverwaltung	1,0	1,0				1,0		0,5	
0300	Finanzverwaltung					0,4				
2910	Verl. Grundschule				0,5			0,5	0,8	
7710	Bauhof			1,0			2,8			
Insgesamt		**1,0**	**1,0**	**1,0**	**0,5**	**0,4**	**3,8**	**0,5**	**1,3**	

Teil D: - nachrichtlich - Ehrenbeamte, Beschäftigte in der Probe - oder Ausbildungszeit

I. Ehrenbeamte

- keine -

II. Beamte zur Anstellung

Die Dienstbezeichnung '"zur Anstellung" gibt es seit Inkrafttreten des Beamtenstatusgesetzes 2009 nicht mehr.

III. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl 2015	Vorgesehen im Jahr 2014	Beschäftigt am 30.06.2014	Erläuterungen
Dienstanfänger g. D. (Verwaltungspraktikanten B. A. Public Management)	Unterhaltsbeihilfe	1	1	0	besetzt von Sept. 2014 - Febr. 2015, danach Hochschule für öff. Verwaltung
Lehrlinge	Ausbildungs-vergütung	0	0	0	
Praktikanten	fester Satz	0	0	0	
Insgesamt		**1**	**1**	**0**	

Haushaltsvermerke

Deckungsfähigkeit gem. § 18 GemHVO

Auf Grund der Veranschlagung in Sammelnachweisen sind die Personalausgaben gegenseitig deckungsfähig.

Die nachfolgend aufgeführten Haushaltsstellen im Verwaltungshaushalt werden durch Haushaltsvermerk (DR 1 – 10) für deckungsfähig erklärt.

Auflistung Deckungsringe

Buchungsstelle	Art	Bezeichnung	Haushaltsansatz Planung
Deckungsring-Nr. 1	**echt**	**Unterhaltung**	
0200-5000	geb. u. nehm.	Unterhaltung Grundstücke/baul. Anlagen	5.000,00
1310-5000	geb. u. nehm.	Unterhaltung Grundstücke/baul. Anlagen	3.000,00
2110-5000	geb. u. nehm.	Unterhaltung Grundstücke/baul. Anlagen	5.000,00
2111-5000	geb. u. nehm.	Unterhaltung Grundstücke/baul. Anlagen	10.000,00
3650-5000	geb. u. nehm.	Unterhaltung Grundstücke/baul. Anlagen	2.000,00
3700-5000	geb. u. nehm.	Wartung Kirchturmuhr	500,00
4360-5000	geb. u. nehm.	Unterhaltung Grundstücke/baul. Anlagen	2.000,00
4640-5000	geb. u. nehm.	Unterhaltung Grundstücke/baul. Anlagen	20.000,00
5500-5100	geb. u. nehm.	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	2.500,00
5800-5100	geb. u. nehm.	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	5.000,00
6300-5100	geb. u. nehm.	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	10.000,00
6700-5100	geb. u. nehm.	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	7.000,00
6900-5100	geb. u. nehm.	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	500,00
7050-5100	geb. u. nehm.	Unterhaltung des unbewegl. Vermögens	0,00
7050-5100/01	geb. u. nehm.	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermög ens (Schmutzwasserbeseitigung)	20.000,00
7050-5100/02	geb. u. nehm.	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermög ens (Regenwasserbeseitigung)	3.000,00
7510-5000	geb. u. nehm.	Unterhaltung bauliche Anlagen	1.000,00
7510-5100	geb. u. nehm.	Unterhaltung Friedhofsanlage	3.000,00
7670-5000	geb. u. nehm.	Unterhaltung Grundstücke/baul. Anlagen	15.000,00
7710-5000	geb. u. nehm.	Unterhaltung Grundstücke/baul. Anlagen	1.000,00

Gemeinde Bollschweil
Haushaltsjahr 2015

Auflistung Deckungsringe

Buchungsstelle	Art	Bezeichnung	Haushaltsansatz Planung
7800-5100	geb. u. nehm.	Unterhaltung der Feldwege	20.000,00
8150-5000	geb. u. nehm.	Unterhaltung Grundstücke/baul. Anlagen	1.000,00
8150-5100	geb. u. nehm.	Unterhaltung Leitungsnetz	15.000,00
8550-5100	geb. u. nehm.	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	10.000,00
8810-5000	geb. u. nehm.	Unterhaltung Grundstücke/baul. Anlagen	2.000,00
		Einnahme:	**0,00**
		Ausgabe:	**163.500,00**
Deckungsring-Nr. 2	**echt**	**Bewirtschaftung**	
0200-5400	geb. u. nehm.	Bewirtschaftungskosten	2.000,00
0200-5410	geb. u. nehm.	Reinigungskosten (Fremdreinigung)	1.000,00
0200-5420	geb. u. nehm.	Heizkosten	8.500,00
0200-5430	geb. u. nehm.	Stromkosten	3.000,00
0200-5450	geb. u. nehm.	Wasser- und Kanalgebühren	500,00
1310-5400	geb. u. nehm.	Bewirtschaftungskosten	1.000,00
1310-5410	geb. u. nehm.	Reinigungskosten	500,00
1310-5420	geb. u. nehm.	Heizkosten	3.500,00
1310-5430	geb. u. nehm.	Stromkosten	1.500,00
1310-5450	geb. u. nehm.	Wasser- und Kanalgebühren	700,00
2110-5400	geb. u. nehm.	Bewirtschaftungskosten	4.000,00
2110-5410	geb. u. nehm.	Reinigungskosten	20.000,00
2110-5420	geb. u. nehm.	Heizkosten	17.000,00
2110-5430	geb. u. nehm.	Stromkosten	3.500,00
2110-5450	geb. u. nehm.	Wasser- und Kanalgebühren	1.000,00
2111-5400	geb. u. nehm.	Bewirtschaftungskosten	3.000,00
2111-5410	geb. u. nehm.	Reinigungskosten	10.000,00
2111-5420	geb. u. nehm.	Heizkosten	12.000,00
2111-5430	geb. u. nehm.	Stromkosten	5.000,00

Auflistung Deckungsringe

Buchungsstelle	Art	Bezeichnung	Haushaltsansatz Planung
2111-5450	geb. u. nehm.	Wasser- und Kanalgebühren	1.500,00
3700-5400	geb. u. nehm.	Bewirtschaftungskosten	300,00
4360-5400	geb. u. nehm.	Bewirtschaftungskosten	5.000,00
4360-5430	geb. u. nehm.	Stromkosten	500,00
4640-5400	geb. u. nehm.	Bewirtschaftungskosten	2.000,00
6300-5400	geb. u. nehm.	Bewirtschaftungskosten	50,00
6700-5430	geb. u. nehm.	Stromkosten	12.000,00
7510-5400	geb. u. nehm.	Bewirtschaftungskosten	500,00
7510-5410	geb. u. nehm.	Reinigungskosten	300,00
7510-5430	geb. u. nehm.	Stromkosten	500,00
7510-5450	geb. u. nehm.	Wasser- und Kanalgebühren	500,00
7670-5400	geb. u. nehm.	Bewirtschaftungskosten	2.000,00
7670-5410	geb. u. nehm.	Reinigungskosten	500,00
7670-5420	geb. u. nehm.	Heizkosten	7.000,00
7670-5430	geb. u. nehm.	Stromkosten	2.000,00
7670-5450	geb. u. nehm.	Wasser- und Kanalgebühren	500,00
7710-5400	geb. u. nehm.	Bewirtschaftungskosten	1.500,00
7710-5410	geb. u. nehm.	Reinigungskosten	200,00
7710-5420	geb. u. nehm.	Heizkosten	3.000,00
7710-5430	geb. u. nehm.	Stromkosten	2.000,00
7710-5450	geb. u. nehm.	Wasser- und Kanalgebühren	500,00
8150-5400	geb. u. nehm.	Bewirtschaftungskosten	1.000,00
8150-5430	geb. u. nehm.	Stromkosten	1.000,00
8550-5400	geb. u. nehm.	Bewirtschaftungskosten	1.000,00
8810-5400	geb. u. nehm.	Bewirtschaftungskosten	6.000,00
8810-5430	geb. u. nehm.	Stromkosten	4.000,00
8820-5400	geb. u. nehm.	Bewirtschaftungskosten	200,00

Gemeinde Bollschweil
Haushaltsjahr 2015

Auflistung Deckungsringe

Buchungsstelle	Art	Bezeichnung	Haushaltsansatz Planung
		Einnahme:	**0,00**
		Ausgabe:	**153.250,00**
Deckungsring-Nr. 3	**echt**	**Fortbildung**	
0000-5620	geb. u. nehm.	Aus- und Fortbildung	1.500,00
0000-6540	geb. u. nehm.	Dienstreisen	3.000,00
0200-5620	geb. u. nehm.	Aus- und Fortbildung	2.000,00
0200-6540	geb. u. nehm.	Dienstreisen	200,00
0300-5620	geb. u. nehm.	Aus- und Fortbildung	1.000,00
0500-5620	geb. u. nehm.	Aus- und Fortbildung	500,00
0520-5620	geb. u. nehm.	Aus- und Fortbildung	500,00
7710-5620	geb. u. nehm.	Aus- u. Fortbildung, ärztl. Untersuchung	250,00
8150-5620	geb. u. nehm.	Aus- und Fortbildung	0,00
		Einnahme:	**0,00**
		Ausgabe:	**8.950,00**
Deckungsring-Nr. 4	**echt**	**Budget Feuerwehr**	
1310-5200	geb. u. nehm.	Inventarunterhaltung	3.000,00
1310-5250	geb. u. nehm.	Gerätebeschaffungen	4.000,00
1310-5500	geb. u. nehm.	Haltung von Fahrzeugen	5.000,00
1310-5600	geb. u. nehm.	Dienst- und Schutzkleidung	15.000,00
1310-5620	geb. u. nehm.	Aus- u. Fortbildung, ärztl. Untersuchung	6.000,00
1310-5700	geb. u. nehm.	Verbrauchsmittel	500,00
1310-6300	geb. u. nehm.	EDV-Kosten	250,00
1310-6500	geb. u. nehm.	Bürobedarf	500,00
1310-6680	geb. u. nehm.	Vermischte Ausgaben	500,00
		Einnahme:	**0,00**
		Ausgabe:	**34.750,00**

Auflistung Deckungsringe

Buchungsstelle	Art	Bezeichnung	Haushaltsansatz Planung
Deckungsring-Nr. 5	**echt**	**Budget Grundschule**	
2110-5200	geb. u. nehm.	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	0,00
2110-5870	geb. u. nehm.	Bücherbeschaffungen Schulbücherei	500,00
2110-5910	geb. u. nehm.	Lehr- und Unterrichtsmittel	1.000,00
2110-5920	geb. u. nehm.	Lernmittel	4.000,00
2110-6010	geb. u. nehm.	Lehrfahrten, Preise, Repräsentation	1.000,00
2110-6300	geb. u. nehm.	EDV-Kosten	1.000,00
2110-6500	geb. u. nehm.	Bürobedarf	2.700,00
2110-6520	geb. u. nehm.	Telefon- und Internetkosten	1.200,00
2110-6680	geb. u. nehm.	Vermischte Ausgaben	500,00
2110-6681	geb. u. nehm.	Partnerschaftsbesuche Berstett	1.000,00
		Einnahme:	**0,00**
		Ausgabe:	**12.900,00**
Deckungsring-Nr. 6	**echt**	**Steuern, Versicherungen**	
0200-6400	geb. u. nehm.	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	19.000,00
1310-6400	geb. u. nehm.	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	5.000,00
2110-6400	geb. u. nehm.	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	10.000,00
2910-6400	geb. u. nehm.	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	250,00
4360-6400	geb. u. nehm.	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	200,00
6300-6400	geb. u. nehm.	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	150,00
7050-6400	geb. u. nehm.	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	1.000,00
7510-6400	geb. u. nehm.	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	150,00
8150-6400	geb. u. nehm.	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	6.000,00
8550-6400	geb. u. nehm.	Steuern, Versicherungen,	3.000,00

Gemeinde Bollschweil
Haushaltsjahr 2015

Auflistung Deckungsringe

Buchungsstelle	Art	Bezeichnung	Haushaltsansatz Planung
		Schadensfälle	
		Einnahme:	**0,00**
		Ausgabe:	**44.750,00**
Deckungsring-Nr. 7	**echt**	**Geschäftsausgaben**	
0200-6200	geb. u. nehm.	Internetauftritt www.bollschweil.de	2.500,00
0200-6300	geb. u. nehm.	EDV- Kosten	12.000,00
0200-6500	geb. u. nehm.	Bürobedarf	7.000,00
0200-6520	geb. u. nehm.	Telefon- und Internetkosten	2.500,00
0200-6521	geb. u. nehm.	Portoausgaben	6.000,00
0300-6300	geb. u. nehm.	EDV- Kosten	6.000,00
0300-6500	geb. u. nehm.	Bürobedarf	1.000,00
0300-6580	geb. u. nehm.	Kontogebühren	1.000,00
0500-6300	geb. u. nehm.	EDV-Kosten	2.500,00
0500-6500	geb. u. nehm.	Bürobedarf	1.000,00
0520-6300	geb. u. nehm.	EDV-Kosten	500,00
0520-6500	geb. u. nehm.	Bürobedarf	0,00
1100-6300	geb. u. nehm.	EDV- Kosten	6.000,00
2910-6500	geb. u. nehm.	Bürobedarf	250,00
7050-6300	geb. u. nehm.	EDV- Kosten	2.000,00
7050-6500	geb. u. nehm.	Bürobedarf	0,00
7510-6300	geb. u. nehm.	EDV-Kosten	1.200,00
7900-6300	geb. u. nehm.	EDV-Kosten	3.000,00
8150-6300	geb. u. nehm.	EDV- Kosten	1.500,00
8150-6500	geb. u. nehm.	Bürobedarf	0,00
8550-6500	geb. u. nehm.	Geschäftsausgaben	1.000,00
		Einnahme:	**0,00**
		Ausgabe:	**56.950,00**

Gemeinde Bollschweil
Haushaltsjahr 2015

Auflistung Deckungsringe

Buchungsstelle	Art	Bezeichnung	Haushaltsansatz Planung
Deckungsring-Nr. 8	**unecht**	**Gemeindewald**	
8550-1300	gebend	Einnahmen aus Holzverkauf	97.000,00
8550-6340	nehmend	Holzaufbereitung	48.000,00
		Einnahme:	**97.000,00**
		Ausgabe:	**48.000,00**
Deckungsring-Nr. 9	**unecht**	**Einwohnermeldewesen**	
1100-1000	gebend	Verwaltungsgebühren	15.000,00
1100-6500	nehmend	Bürobedarf	11.000,00
		Einnahme:	**15.000,00**
		Ausgabe:	**11.000,00**
Deckungsring-Nr. 10	**unecht**	**Bestattungen**	
7510-1100	gebend	Bestattungsgebühren, Grabplatzgebühren	30.000,00
7510-6770	nehmend	Erstattung an Bestattungsunternehmen	13.000,00
		Einnahme:	**30.000,00**
		Ausgabe:	**13.000,00**
über alle Deckungskreise		**Einnahme:**	**142.000,00**
		Ausgabe:	**547.050,00**

Ende der Liste

Sammelnachweis

Personalausgaben

Gemeinde Bollschweil

Haushaltsjahr: 2015

Sammelnachweis 4 Personalausgaben

in €

	Summe	4000	4100	4140	4300	4340	4440	4500	4600
0000	161.900	4.500	102.500	0	42.900	0	0	12.000	0
0200	202.700	0	6.800	132.500	15.200	11.500	27.000	8.700	1.000
0300	92.550	0	45.000	16.000	23.500	1.350	3.200	3.500	0
1310	5.000	5.000	0	0	0	0	0	0	0
2110	2.000	2.000	0	0	0	0	0	0	0
2910	82.655	0	0	64.000	0	4.355	14.300	0	0
7710	180.515	0	0	140.000	0	12.500	28.000	15	0
Gesamt 2015	727.320	11.500	154.300	352.500	81.600	29.705	72.500	24.215	1.000
Ansatz 2014	699.565	10.500	150.500	334.200	81.000	28.800	69.350	24.215	1.000
Erg. 2013	668.818	2.175	145.366	323.168	79.055	27.676	66.163	24.034	1.182

Sammelnachweis 4 Personalausgaben
Org. - Einheit: 010

Unterabschnitt		Haushaltsansatz 2015 €	Haushaltsansatz 2014 €	Rechnungsergebnis 2013 €
0000	**Gemeindeorgane**			
4000	Aufwendungen für ehrenamltliche Tätigkeit	4.500	4.500	50,00
4100	Besoldung der Beamten	102.500	100.000	100.238,39
4300	Beiträge zur Versorg. Kassen, Beamte	42.900	42.900	41.802,98
4500	Beihilfen, Unterstützung und dgl.	12.000	12.000	12.000,00
Summe Unterabschnitt	Gemeindeorgane	161.900	159.400	154.091,37
0200	**Hauptverwaltung / Einrichtungen für die gesamte Verwaltung**			
4100	Besoldung der Beamten	6.800	6.500	4.355,36
4140	Vergütungen der Beschäftigten	132.500	129.000	119.760,13
4300	Beiträge zur Versorg. Kassen, Beamte	15.200	15.100	15.003,56
4340	Beiträge zur Versorgungskasse für Beschäftigte	11.500	11.500	10.412,78
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte	27.000	26.300	24.578,93
4500	Beihilfen, Unterstützung und dgl.	8.700	8.700	8.616,00
4600	Personal-Nebenausgaben	1.000	1.000	1.181,99
Summe Unterabschnitt	Hauptverwaltung / Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	202.700	198.100	183.908,75
0300	**Finanzverwaltung**			
4100	Besoldung der Beamten	45.000	44.000	40.771,80
4140	Vergütungen der Beschäftigten	16.000	15.200	14.917,26
4300	Beiträge zur Versorg. Kassen, Beamte	23.500	23.000	22.248,61
4340	Beiträge zur Versorgungskasse für Beschäftigte	1.350	1.400	1.278,83
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte	3.200	3.050	2.955,22
4500	Beihilfen, Unterstützung und dgl.	3.500	3.500	3.403,00
Summe Unterabschnitt	Finanzverwaltung	92.550	90.150	85.574,72
0520	**Wahlen**			
4000	Aufwendungen für ehrenamltliche Tätigkeit	0	2.000	710,00
Summe Unterabschnitt	Wahlen	0	2.000	710,00
1310	**Freiwillige Feuerwehr**			
4000	Aufwendungen für ehrenamltliche Tätigkeit	5.000	4.000	1.415,00
Summe Unterabschnitt	Freiwillige Feuerwehr	5.000	4.000	1.415,00

Sammelnachweis 4 Personalausgaben
Org. - Einheit: 010

Unterabschnitt		Haushaltsansatz 2015 €	Haushaltsansatz 2014 €	Rechnungsergebnis 2013 €
2110	**Marie-Luise-Kaschnitz-Grundschule**			
4000	Aufwendungen für ehrenamltliche Tätigkeit	2.000	0	0,00
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte	0	0	-2,00
Summe Unterabschnitt	Marie-Luise-Kaschnitz-Grundschule	2.000	0	-2,00
2111	**Möhlinhalle**			
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte	0	0	-1,94
Summe Unterabschnitt	Möhlinhalle	0	0	-1,94
2910	**Verl. Grundschule/Flex. Nachmittagsbetreuung/Ferienbetreuung**			
4140	Vergütungen der Beschäftigten	64.000	55.000	57.767,19
4340	Beiträge zur Versorgungskasse für Beschäftigte	4.355	3.800	4.119,40
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte	14.300	13.000	12.520,46
Summe Unterabschnitt	Verl. Grundschule/Flex. Nachmittagsbetreuung/Ferienbetreuung	82.655	71.800	74.407,05
7670	**Gemeindehaus St. Ulrich**			
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte	0	0	-1,68
Summe Unterabschnitt	Gemeindehaus St. Ulrich	0	0	-1,68
7710	**Bauhof**			
4140	Vergütungen der Beschäftigten	140.000	135.000	130.723,09
4340	Beiträge zur Versorgungskasse für Beschäftigte	12.500	12.100	11.864,81
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte	28.000	27.000	26.114,30
4500	Beihilfen, Unterstützung und dgl.	15	15	15,00
Summe Unterabschnitt	Bauhof	180.515	174.115	168.717,20

Sammelnachweis 4 Personalausgaben
Org. - Einheit: 010

		Haushaltsansatz 2015 €	2014 €	Rechnungsergebnis 2013 €
Summe Unterabschnitt	0000	161.900	159.400	154.091,37
Summe Unterabschnitt	0200	202.700	198.100	183.908,75
Summe Unterabschnitt	0300	92.550	90.150	85.574,72
Summe Unterabschnitt	0520	0	2.000	710,00
Summe Unterabschnitt	1310	5.000	4.000	1.415,00
Summe Unterabschnitt	2110	2.000	0	-2,00
Summe Unterabschnitt	2111	0	0	-1,94
Summe Unterabschnitt	2910	82.655	71.800	74.407,05
Summe Unterabschnitt	7670	0	0	-1,68
Summe Unterabschnitt	7710	180.515	174.115	168.717,20
Summe Sammelnachweis	4	727.320	699.565	668.818,47

Anlage
zum Haushaltsplan 2015

Übersicht über die Haushalts- und Finanzlage im Haushaltsjahr 2015

Gemeinde
Bollschweil

Landkreis
Breisgau-Hochschwarzwald

Aufgestellt auf Grund
[x] des Haushaltsplans
[ ] des Nachtrages
[ ] der Jahresrechnung für

am 17.12.2014

Bearbeiter
Herr Zachow

Fernsprecher
07633 / 9510 - 16

E-Mail Adresse
zachow@bollschweil.de

Aktenzeichen

Abkürzungen:

HJ = Haushaltsjahr
VJ = Vorjahr
VVJ = Vorvorjahr
VwH = Verwaltungshaushalt
VmH = Vermögenshaushalt
RE = Rechnungsergebnis
HER = Haushaltseinnahmereste
LWV = Landeswohlfahrtsverband

Fußnoten siehe letzte Seite [x] Zutreffendes bitte ankreuzen

A Angaben zur Struktur

(Weitere Angaben erforderlichenfalls auf besonderem Blatt)

1 Einwohnerzahl

nach den Unterlagen für den kommunalen Finanzausgleich

1.1	**im Vorjahr, am 30. Juni 2014**	2.221
	im Vorvorjahr, am 30. Juni 2013	2.227
1.2	**5 Jahre zuvor, am 30. Juni 2010**	2.253
1.3	**Veränderung in v.H. (+/-)**	-1,42

2 Interkommunale Zusammenarbeit

2.1	Beteiligt an der Verwaltungsgemeinschaft
2.1.1	[ ] als erfüllende Gemeinde
2.1.2	[X] Mitglied in der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Ehrenkirchen - Bollschweil
2.2	[X] Mitglied der Zweckverbände Abwasserzweckverband Staufener Bucht Wasserversorgungsverband Möhlingruppe Zweckverband Breisgau Süd Touristik ZV Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken

B	Kennziffern (aus den folgenden Abschnitten, Verweisungen in Klammern)		HJ 2015	Vergleichsdaten [1] VJ 2014	RE VVJ 2013
3	**Haushalt**		€ / Einwohner	€ / Einwohner	€ / Einwohner
3.1	Haushaltsvolumen		2.856,18	2.661,97	4.026,76
3.1.1	davon VwH	(8)	2.375,76	2.335,08	2.047,18
3.1.2	VmH	(9)	480,41	326,90	1.979,58
3.1.3	Investitionsausgaben	(22.1.3)	441,24	287,83	1.730,85
4	**Steuerkraft**				
4.1	Steuerkraftmesszahl		728,34	670,18	586,90
4.2	Steuerkraftsumme		1.045,58	924,38	956,28
5	**Investitionsrate**				
5.1	Netto-Investitionsrate	(11.3)	63,18	90,26	-81,08
5.2	Anteil von 5.1 an 3.1.1 in v.H.		2,66	3,87	-3,96
5.3	Anteil von 5.1 an 3.1.3 in v.H.		14,32	31,36	-4,68
6	**Schuldenstand** - nur Kredite -				
6.1	Beginn des Jahres Kameralhaushalt	(16.1)	140,85	179,39	213,79
6.2	Beginn des Jahres Sondervermögen u.a.	(25.1)	0,00	0,00	0,00
6.3	Beginn des Jahres	(6.1+ 6.2)	140,85	179,39	213,79
6.4	Ende des Jahres Kameralhaushalt	(16.2)	101,83	140,47	175,68
6.5	Ende des Jahres Sondervermögen u.a.	(25.2)	0,00	0,00	0,00
6.6	Ende des Jahres	(6.4+ 6.5)	101,83	140,47	175,68
7	**Finanzierungssaldo nach der Finanzierungsübersicht**		-200,36	-55,23	216,55

C Haushaltsstruktur

			Vergleichsdaten	
		HJ 2015 in 1000 €	VJ 2014 in 1000 €	RE VVJ 2013 in 1000 €
8	**Verwaltungshaushalt (VwH)**	5.277	5.200	4.655
8.1	davon entfallen auf:			
8.1.1	Personalausgaben	727	700	669
8.1.2	Sächl. Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	2.332	2.329	1.843
8.1.3	darunter:			
8.1.3.1	(670-677) Erstattungen	80	78	72
8.1.3.2	(679) Innere Verrechnungen	445	419	440
8.1.3.3	(68) Kalkulatorische Kosten	1.095	1.089	500
8.1.4	Zinsausgaben	8	10	172
8.1.5	Finanzumlagen (14.2.1 - 14.2.4)	1.327	1.193	1.328
8.2	davon sind gedeckt durch:			
8.2.1	Steuern und Anteile an Gemeinschaftssteuern	1.833	1.686	1.671
8.2.2	Allgemeine Finanzzuweisungen und allgemeine Umlagen (14.1.9 + 14.1.10)	955	982	921
8.2.3	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	1.338	1.390	1.436
9	Vermögenshaushalt (VmH)	1.067	728	4.502
9.1	davon entfallen auf:			
9.1.1	Investitionsausgaben	980	641	3.936
9.1.2	Tilgungsausgaben (16.4.1)	87	87	87
9.1.3	Zuführung zu Rücklagen und Deckung von Fehlbeträgen	0	0	406
9.2	davon sind gedeckt durch:			
9.2.1	Zuführung vom VwH	227	288	-73
9.2.2	Rücklagen	532	210	0
9.2.3	Kredite	0	0	0
10	Summe von VwH und VmH	6.344	5.928	9.157
10.1	davon ab:			
10.1.1	Zuführung an/vom VmH	227	288	98
10.1.2	Zuführung an Rücklagen	0	0	406
10.1.3	Deckung von Fehlbeträgen	0	0	0
10.1.4	Tilgungsausgaben (16.4.1)	87	87	87
10.2	bereinigtes Haushaltsvolumen	6.030	5.553	8.566
11.1	Zuführung an VmH	227	288	-73
11.2	minus (97*1) ordentliche Tilgungsausgaben und (990) Kreditbeschaffungskosten	87	87	87
11.3	**Netto-Investitionsrate**	140	201	184
12	**Vorgetragene Fehlbeträge**			
12.1	aus Vorjahren	0	0	0
12.2	des HJ (nur bei RE)	0	0	0
13	**Verpflichtungsermächtigungen**	0	0	0

D Steuern und Finanzausgleich

			Vergleichsdaten	
		HJ 2015	VJ 2014	RE VVJ 2013
14.1	**Einnahmen**	in 1000 €	in 1000 €	in 1000 €
14.1.1	(000) Grundsteuer A	17	17	17
14.1.2	(001) Grundsteuer B	245	242	242
14.1.3	(003) Gewerbesteuer	265	300	328
14.1.4	(02-03) Andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen	9	9	9
14.1.5	Summe eigene Steuern (14.1.1-14.1.4)	536	568	596
14.1.6	(010) Anteil an der Einkommensteuer	1.257	1.068	1.026
14.1.7	(012) Anteil an der Umsatzsteuer	40	50	49
14.1.8	Summe Anteile an Gemeinschaftssteuern (14.1.6+14.1.7)	1.297	1.118	1.075
14.1.9	(04-06,091) Allgemeine Finanzzuweisungen	955	982	921
14.1.10	(07) Allgemeine Umlagen	0	0	0
14.1.11	Summe Einnahmen (14.1.5+14.1.8+14.1.9+14.1.10)	2.788	2.668	2.592
14.2	**Ausgaben**			
14.2.1	(810) Gewerbesteuerumlage	48	59	55
14.2.2	(831) Finanzausgleichsumlage	516	455	481
14.2.3	(832) Kreisumlage	763	679	792
14.2.4	(832) LWV-Umlage	0	0	0
14.2.5	Summe Ausgaben (14.2.1+14.2.2+14.2.3+14.2.4)	1.327	1.193	1.328
14.3	Bereinigte Steuereinnahmen	1.461	1.475	1.264

E Hebesätze/Umlagesätze

15.1	Grundsteuer A in v.H.	340,00	340,00	340,00
15.2	Grundsteuer B in v.H.	370,00	370,00	370,00
15.3	Gewerbesteuer in v.H.	380,00	350,00	350,00
15.4	Kreisumlage in v.H.	32,86	32,98	36,43

F Schulden

16 Stand der Kredite

16.1	Beginn des Jahres (ohne HER)	313	399	486
16.2	Ende des Jahres	226	313	399
16.3.1	Von Nummer 16.2 in den drei folgenden Jahren fällig	168		
16.3.2	davon mit rechtsverbindlichen Prolongationszusagen	0		
16.4.1	Tilgungsausgaben	87	87	87
16.4.2	davon ordentliche Tilgungen	87	87	87
16.4.3	davon außerordentliche Tilgungen	0	0	0
16.4.4	Zinsausgaben	8	10	172
16.4.5	Summe (16.4.1+16.4.4)	95	97	259

17 Stand der Inneren Darlehen

17.1	Beginn des Jahres	0	0	0
17.2	Ende des Jahres	0	0	0

18 Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

	Stand Beginn des Jahres	0	0	0

G Rücklagen

		HJ 2015	Vergleichsdaten VJ 2014	Vergleichsdaten RE VVJ 2013
19	**Stand der allgemeinen Rücklage**	in 1000 €	in 1000 €	in 1000 €
19.1	Beginn des Jahres	696.000	696.957	291.188
19.2	Ende des Jahres	240.000	696.000	696.957
19.3	Mindeststand nach § 20 Abs.2 Satz 2 GemHVO	92.063	86.264	83.988
20	**Stand der Sonderrücklagen**			
20.1	Beginn des Jahres	0	0	0
20.2	Ende des Jahres	0	0	0

H Wesentliche Kostenrechnende Einrichtungen [2]

		Aufwand	Zuschussbedarf			
		HJ 2015	HJ 2015	HJ 2015	VJ 2014	RE VVJ 2013
21.1		in 1000 €	in 1000 €	in v.H.		
	Friedhof	69	33	47,80	50,52	42,83
	Wasserversorgung	197	0	0,03	-2,05	-0,96
	Kanalisation	306	0	-0,10	-11,08	-7,78
	Bauhof	243	0	0,00	0,00	0,00
	Summe	815	33	4,04	-0,31	0,74
21.2.1	Im Aufwand enthaltene Abschreibungen	130				
21.2.2	davon erwirtschaftet	125				

I	Investitionsplanung (Haushalts- und Finanzplanung, VmH)	VJ 2014	HJ 2015	Finanzplanungsjahre 2016	2017	2018
22.1	**Ausgaben**			in 1000 €		
22.1.1	(932/935/936, 94-96) Sachinvestitionen	581	901	922	55	55
22.1.2	(92,930,98) Finanzinvestitionen	60	79	29	29	29
22.1.3	Investitionsausgaben zusammen	641	980	951	84	84
22.1.4	(91) Zuführung an Rücklagen	0	0	0	178	171
22.1.5	(97) Tilgungsausgaben	87	87	87	87	17
22.1.6	(90/992) Zuführung an VwH und Deckung von Fehlbeträgen	0	0	0	0	0
22.1.7	(99) Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
22.1.8	Summe	728	1.067	1.038	349	272
22.2	**Deckungsmittel**					
22.2.1	(30) Zuführung vom VwH	288	227	194	317	264
22.2.2	(35) Beiträge und desgleichen	6	6	6	6	6
22.2.3	(36) Zuweisungen/Zuschüsse	217	300	150	24	0
22.2.4	(37) Kredite u. innere Darlehen	0	0	614	0	0
22.2.5	(31-34) Sonstige Eigenfinanzierung im Rahmen der Gesamtdeckung	217	534	74	2	2
22.2.6	Summe	728	1.067	1.038	349	272
22.3	Netto-Investitionsrate [3]	201	140	107	230	247

23 **Schwerpunkte der Investitionen im HJ:**

- Sanierung Altes Rathaus
- Brandschutz Grundschule
- Bau Löschwasserbehälter St. Ulrich
- Kauf Wohncontainer zur Flüchtlingsunterbringung

K Sondervermögen/Treuhandvermögen mit Sonderrechnung

		HJ 2015	Vergleichsdaten VJ 2014	Vergleichsdaten RE VVJ 2013
24	**Volumen der Wirtschafts-/Haushaltspläne**	in 1000 €	in 1000 €	in 1000 €
24.1	Erfolgsplan/VwH	0	0	0
24.2	Vermögensplan/VmH	0	0	0
24.3	Summe	0	0	0
25	**Stand der Kredite**			
25.1	Beginn des Jahres	0	0	0
25.2	Ende des Jahres	0	0	0
26	**Zuführungen an Haushalt aus**			
26.1	Konzessionsabgabe	0	0	0
26.2	Gewinn	0	0	0
26.3	Eigenkapital	0	0	0
27	**Zuführungen vom Haushalt**			
27.1	zum Verlustausgleich	0	0	0
27.2	als Kapitaleinlage	0	0	0

L Beteiligungen an rechtlich selbständigen Unternehmen [4]

28	**Zuführungen an Haushalt aus**			
28.1	Konzessionsabgabe	0	0	0
28.2	Gewinn	0	0	0
29	**Zuführungen vom Haushalt**			
29.1	zum Verlustausgleich	0	0	0
29.2	als Kapitaleinlage	0	0	0

Unterschrift

Fußnoten:

1 Soweit nichts anderes bestimmt ist, bezogen auf die für den komm. Finanzausgleich des betreffenden Jahres maßgebende Einwohnerzahl.
2 Getrennt für: Theater und sonstige kuturelle Einrichtungen, Einrichtungen der Sozial- und Jugendhilfe, Krankenhäuser, Sportanlagen einschl. Bäder, Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung, Schlacht- und Viehhöfe, Bestattungswesen, Wasserversorgung, Festhallen, Stadthallen einschl. Gaststätten.
3 Zuführung an VmH abzüglich ordentlicher Tilgungsausgaben und Kreditbeschaffungskosten.
4 Bezeichnung (Firma) nach 29.2 aufführen.

Kommunale Finanzplanung

2014 – 2018

Einnahmen und Ausgaben nach Arten

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
nach Aufgabenbereichen

Kommunale Finanzplanung

Haushaltsjahr 2015

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten - in 1.000 €

Gruppierungs-Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Lfd. Nr.	Haushaltsjahr 2014	Planjahr 2015	1. Folgejahr 2016	2. Folgejahr 2017	3. Folgejahr 2018
1	2	3	4	5	6	7	8
	Einnahmen des Verwaltungshaushaltes						
	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen						
000,001	Grundsteuern A und B	1	259	262	262	262	262
003	Gewerbesteuer	2	300	265	265	265	265
010	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3	1.068	1.257	1.320	1.370	1.421
012	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	4	50	40	40	42	44
02	Andere Steuern	5	9	9	9	9	9
00-02	Steuern zusammen	6	1.686	1.833	1.896	1.948	2.000
03	Steuerähnliche Einnahmen	7	0	0	0	0	0
041	Schlüsselzuweisungen vom Land	8	893	854	848	881	835
05,06	Sonstige allgemeine Zuweisungen	9	0	0	0	0	0
07	Allgemeine Umlagen	10	0	0	0	0	0
091	Ausgleichsleistungen	11	89	101	104	107	110
0	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen zusammen (Hauptgruppe 0)	12	2.668	2.788	2.848	2.936	2.945

Kommunale Finanzplanung

Haushaltsjahr 2015 **1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten** - in 1.000 €

Gruppierungs-Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Lfd. Nr.	Haushaltsjahr 2014	Planjahr 2015	1. Folgejahr 2016	2. Folgejahr 2017	3. Folgejahr 2018
1	2	3	4	5	6	7	8
	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
10,11,12	Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebundene Abgaben	13	486	498	498	498	498
13,14,15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	14	149	148	146	146	146
16	**Erstattungen**	**15**	**421**	**448**	**448**	**448**	**448**
160-163	vom Bund, Land, von Gemeinden, Gemeindeverbänden	16	2	3	3	3	3
164-168	von übrigen Bereichen	17	0	0	0	0	0
169	Innere Verrechnungen	18	419	445	445	445	445
17	**Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke**	**19**	**334**	**244**	**244**	**244**	**244**
171	vom Land	20	334	244	244	244	244
170,172-178	von übrigen Bereichen	21	0	0	0	0	0
19	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	22	0	0	0	0	0
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb zusammen (Hauptgruppe 1)	23	1.390	1.338	1.336	1.336	1.336
20-26	Sonstige Finanzeinnahmen (ohne 27, 28)	24	54	57	57	57	57
27	Kalkulatorische Einnahmen	25	1.089	1.095	1.095	1.095	1.095
280	Allg. Zuführung vom Vermögenshaushalt	26	0	0	0	0	0
281	Entnahmen aus Sonderrücklagen	27	0	0	0	0	0
0-2	Einnahmen des Verwaltungshaushalts zusammen (Hauptgruppe 0-2)	28	5.200	5.277	5.335	5.422	5.432

Kommunale Finanzplanung

Haushaltsjahr 2015

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten - in 1.000 €

Gruppierungs-Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Lfd. Nr.	Haushaltsjahr 2014	Planjahr 2015	1. Folgejahr 2016	2. Folgejahr 2017	3. Folgejahr 2018
1	2	3	4	5	6	7	8
	Einnahmen des Vermögenshaushalts						
300	Allg. Zuführung vom Verwaltungshaushalt	29	288	227	194	317	264
301	Zuführungen zu Sonderrücklagen	30	0	0	0	0	0
310	Entnahme aus allgemeiner Rücklage	31	210	532	72	0	0
311	Entnahmen aus Sonderrücklagen	32	0	0	0	0	0
32,33,34	Rückflüsse von Darlehen und von Kapitalanlagen Einnahmen aus Veräußerungen von Beteiligungen und von Sachen des Anlagevermögens	33	7	2	2	2	2
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	34	6	6	6	6	6
36	**Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsmaßnahmen**	**35**	**217**	**300**	**150**	**24**	**0**
360,361	vom Bund, Land	36	217	213	150	24	0
362,363	von Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und dergleichen	37	0	0	0	0	0
364-368	von anderen Bereichen	38	0	87	0	0	0
36*1	Rückzahlungen Dritter aus geleisteten Zuweisungen	40	0	0	0	0	0
37	**Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen**	**41**	**0**	**0**	**614**	**0**	**0**
3701	vom Bund	42	0	0	0	0	0
3711	vom Land	43	0	0	0	0	0
3721,3731	von Gemeinden und Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und dergleichen	44	0	0	0	0	0
3741-3781	von sonstigen öffentlichen Bereich und Kreditmarkt (ohne Umschuldung)	45	0	0	614	0	0
37*2	Einnahmen für Umschuldungen	46	0	0	0	0	0
379	Innere Darlehen	47	0	0	0	0	0
3	Einnahmen des Vermögenshaushalts zusammen (Hauptgruppe 3)		728	1.067	1.038	349	272
0-3	Summe der Einnahmen (Hauptgruppe 0-3)	48	5.928	6.344	6.373	5.772	5.704

Kommunale Finanzplanung

Haushaltsjahr 2015

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten - in 1.000 €

Gruppierungs-Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Lfd. Nr.	Haushaltsjahr 2014	Planjahr 2015	1. Folgejahr 2016	2. Folgejahr 2017	3. Folgejahr 2018
1	2	3	4	5	6	7	8
	Ausgaben des Verwaltungshaushalts						
40-47	Personalausgaben (Hauptgruppe 4)	49	700	727	744	758	773
	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand						
50-678	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (ohne 679 und 68)	51	821	792	754	761	761
679	Innere Verechnungen	52	419	445	445	445	445
68	Kalkulatorische Kosten	53	1.089	1.095	1.095	1.095	1.095
69	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	54	0	0	0	0	0
5/6	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand zusammen (Hauptgruppe 5/6)	55	2.329	2.332	2.293	2.300	2.300

Kommunale Finanzplanung

Haushaltsjahr 2015 **1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten** - in 1.000 €

Gruppierungs-Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Lfd. Nr.	Haushaltsjahr 2014	Planjahr 2015	1. Folgejahr 2016	2. Folgejahr 2017	3. Folgejahr 2018
1	2	3	4	5	6	7	8
	Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)						
70	Zuschüsse für laufende Zwecke an gemeinnützige, mildtätige, kirchliche oder ähnliche Einrichungen	56	473	444	454	464	474
71	**Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke**	**57**	**206**	**210**	**211**	**213**	**214**
710,711	an Bund und Land	58	14	14	18	18	18
712,713	an Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände und dgl.	59	181	185	186	188	189
715	an kommunale Sonderrechnungen	60	0	0	0	0	0
714,716-719	an übrige Bereiche	61	11	12	8	8	8
72	Schuldendiensthilfen	62	0	0	0	0	0
73-79	Soziale Leisungen	63	0	0	0	0	0
7	Zuweisungen und Zuschüsse zusammen (Hauptgruppe 7)	64	678	654	665	677	688
	Sonstige Finanzausgaben						
80	Zinsausgaben	65	10	8	7	5	5
81	Gewerbesteuerumlage, sonstige Steuerbeteiligungen	66	59	48	48	48	48
82,83	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	67	1.134	1.279	1.372	1.315	1.352
84	Sonstige Finanzausgaben (ohne 85, 86)	68	2	2	2	2	2
85	Deckungsreserve	69	0	0	0	0	0
860	Zuführung zum Vermögenshaushalt	70	288	227	204	317	264
861	Zuführungen zu Sonderrücklagen	71	0	0	0	0	0
88	Globale Minderausgabe	72	0	0	0	0	0
8	Sonstige Finanzausgaben zusammen (Hauptgruppe 8)	73	1.493	1.564	1.633	1.687	1.670
4-8	Ausgaben des Verwaltungshaushalts zusammen (Hauptgruppe 4-8)	74	5.200	5.277	5.335	5.422	5.432

Kommunale Finanzplanung

Haushaltsjahr 2015

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten - in 1.000 €

Gruppierungs-Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Lfd. Nr.	Haushaltsjahr 2014	Planjahr 2015	1. Folgejahr 2016	2. Folgejahr 2017	3. Folgejahr 2018
1	2	3	4	5	6	7	8
	Ausgaben des Vermögenshaushalts						
900	Allg. Zuführung zum Verwaltungshaushalt	75	0	0	0	0	0
901	Entnahmen aus Sonderrücklagen	76	0	0	0	0	0
910	Zuführung an allgemeine Rücklage	77	0	0	0	178	171
911	Zuführungen an Sonderrücklagen	78	0	0	0	0	0
92	Gewährung von Darlehen	79	0	5	0	0	0
93	**Vermögenserwerb**	**80**	**33**	**38**	**159**	**32**	**32**
930	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	81	0	0	0	0	0
932,933	Erwerb und Leasing von Grundstücken	82	5	10	10	10	10
935,936	Erwerb und Leasing von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	83	28	28	149	22	22
94,95,96	Baumaßnahmen	84	548	863	763	23	23
97*	**Tilgung von Krediten, Rückzahlungen von inneren Darlehen**	**85**	**87**	**87**	**87**	**87**	**17**
9701	an Bund (ohne Umschuldung)	86	0	0	0	0	0
9711	an Land (ohne Umschuldung)	87	0	0	0	0	0
9721,9731	an Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände und dgl.	88	0	0	0	0	0
9741-9781	an sonstigen Bereich und Kreditmarkt (ohne Umschuldung)	89	87	87	87	87	17
97*2	außerordentliche Tilgung, Umschuldungen	90	0	0	0	0	0
979	Innere Darlehen	91	0	0	0	0	0
98	**Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen**	**92**	**60**	**74**	**29**	**29**	**29**
980-984	an Bund, Land, Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände und dgl., sonstigen öffentlichen Bereich		10	24	4	4	4
985-988	an übrige Bereiche	93	50	50	25	25	25
98*1	Rückzahlungen zuviel erhaltener Zuweisungen und Zuschüsse	95	0	0	0	0	0
990,991	Kreditbeschaffungskosten, Ablösung und Dauerlasten	96	0	0	0	0	0
992	Deckung von Fehlbeträgen	97	0	0	0	0	0
9	Ausgaben des Vermögenshaushalts	98	728	1.067	1.038	349	272
4-9	Summe der Ausgaben (Hauptgruppe 4-9)	99	5.928	6.344	6.373	5.772	5.704

Kommunale Finanzplanung

2. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Aufgabenbereichen

Haushaltsjahr 2015 | Ausgaben nach Abschnitten in 1000 € | Datum: 17.12.2014

Gliederungs Nr.	Aufgabenbereiche	Lfd. Nr.	Lfd. Haushalts-jahr	Planjahr	1. Folgejahr	2. Folgejahr	3. Folgejahr	Voraussichtl. Gesamt-ausgaben	davon ausserhalb d. Finanzierungszeitraumes	
			2014	2015	2016	2017	2018		vorher veranschlagt	in Folgejahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
00-08	**Allgemeine Verwaltung**	**1**	**10**	**6**	**5**	**5**	**5**	**0**	**0**	**-21**
10-15	**Öffentliche Sicherheit und Ordnung**	**2**	**14**	**189**	**9**	**9**	**9**	**175**	**0**	**-41**
	Schulen									
21	Grund- und Hauptschulen	3	109	156	6	6	6	150	174	-198
22	Realschulen	4	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Gymnasien	5	0	0	0	0	0	0	0	0
24/25	Berufliche Schulen	6	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Sonderschulen	7	0	0	0	0	0	0	0	0
20,28,29	Sonstiges	8	0	0	0	0	0	0	0	0
2	**Einzelplan 2 zusammen**	**9**	**109**	**156**	**6**	**6**	**6**	**150**	**174**	**-198**
	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege									
35	Volksbildung	10	0	0	0	0	0	0	0	0
30-34,36,37	Übriges	11	0	25	0	0	0	20	0	-5
3	**Einzelplan 3 zusammen**	**12**	**0**	**25**	**0**	**0**	**0**	**20**	**0**	**-5**
	Soziale Sicherung									
43,46	Einrichtugen der Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge und Jugendhilfe	13	3	103	3	3	3	100	0	-12
40-42, 44 ...	Übriges	14	0	0	0	0	0	0	0	0
4	**Einzelplan 4 zusammen**	**15**	**3**	**103**	**3**	**3**	**3**	**100**	**0**	**-12**
	Gesundheit, Sport, Erholung									
51	Krankenhäuser	16	0	0	0	0	0	0	0	0
50,54	Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	17	0	0	0	0	0	0	0	0
55,56,57	Sport, Badeanstalten	18	0	0	0	0	0	0	0	0
58,59	Übriges	19	0	0	0	0	0	0	0	0
5	**Einzelplan 5 zusammen**	**20**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Kommunale Finanzplanung

2. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Aufgabenbereichen

Haushaltsjahr 2015 | Einnahmen nach Abschnitten in 1000 € | Datum: 17.12.2014

Gliederungs Nr.	Aufgabenbereiche	Lfd. Nr.	Lfd. Haushaltsjahr	Planjahr	1. Folgejahr	2. Folgejahr	3. Folgejahr	Voraussichtl. Gesamtbetrag	davon ausserhalb d. Finanzierungszeitraumes: vorher veranschlagt	davon ausserhalb d. Finanzierungszeitraumes: in Folgejahren
			2014	2015	2016	2017	2018			
1	2	3	12	13	14	15	16	17	18	19
00-08	**Allgemeine Verwaltung**	**1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10-15	**Öffentliche Sicherheit und Ordnung**	**2**	**25**	**87**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Schulen									
21	Grund- und Hauptschulen	3	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Realschulen	4	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Gymnasien	5	0	0	0	0	0	0	0	0
24/25	Berufliche Schulen	6	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Sonderschulen	7	0	0	0	0	0	0	0	0
20,28,29	Sonstiges	8	0	0	0	0	0	0	0	0
2	**Einzelplan 2 zusammen**	**9**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege									
35	Volksbildung	10	0	0	0	0	0	0	0	0
30-34,36,37	Übriges	11	0	0	0	0	0	0	0	0
3	**Einzelplan 3 zusammen**	**12**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Soziale Sicherung									
43,46	Einrichtugen der Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge und Jugendhilfe	13	0	25	0	0	0	0	0	0
40-42, 44 ...	Übriges	14	0	0	0	0	0	0	0	0
4	**Einzelplan 4 zusammen**	**15**	**0**	**25**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Gesundheit, Sport, Erholung									
51	Krankenhäuser	16	0	0	0	0	0	0	0	0
50,54	Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	17	0	0	0	0	0	0	0	0
55,56,57	Sport, Badeanstalten	18	0	0	0	0	0	0	0	0
58,59	Übriges	19	0	0	0	0	0	0	0	0
5	**Einzelplan 5 zusammen**	**20**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Kommunale Finanzplanung

2. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Aufgabenbereichen

Haushaltsjahr 2015 | Ausgaben nach Abschnitten in 1000 € | Datum: 17.12.2014

Gliederungs Nr.	Aufgabenbereiche	Lfd. Nr.	Lfd. Haushalts-jahr	Planjahr	1. Folgejahr	2. Folgejahr	3. Folgejahr	Voraussichtl. Gesamt-ausgaben	davon ausserhalb d. Finanzierungszeitraumes vorher veranschlagt	davon ausserhalb d. Finanzierungszeitraumes in Folgejahren
			2014	2015	2016	2017	2018			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr									
61	Städteplanung, Vermessung Bauordnung	21	175	345	190	40	40	818	303	-100
63	Gemeindestraßen	22	250	0	0	0	0	0	0	0
65	Kreisstraßen	23	0	0	0	0	0	0	0	0
66	Bundes- und Landesstraßen	24	0	0	0	0	0	0	0	0
60,62,67-69	Übriges	25	5	30	5	5	5	0	0	-45
6	**Einzelplan 6 zusammen**	**26**	**430**	**375**	**195**	**45**	**45**	**818**	**303**	**-145**
	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung									
70	Abwasserbeseitigung	27	0	0	0	0	0	0	0	0
72	Abfallbeseitigung	28	0	0	0	0	0	0	0	0
73-79	Übriges	29	2	3	130	3	3	0	0	-139
7	**Einzelplan 7 zusammen**	**30**	**2**	**3**	**130**	**3**	**3**	**0**	**0**	**-139**
	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen									
80-87	Wirtschaftliche Unternehmen	31	68	113	593	3	3	0	0	-712
88,89	Allgemeines Grund- und Sondervermögen (soweit nicht anderen Aufgabenbereichen zugeordnet)	32	5	10	10	10	10	0	0	-40
8	**Einzelplan 8 zusammen**	**33**	**73**	**123**	**603**	**13**	**13**	**0**	**0**	**-752**
0-8	**Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und objektbezogene Einnahmen ingesamt**	**34**	**641**	**980**	**951**	**84**	**84**	**1.263**	**477**	**-1.313**

Kommunale Finanzplanung

2. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Aufgabenbereichen

Haushaltsjahr 2015 Einnahmen nach Abschnitten in 1000 € Datum: 17.12.2014

Gliederungs Nr.	Aufgabenbereiche	Lfd. Nr.	Lfd. Haushaltsjahr 2014	Planjahr 2015	1. Folgejahr 2016	2. Folgejahr 2017	3. Folgejahr 2018	Voraussichtl. Gesamtbetrag	davon ausserhalb d. Finanzierungszeitraumes vorher veranschlagt	davon ausserhalb d. Finanzierungszeitraumes in Folgejahren
1	2	3	12	13	14	15	16	17	18	19
	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr									
61	Städteplanung, Vermessung Bauordnung	21	97	188	100	24	0	0	0	0
63	Gemeindestraßen	22	100	0	0	0	0	0	0	0
65	Kreisstraßen	23	0	0	0	0	0	0	0	0
66	Bundes- und Landesstraßen	24	0	0	0	0	0	0	0	0
60,62,67-69	Übriges	25	0	0	0	0	0	0	0	0
6	**Einzelplan 6 zusammen**	**26**	**197**	**188**	**100**	**24**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung									
70	Abwasserbeseitigung	27	2	2	2	2	2	0	0	0
72	Abfallbeseitigung	28	0	0	0	0	0	0	0	0
73-79	Übriges	29	0	0	50	0	0	0	0	0
7	**Einzelplan 7 zusammen**	**30**	**2**	**2**	**52**	**2**	**2**	**0**	**0**	**0**
	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen									
80-87	Wirtschaftliche Unternehmen	31	6	6	6	6	6	0	0	0
88,89	Allgemeines Grund- und Sondervermögen (soweit nicht anderen Aufgabenbereichen zugeordnet)	32	0	0	0	0	0	0	0	0
8	**Einzelplan 8 zusammen**	**33**	**6**	**6**	**6**	**6**	**6**	**0**	**0**	**0**
0-8	**Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und objektbezogene Einnahmen ingesamt**	**34**	**230**	**308**	**158**	**32**	**8**	**0**	**0**	**0**

Ende der Liste

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen fällig werdenden Ausgaben

Haushaltsjahr 2015

in 1000 €

Verpflichtungsermächtigungen auf Aufträge des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben		
	2016	**2017**	**2018**
1	2	3	4
Summe:	**0**	**0**	**0**
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme (ohne Umschuldungskredite)	613	0	0

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Schulden
(ohne Kassenkredite)

in 1.000 €

	Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 01.01.2014	Zugänge 2014	Abgänge 2014	Voraussichtl. Stand zu Beginn des Haushaltsjahrs 01.01.2015
1	Schulden aus Krediten von				
1.1	Bund				
1.2	Land				
1.3	Gemeinden u. Gem.verbände				
1.4	Zweckverbände u. dgl.				
1.5	sonstigen öffentl. Bereich				
1.6	Kreditmarkt	399	0	87	312
1.9	**Summe 1**	**399**	**0**	**87**	**312**
2	Innere Darlehen				
2.1	aus Sonderrücklagen				
2.2	von Sondervermögen ohne Sonderrechnung				
2.9	**Summe 2**				
3	Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0	0
	Nachrichtlich				
4	Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung				
4.1	aus Krediten				
4.2	aus Vorgängen, die Kredit-aufnahmen wirtschaftlich gleichkommen.				

Schuldendienst im Haushaltsjahr 2015

Gläubiger	Jahr der Kredit-aufnahme	Laufzeit bis	Höhe des Kredits			Zinssatz	Schuldendienst im Haushaltsjahr			Verwendungszweck, Erläuterung
			ursprünglich	Stand zu Beginn des Vorjahres	Voraussichtl. Stand zu Beginn des HH-Jahres		Zins	Tilgung	insgesamt	
<u>Kreditmarkt</u>										
Deutsche Genossen-schafts-Hypotheken-bank AG Hamburg (Zinsbindung bis 31.12.2017)	2005	2017	887.000,00	**274.500,00**	**204.500,00**	2,550%	4.545,38	**70.000,00**	74.545,38	u. a. Umbau Möhlinhalle
L-Bank (Zinsbindung bis 15.05.2021)	2011	2021	150.000,00	**124.998,00**	**108.330,00**	2,990%	3.052,18	**16.668,00**	19.720,18	Umbau Kindergarten
Summen				**399.498,00**	**312.830,00**		7.597,56	**86.668,00**	94.265,56	

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

in 1.000 €

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 01.01.2014	Voraussichtliche Zuführung + Entnahme - des Vorjahres 2014	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haush.jahres 01.01.2015	Zuführung + Entnahme - im Haush.jahr 2015	Voraussichtl. Stand zum Ende des Haush.jahres 31.12.2015
1. Allgemeine Rücklage	696	0	696	-532	164
2. Sonderrücklagen	0	0	0	0	0
3. Summe 1 und 2	696	0	696	-532	**164**

Nachrichtlich: Mindesbetrag der allgemeinen Rücklage

Nach § 20 Abs. 2 Satz 2 GemHVO muss die allgemeinde Rücklage als Betriebsmittel der Kasse mindestens 2 % der Ausgaben des Verwaltungshaushalts nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangegangenen Jahre betragen.

Haushaltsjahr	Ausgaben VWH
2012	4.234.046 € (Rechnungsergebnis)
2013	4.375.215 € (Rechnungsergebnis)
2014	5.200.215 € (Haushaltsansatz)
Durchschnitt	**4.603.159 €**

hiervon 2% = Mindesrücklage: **92.063 €**

Übersicht über die Entwicklung der Steuereinnahmen und Finanzzuweisungen 2009 bis 2015

in 1.000 €

	Istaufkommen in den letzten fünf abgeschlossenen Haushaltsjahren					Sollaufkommen	
						Planjahr	Planjahr
	2009 Euro	2010 Euro	2011 Euro	2012 Euro	2013 Euro	2014 Euro	2015 Euro
I. Gemeindesteuern							
Einkommensteueranteil	840	836	884	965	1.026	1.068	1.257
Umsatzsteueranteil	53	53	56	48	49	50	40
Grundsteuer A	6	18	17	16	17	17	16
Grundsteuer B	221	218	237	242	243	242	245
Gewerbesteuer	-181	385	333	455	325	300	265
Hundesteuer	7	10	10	9	9	9	9
sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0	0
Summe I	946	1.520	1.537	1.735	1.669	1.686	1.832
II. Finanzzuweisungen zugleich Summe II							
Schlüsselzuweisungen	712	579	976	689	835	893	854
Familienleist.ausgleich	70	95	84	85	86	89	101
Summe II	782	674	1.060	774	921	982	955
Summe I u. II	1.728	2.194	2.597	2.509	2.590	2.668	2.787
III. Abgänge							
FAG-Umlage	392	489	350	401	480	455	516
Gewerbesteuerumlage	-54	160	-14	95	55	59	48
Kreisumlage	603	700	594	616	792	679	763
Summe III	941	1.349	930	1.112	1.327	1.193	1.327
IV. Der Gemeinde verbleibende Steuern und Finanzzuweis.	**787**	**845**	**1.667**	**1.397**	**1.263**	**1.475**	**1.460**
V. Personalkosten	517	552	590	611	669	699	727

Übersicht über die kalkulatorischen Kosten und die Auflösung von Ertragszuschüssen im Haushaltsjahr 2015

Unterabschnitt	Abschreibung	Verzinsung des Anlage-kapitals 5 %	Auflösung von Ertrags-zuschüssen
HHST Ausgabe (Gruppierung)	**- 6800**	**- 6850**	**- 2760**
0200 Rathaus	*89.000 €*	*35.000 €*	*14.000 €*
1310 Feuerwehr	*50.000 €*	*30.000 €*	*22.500 €*
2110 Grundschule	*43.000 €*	*57.000 €*	*1.000 €*
2111 Möhlinhalle	50.000 €	52.000 €	11.400 €
4640 Kindergarten	27.000 €	15.000 €	11.000 €
5500 Sportanlagen	*3.000 €*	*6.000 €*	*0 €*
5800 Grünanlagen	*14.000 €*	*2.000 €*	*500 €*
6300 Straßen	*53.000 €*	*12.000 €*	*33.000 €*
6700 Straßenbeleuchtung	*6.500 €*	*4.000 €*	*1.500 €*
6900 Gewässer	*7.500 €*	*7.000 €*	*2.500 €*
7050 Abwasser	97.000 €	59.000 €	65.000 €
7510 Friedhöfe	11.500 €	13.000 €	0 €
7670 Gemeindehaus St. Ulrich	21.000 €	22.000 €	5.500 €
7710 Bauhof	17.000 €	11.500 €	5.600 €
8150 Wasserversorgung	22.000 €	35.000 €	10.000 €
8810 Bebaute Grundstücke	*0 €*	*26.000 €*	*0 €*
8820 Unbebaute Grundstücke	*0 €*	*13.000 €*	*0 €*
SUMME	**511.500 €**	**399.500 €**	**183.500 €**
HHST Einnahme (Gegenbuchung)	**9100-2700**	**9100 - 2750**	**9100 - 6860**

Seit 2014 sind sämtliche kalkulatorischen Kosten und Erlöse (auch die der nicht kostenrechnenden Einrichtungen - kursiv dargestellt) im Haushaltsplan veranschlagt. Durch die vorgeschriebene Gegenbuchung im Unterabschnitt 9100 wirken sich diese jedoch nicht auf den Ausgleich des VwH aus.

Übersicht über die Inneren Verrechnungen

- Einnahme . . . . - 1690 - in €

UA	Bezeichnung	0000 Organe	0200 HA	0300 RA	2110 Schule	2111 Halle	7050 Abwasser	7670 Gde.Haus	7710 Bauhof	8810 Gebäude	Summe
0200	**Rathaus**								4.000		**4.000**
1310	**Feuerwehr**								1.200		**1.200**
2110	**Grundschule**					10.000			20.000		**30.000**
2111	**Möhlinhalle**								21.000		**21.000**
2910	**Kernzeitbetr.**			1.600	5.200	500			2.000		**9.300**
3320	**Musikpflege**					11.000		15.000	0		**26.000**
3330	**JMS**					13.000		8.000	0		**21.000**
3400	**Heimatpflege**					8.000			0	1.500	**9.500**
3500	**Volksbildung**					3.000			100		**3.100**
3600	**Naturschutz**								100		**100**
3650	**Denkmalschutz**								500		**500**
3700	**Kirchen**					3.500		6.000	500	1.500	**11.500**
4360	**Flüchtlinge**								2.000		**2.000**
4600	**Jugendarbeit**					3.000			500		**3.500**
4640	**Kindergarten**								10.000		**10.000**
4700	**Wohlfahrtspfl.**					500		6.000	500		**7.000**
5500	**Sportförder.**					17.000			500		**17.500**
5800	**Grünanlagen**								30.000		**30.000**
6300	**Straßen**						55.000		23.000		**78.000**
6700	**Straßenbel.**								500		**500**
6750	**Winterdienst**								30.665		**30.665**
6900	**Wasserläufe**								9.000		**9.000**
7050	**Abwasser**	10.500	1.500	6.500					3.000		**21.500**
7210	**Müllbeseitig.**								1.500		**1.500**
7230	**Schnittgut**								3.500		**3.500**
7510	**Friedhöfe**		5.000	200					19.000		**24.200**
7670	**Gde.-Haus**								10.000		**10.000**
7710	**Bauhof**			1.000							**1.000**
7800	**Landwirtsch.**					200			11.000		**11.200**
7900	**Tourismus**								500		**500**
8150	**Wasservers.**	11.000	1.500	7.000					16.500		**36.000**
8550	**Forst**								10.000		**10.000**
8810	**Gebäude**								500		**500**
Summe Verrechnungseinnahmen innerhalb VwH Bauhof auf 7710-1690									***231.565***		
VMH [1]	***(Grp. 1580)***								*5.000*		***5.000***
Summe		**21.500**	**8.000**	**16.300**	**5.200**	**69.700**	**55.000**	**35.000**	**236.565**	**3.000**	**450.265**

- Ausgabe . . . . - 6790 - in €

- Einnahme . . . . - 1690 - in €

[1] Verrechnungseinnahmen Bauhof aus dem VmH (7710-1580), Zusammensetzung siehe Erläuterungen UA Bauhof (7710)

Nachweis der übernommenen Bürgschaften

Art der Bürgschaft und Zweckbestimmung	Höhe der Bürgschaften insgesamt Stand: 31.12.2013	Erläuterungen
a) Wohnungs- und Siedlungswesen	643.595,71 €	für 37 Fälle
davon 1/3=	214.531,90 €	Ausfallbürgschaft für Baudarlehen der Landeskreditbank gem. § 88 GemO
b) Tennisclub Bollschweil GR-Beschluss vom 22.06.1994 (50.000 DM), Genehmigung LRA vom 27.07.1994 GR-Beschluss vom 15.03.1995 (60.000 DM), Genehmigung LRA vom 11.04.1995	46.938,55 €	Ursprungsbetrag: 56.242,10 € (110.000 DM) Zweck: Bau Umkleidegebäude
c) Spielvereinigung Bollschweil-Sölden GR-Beschluss vom 14.02.2007, Genehmigung LRA vom 20.04.2007	11.194,60 €	Ursprungsbetrag: 17.000,00 € Zweck: Bau Clubheim
GR-Beschluss vom 16.07.2014, Genehmigung LRA vom 13.08.2014	20.000,00 €	Ursprungsbetrag: 20.000,00 € Zweck: Bau Ballfangzaun und Beregnungsanlage
Haftungssumme insgesamt	**292.665,05 €**	

Übersicht über die wichtigsten Kommunalabgaben in Bollschweil zum 01.01.2015

Abgabeart	Abgabenmaßstab	Abgabesatz
Grundsteuer A	Hebessatz	340 v. H.
Grundsteuer B	Hebessatz	370 v. H.
Gewerbesteuer	Hebessatz	380 v. H.
Hundesteuer	- Ersthund - Zweithund	84,00 € 186,00 €
Kurtaxe	Aufenthaltstag	0,70 €
Kindergartenbeiträge (Kath. Kirchengemeinde)	Für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind: - Kleinkindgruppe - Halbtagesgruppe - Regelgruppe - Verlängerte Öffnungszeiten - Ganztags	 284,00 € 73,00 € 97,00 € 109,00 € 109,00 € + 35,00 € pro Wochentag
	Für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern: - Kleinkindgruppe - Halbtagesgruppe - Regelgruppe - Verlängerte Öffnungszeiten - Ganztags	 211,00 € 56,00 € 74,00 € 83,00 € 83,00 € + 26,00 € pro Wochentag
	Für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern: - Kleinkindgruppe - Halbtagesgruppe - Regelgruppe - Verlängerte Öffnungszeiten - Ganztags	 143,00 € 37,00 € 49,00 € 55,00 € 55,00 € + 18,00 € pro Wochentag
	Für ein Kind aus einer Familie mit vier u. mehr Kindern: - Kleinkindgruppe - Halbtagesgruppe - Regelgruppe - Verlängerte Öffnungszeiten - Ganztags	 57,00 € 12,00 € 16,00 € 18,00 € 18,00 € + 8,00 € pro Wochentag
Verlässliche Grundschule	- Erstkind - Zweitkind	45,00 €/Monat 22,50 €/Monat
Flex. Nachmittagsbetreuung	- Erstkind - Zweitkind	45,00 €/Monat 22,50 €/Monat pro Wochentag
Abwassergebühr	- Schmutzwasser (je m³ Frischwasserverbrauch) - Regenwasser (je m² versiegelte Fläche)	1,60 € 0,26 €
Wasserzins	je m³ (netto)	1,80 €
Abwasserbeitrag	- Schmutzwasserkanal (je m² Nutzflläche) - Regenwasserkanal (je m² Nutzflläche)	3,30 € 4,64 €
Wasserversorgungsbeitrag	je m² Nutzfläche	2,79 €

Gemeinde Bollschweil

Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Berechnung der voraussichtlichen Steueranteile, Zuweisung und Umlagen für das Haushaltsjahr 2015

auf Grundlage des Haushaltserlasses 2015 vom 23. Juli 2014
und unter Berücksichtigung der Ergebnisse der
November-Steuerschätzung 2014

Berechnungsgrundlagen Finanzausgleich 2015

Zweitvorangegangenes Jahr (§ 6 FAG):		2013	Bemerkungen
Istaufkommen Grundsteuer A		16.565 €	
Istaufkommen Grundsteuer B		242.583 €	
Istaufkommen Gewerbesteuer		325.410 €	
Hebesatz Grundsteuer A		340%	
Hebesatz Grundsteuer B		370%	
Hebesatz Gewerbesteuer		350%	
Anrechnungssatz Grundst. A		195%	
Anrechnungssatz Grundst. B		185%	
Anrechnungssatz Gew.St.		290%	
Faktor Gew.St.-Umlage		69%	
Einkommensteueranteil		1.147.687 €	
- Gesamtbetrag Est-Antei zweitvorangegangenes Jahr	5.020.503.188 €		
- Schlüsselzahl Planjahr	0,0002286		
Familienleistungsausgleich		94.640 €	
- Gesamtbetrag Familienleistungsausgleich	413.996.383 €		
- Aktuelle Schlüsselzahl	0,0002286		
Schlüsselzuweisungen n. m. StK.		687.347 €	ohne Inv.-Pauschale
Mehrzuweisungen		17.246 €	
Umsatzsteueranteil	80%	39.045 €	

Planjahr	2015	
Fortgesch. EW-Zahl 1987 zum 30.06.2012	2.274	zu 25 %
Fortgesch. EW-Zahl Zensus 2011 zum 30.06.2014	2.221	zu 75 %
Fortgesch. Einwohnerzahl gem. § 39 Abs. 36 FAG	2.234	
Kopfbetrag nach § 7 FAG (3.000 oder weniger EW)	1.163 €	lt. Nov.-Steuerschätzung
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	5.500.000.000 €	lt. Haushaltserlass
Schlüsselzahl EkSt-Anteil + Fam.-Leistungsausgl.	0,0002286	gültig 2015 - 2017
Familienleistungsausgleich (§ 29a FAG)	443.000.000 €	lt. Nov.-Steuerschätzung
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	580.000.000 €	lt. Nov.-Steuerschätzung
Schlüsselzahl Umsatzsteueranteil	0,0000682	gültig 2015 - 2017
geplantes Istaufkommen Gewerbesteuer	265.000 €	Schätzung
Hebesatz Gewerbesteuer	380%	Vorschlag ab 01.01.2015
Gewerbesteuerumlagesatz	69%	lt. Haushaltserlass
Hebesatz Kreisumlage	32,86%	lt. HH-Plan-Entwurf LK
Mindesthebesatz FAG-Umlage	22,10%	lt. Haushaltserlass
Höchsthebesatz FAG-Umlage	32,00%	lt. Haushaltserlass
Landesdurchschnitt Steuerkraftsumme je EW	1.297 €	lt. Haushaltserlass
Ausschüttungsquote Schlüsselzuweisungen	70%	lt. Haushaltserlass
Ausschüttungsquote Mehrzuweisungen	30%	lt. Haushaltserlass
Kopfbetrag Komm. Investitionspauschale (§ 4 FAG)	65,00 €	lt. Nov.-Steuerschätzung

Berechnung der Finanzzuweisungen und Umlagen 2015

I. Berechnung der Bemessungsgrundlagen

a) Steuerkraftmesszahl (§ 6 FAG)

		Istaufkommen		Hebesatz		Anrechnungssatz		Anrechnungsbeträge
1.	Grundsteuer A	16.565 €	/	340%	x	195%	=	9.501 €
2.	Grundsteuer B	242.583	/	370%	x	185%	=	121.291 €
3.	Gewerbesteuer	325.410 €	/	350%	x	290%	=	269.626 €
	- GewSt-Umlage	325.410 €	/	350%	x	69%	=	-64.152 €
4.	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer						=	1.147.687 €
5.	Familienlastenausgleich (§ 29 a FAG)						=	94.640 €
6.	Gemeindeanteil an der USt (80 %)	48.807 €			x	80%	=	39.045 €

Steuerkraftmesszahl	**1.617.638 €**
Steuerkraftmesszahl je Einwohner	724 €

b) Bedarfsmesszahl (§ 7 FAG)

Einwohnerzahl zum 30.06. des Vorjahres x Kopfbetrag	1.163 €	**2.598.142 €**

c) Schlüsselzahl (§ 5 II FAG)

Bedarfsmesszahl	2.598.142 €
abzgl. Steuerkraftmesszahl	1.617.638 €
Unterschiedsbetrag (= Schlüsselzahl)	**980.504 €**

d) Mehrzuweisung (Sockelgarantie § 5 III FAG)

Sockel: 60 % der Bedarfsmesszahl	1.558.885 €
- Steuerkraftmesszahl	1.617.638 €
Unterschiedsbetrag	**-58.753 €**

Eine Mehrzuweisung erfolgt nur bei positivem Unterschiedsbetrag.

e) Steuerkraftsumme (§ 38 FAG)

(Bemessungsgrundlage für die Kreisumlage und die Finanzausgleichsumlage)

Steuerkraftmesszahl		1.617.638 €
Schlüsselzuweisungen nach der mangelden Steuerkraft im zweitvorangegangenen Jahr	2013	687.347 €
Mehrzuweisungen im zweitvorangegangenen Jahr	2013	17.246 €
Steuerkraftsumme		**2.322.231 €**
Steuerkraftsumme je Einwohner		1.039 €

II. Berechnung der Finanzzuweisungen

a) Schlüsselzuweisungen

Schlüsselzuweisungen nach der mangelden Steuerkraft (§ 5 I FAG)	686.353 €
70% der Schlüsselzahl	
Mehrzuweisung (Sockelgarantie) (§ 5 III FAG)	0 €
30% des positiven Unterschiedsbetrags	

Kommunale Investitionspauschale (§ 4 FAG)

Einwohnerzahl zum 30.06. des Vorjahres	2.234		
Steuerkraftsumme	2.322.231 €		
Steuerkraftsumme je Einwohner	1.039,49 €		
Landesdurchschnitt Steuerkraftsumme je Einwohner	1.297,00 €		
Steuerkraftsumme in % des Landesdurchschnitts	80,15%		
Anrechnungsfaktor gem. § 4 II FAG somit	1,15	(siehe § 4 II FAG)	
Bewertete Einwohnerzahl	2.569		
Pauschale je Einwohner	65,00 €		166.985 €
Summe Schlüsselzuweisungen vom Land			**853.338 €**

b) Familienleistungsausgleich (§ 29 a FAG)

Gesamtbetrag Familienlastenausgleich	443.000.000 €	
Schlüsselzahl	0,0002286	**101.270 €**

c) Verkehrslastenausgleich (§§ 26 und 27 FAG)

Gemeindeverbindungsstraßen (§ 26 FAG)				
6,9 km	x	2.600,00 €	=	17.940,00 €
Gemeindestraßen (§ 27 FAG)				
1.642 ha	x	8,40 €	=	13.792,80 €
				31.732,80 €

c) Kindergartenförderung (§ 29 b FAG)

Basisdaten Land

Masse für Verteilung nach Kinder	529.000.000 €	(Festbetrag lt. FAG)
tats. Kinderzahl zum 01.03. d. VJ. insgesamt	310.402,0	
gewichtete Kinderzahl insgesamt	209.698,6	
Zuweisung je Kind	**2.522,67 €**	

Basisdaten Gemeinde

KIGA-Kinder in Tageseinrichtungen zum 01.03. d. VJ bei einer Betreuungszeit von			Faktor		
- bis zu 29 h/Woche	11	x	0,4	=	4,4
- mehr als 29 - 34 h/Woche	23	x	0,6	=	13,8
- mehr als 34 - 39 h/Woche	7	x	0,8	=	5,6
- mehr als 39 - 44 h/Woche	1	x	0,9	=	0,9
- mehr als 44 h/Woche	4	x	1,0	=	4,0
gewichtete Kinderzahl	46				28,7

gew. Kind x Zuw. je Kind	28,7	x	2.522,67 €		=	**72.401 €**

d) Förderung der Kleinkindbetreuung (§ 29 c FAG)

Basisdaten Land

Masse für die Kleinkindförderung	524.000.000 €	(68% d. Betriebsausgaben d. VVJ)
tats. Kinderzahl zum 01.03. d. VJ. insgesamt	68.524,0	
gewichtete Kinderzahl insgesamt	48.317,0	
Zuweisung je Kind	**10.845,04 €**	

Basisdaten Gemeinde

Kleinkinder in Tageseinrichtungen zum 01.03. d. VJ bei einer Betreuungszeit von			Faktor		
- bis zu 15 h/Woche	0	x	0,3	=	0
- mehr als 15 - 29 h/Woche	2	x	0,5	=	1
- mehr als 29 - 34 h/Woche	12	x	0,7	=	8,4
- mehr als 34 - 39 h/Woche	0	x	0,8	=	0
- mehr als 39 - 44 h/Woche	0	x	0,9	=	0
- mehr als 44 h/Woche	0	x	1,0	=	0,0
gewichtete Kinderzahl	14				9,4

gew. Kinder x Zuw. je Kind	9,4	x	10.845,04 €		=	**101.943 €**

Summe Förderung Kinderbetreuung (c + d) **174.344 €**

III. Berechnung von Umlagen und Steueranteilen

a) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Aufkommen Einkommensteueranteil	5.500.000.000 €	
Schlüsselzahl	0,0002286	**1.257.300 €**

b) Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Aufkommen Umsatzsteueranteil	580.000.000 €	
Schlüsselzahl	0,0000682	**39.556 €**

c) Gewerbesteuerumlage

Ist-Aufkommen im Planjahr	265.000 €	x	Faktor	69%	**48.118 €**
Hebesatz	380%				

d) Kreisumlage (§ 35 FAG)

Steuerkrafsumme des Planjahres	2.322.231 €	
Hebesatz Kreisumlage	32,86%	**763.085 €**

e) Finanzausgleichsumlage (§ 1a FAG)

Steuerkratfmesszahl	1.617.638 €		
Bedarfsmesszahl	2.598.142 €		
Steuerkraftmesszahl in % der Bedarfsmesszahl **(= Steuerkrafquote)**	62,26%		
Steuerkraftquote abgerundet auf volle Prozent	62,00%		
Mindesthebesatz FAG-Umlage	22,10%		
Zuschlagssatz ((Steuerkraftquote - 60%)*6%)	0,12%	>	0,00%
maßgebender FAG-Umlagesatz somit	22,22%		
Steuerkraftsumme	2.322.231 €		
Finanzausgleichsumlage			**516.000 €**

Bollschweil, 16.12.2014

gez.
Ch. Zachow, Rechnungsamt

Bürgermeisteramt Bollschweil
Hexentalstr. 56
79283 Bollschweil